



STRUKTURIERTE FORTBILDUNGEN

ZAHNÄRZTLICHE SEMINARE

FACHPERSONALSEMINARE

1. HALBJAHR 2024

# Seminare

Für Zahnärztinnen/Zahnärzte  
und Zahnärztliches Fachpersonal

# Seminare

Für Zahnärztinnen/Zahnärzte und  
Zahnärztliches Fachpersonal

	<b>Seite</b>
Anfahrtsbeschreibung zum Gebäude der ZKN	3
<b>Kompaktcurriculum Implantologie</b>	<b>5</b>
<b>Kompaktcurriculum Parodontologie</b>	<b>10</b>
Kieferorthopädische Vortragsreihe 2023/2024	17
<b>Z- Zahnärztliche Seminare</b>	<b>18</b>
<b>Z/F- Zahnärztliche- und Fachpersonalseminare</b>	<b>38</b>
<b>F- Fachpersonalseminare</b>	<b>59</b>
Referentenübersicht	81
Praxisführung/Hygiene/BuS-Dienst	82
Aufbereitung von Medizinprodukten in der Zahnarztpraxis	83
Fit für die Praxisbegehung	84
Refresher-Tag Aufbereitung Medizinprodukte	85
Seminar: ZQMS – hin zum individuellen Praxis-QM	86
Schulung: ZQMS-Betreuung/-Schulung/-Einrichtung	87
Sachkundelehrgang für die zahnärztliche Praxis	88
Aktualisierung der Fachkunde im Strahlenschutz	89
Aktualisierung der Kenntnisse im Strahlenschutz	90
Modulare Aufstiegsfortbildung zum/zur ZMP bzw. DH	91
Modulare Aufstiegsfortbildung zum/zur ZMV	92
Allgemeine Geschäftsbedingungen	93
Fortbildungspflicht und Fortbildungspunkte	95
Ihre Ansprechpartner	97

Wir weisen darauf hin, dass wir aus Gründen der besseren Lesbarkeit und zur Vereinfachung auf geschlechter-spezifische Formulierungen verzichten. Die in diesem Heft aufgeführten Formulierungen gelten für alle Geschlechter in gleicher Weise.



## So erreichen Sie uns

### Mit der Bahn

Vom Hauptbahnhof Hannover mit der U-Bahnlinie 1 (Richtung Laatzen/Sarstedt), Linie 2 (Richtung Rethen) oder Linie 8 (Richtung Messegelände) bis zur Haltestelle Döhrener Turm. Passieren Sie die Bahnunterführung, biegen Sie unmittelbar vor der Hochstraße links in die Zeißstraße ein oder gehen Sie über den Parkplatz von Lidl an der Easy-Apotheke vorbei.

### Mit dem Auto

(wichtig für Navigationsgeräte: Stadtteil Döhren auswählen!)

#### Autobahn aus Richtung Norden:

A7 bis Abfahrt Anderten (Abfahrt 58), dann auf B65 Richtung Hannover-Anderten bis Abfahrt Döhren, noch vor der Ampel die erste Querstraße rechts in die Zeißstraße.

#### Autobahn aus Richtung Süden:

A7 bis Abfahrt Messeschnellweg (A37), Messeschnellweg fahren bis Seelhorster Kreuz, dann Richtung Hameln/Minden/Alfeld auf den Südschnellweg bis Abfahrt Döhren, noch vor der Ampel die erste Querstraße rechts in die Zeißstraße.

#### Autobahn aus Richtung Osten:

A2 bis Autobahnkreuz Hannover-Ost (Abfahrt 48) auf A7 Richtung Kassel bis Abfahrt Anderten (Abfahrt 58), dann auf B65 Richtung Hannover-Anderten bis Abfahrt Döhren, noch vor der Ampel die erste Querstraße rechts in die Zeißstraße.

## Anfahrts- beschreibung zum Gebäude der ZKN

### Langzeitbaustelle: eingeschränkte Erreichbarkeit der Zeißstraße

Beachten Sie bitte die aktuellen Verkehrsbehinderungen wegen einer Langzeitbaustelle. Im Bereich Hildesheimer Straße/Zeißstraße kommt es zeitweise zu Straßensperren und Umleitungen aufgrund des Ausbaues Südschnellweg Hannover. Bitte informieren Sie sich zu aktuellen Zufahrtsmöglichkeiten online oder über Ihr Navigationssystem.



#### Autobahn aus Richtung Westen:

A2 bis Autobahnkreuz Hannover-Buchholz (Abfahrt 47) auf A37 Richtung Messe, (A37 wird zur B3). Kurz vor dem Seelhorster Kreuz Richtung Minden/Alfeld bis Abfahrt Döhren, noch vor der Ampel die erste Querstraße rechts in die Zeißstraße.

#### B6 aus Richtung Nienburg, B65 aus Richtung Minden, B3 aus Richtung Alfeld:

Richtung Messe bis Abfahrt Döhren. Geradeaus über die Kreuzung und gleich wieder links unter dem Schnellweg in Richtung Gewerbegebiet Zeißstraße.

**Kostenfreie Parkplätze stehen Ihnen in unserem Parkhaus in begrenzter Anzahl zur Verfügung!**



AUSGEBUCHT

AN 3 WOCHENENDEN  
PRÄSENZ-  
VERANSTALTUNGEN

# KOMPAKT- CURRICULUM IMPLANTOLOGIE

Anmeldungen jetzt möglich über den QR-Code oder  
<https://zkn.de/seminarprogramm/?step=2&semid=225>



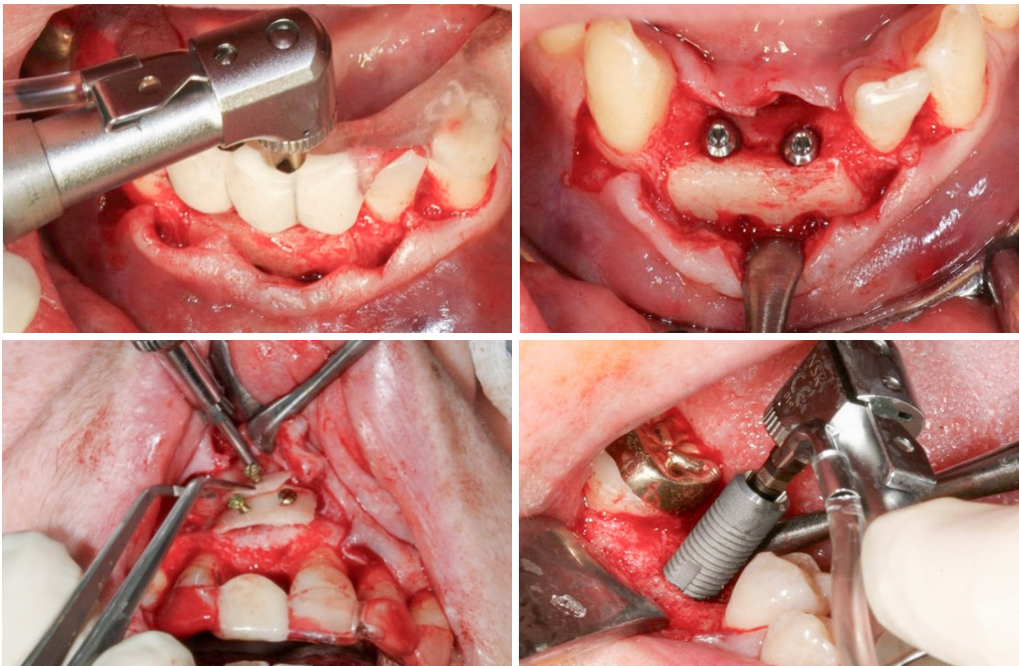
## KOMPAKTCURRICULUM IMPLANTOLOGIE

Wissenschaftliche Leiter: PD Dr. Björn Rahlf (MHH) und Prof. Dr. Dr. Frank Tavassol (UMH)

Die dentale Implantologie ist aus der zahnärztlichen Therapie heutzutage nicht mehr wegzudenken. Wo früher Brücken oder Teilprothesen fehlende Zähne ersetzt haben ist heute ein komfortabler Zahnersatz durch Implantate möglich. Auch durch verbesserte, moderne Verfahren ist die Implantologie in der Fläche etabliert. Das Zusammenspiel zwischen Anatomie (Knochenangebot, Weichgewebe), Vorerkrankungen und Planung ist hierbei für den Erfolg der Therapie entscheidend.

Vor der Therapie steht die Planung und vor der Planung die Aufklärung. Ohne Aufklärung und Risikoabwägung kann keine chirurgische Maßnahme erfolgen und die Planung muss die patientenindividuellen Gegebenheiten berücksichtigen.

Mit diesem „Kompaktcurriculum Implantologie“ soll an insgesamt drei Wochenenden das Grundwissen für die erfolgreiche implantologische Behandlung vermittelt werden. Ziel ist es, insbesondere Standardsituationen in der zahnärztlichen Praxis zu beherrschen. Der Kurs bietet hierbei neben der Theorie „Hands-on“-Anteile an. Am letzten Kurstag wird noch auf Parodontologische Aspekte sowie auf die Prothetik eingegangen. Hierfür konnten erfahrene Referenten gewonnen werden.



Fotos: V. Pawlaczyk, MHH

# TERMINÜBERSICHT

## Kompaktcurriculum Implantologie

- Das Curriculum ist nur als **Komplettpaket** buchbar!
- Bei Nichtteilnahme an einem Modul kann keine Erstattung erfolgen.
- Seminargebühr: 2.235,00 € - zahlbar á 745,00 €/Modul



### MODUL 1 - GRUNDLAGEN

**Freitag, 15.12.2023**  
14:00 - 19:30 Uhr

Prof. Dr. Dr. Frank Tavassol  
PD Dr. Björn Rahlf

**Samstag, 16.12.2023**  
09:00 - 18:30 Uhr

Prof. Dr. Dr. Frank Tavassol  
PD Dr. Björn Rahlf

### MODUL 2 - CHIRURGISCHES VORGEHEN

**Freitag, 16.02.2024**  
14:00 - 19:30 Uhr

Prof. Dr. Dr. Frank Tavassol  
PD Dr. Björn Rahlf

**Samstag, 17.02.2024**  
09:00 - 18:30 Uhr

PD Dr. Björn Rahlf  
Prof. Dr. Dr. Frank Tavassol

### MODUL 3 - AUGMENTATIONSVERFAHREN, PARODONTOLOGIE, PROTHETIK

**Freitag, 15.03.2024**  
14:00 - 19:30 Uhr

PD Dr. Björn Rahlf  
Prof. Dr. Dr. Frank Tavassol

**Samstag, 16.03.2024**  
09:00 - 18:30 Uhr

Dr. Fadi Ismail  
Prof. Dr. Ingmar Staufenbiel

## INHALTE KOMPAKTCURRICULUM IMPLANTOLOGIE

### MODUL 1 - GRUNDLAGEN

**Freitag, 15.12.2023**  
14.00 - 19.30 Uhr

**Prof. Dr. Dr. Frank Tavassol, PD Dr. Björn Rahlf**

- Anatomie OK und UK, Knochenheilung
- Allgemeine Anamnese
- Vorerkrankungen, Medikamenteneinnahme, lokale und systemische Risikofaktoren, Voroperationen
- Aufklärung

**Samstag, 16.12.2023**  
09.00 - 18.30 Uhr

**Prof. Dr. Dr. Frank Tavassol, PD Dr. Björn Rahlf**

- Klinische Diagnostik
- Bildgebende Verfahren
- Einführung in die Implantologie (Geschichte)
- Implantatsysteme (Materialien, Geometrien, Oberflächen)
- Implantatplanung (analog und digital)
- Hands on: digitale Implantatplanung

**16**  
FORTBILDUNGS-  
PUNKTE

### MODUL 2 - CHIRURGISCHES VORGEHEN

**Freitag, 16.02.2024**  
14.00 - 19.30 Uhr

**Prof. Dr. Dr. Frank Tavassol, PD Dr. Björn Rahlf**

- Lokalanästhesie
- Chirurgische Grundlagen (Schnittführung, Wundbehandlung, Asepsis, OP-Organisation)
- Zeitkonzepte aus chirurgischer Sicht

**Samstag, 17.02.2024**  
09.00 - 18.30 Uhr

**Prof. Dr. Dr. Frank Tavassol, PD Dr. Björn Rahlf**

- Chirurgisches Vorgehen
  - Einzelzahnücke
  - Freiendsituation
  - Zahnloser Kiefer
- Management chirurgischer Komplikationen
- Postoperative Nachsorge
- Freilegung und Weichgewebsmanagement
- Hands on: Implantatinsertion am Phantom

**16**  
FORTBILDUNGS-  
PUNKTE



## INHALTE KOMPAKTCURRICULUM IMPLANTOLOGIE

### MODUL 3 – AUGMENTATIONSVERFAHREN, PARODONTOLOGIE, PROTHETIK

**16**  
FORTBILDUNGS-  
PUNKTE

**Freitag, 15.03.2024**  
**14.00 – 19.30 Uhr**

**PD Dr. Björn Rahlf, Prof. Dr. Dr. Frank Tavassol**

- Einführung in augmentative Maßnahmen
  - Augmentationsmaterialien
  - Augmentationsverfahren
  - Sinuslift
  - Einsatz von Membranen

**Samstag, 16.03.2024**  
**09.00 – 18.30 Uhr**

**Dr. Fadi Ismail, Prof. Dr. Ingmar Staufenberg**

- Unterschiede zwischen Zahn- und Implantat-getragenen Zahnersatz
- Prothetische Konzepte bei Schatlücken, Freundsituationen und zahnlosem Kiefer
- Auswahl der geeigneten ZE-Materialien
- Implantologie aus parodontologischer Sicht
- Periimplantitistherapie
- Hands on: Implantat-Abformung



**AN 3 WOCHENENDEN  
ONLINE-PRÄSENZ-  
VERANSTALTUNGEN**

# **KOMPAKT- CURRICULUM PARODONTOLOGIE**

**ZUR UMSETZUNG  
DER NEUEN S3-LEITLINIE  
BEHANDLUNG VON PARODONTITIS  
STADIUM I BIS III**

Anmeldungen jetzt möglich  
über den QR-Code oder [Link](#)



## KOMPAKTCURRICULUM PARODONTOLOGIE

Wissenschaftlicher Leiter Professor Dr. Ingmar Staufenbiel (MHH)

Die Parodontitis gehört zu den häufigsten Erkrankungen des Menschen. Die neue S3-Leitlinie „Die Behandlung von Parodontitis Stadium I bis III“ der Deutschen Gesellschaft für Parodontologie (DG PARO) ist die deutsche Implementierung der S3-Leitlinie „Treatment of Stage I–III Periodontitis“ der European Federation of Periodontology (EFP). Sie bildet den aktuellen Stand der Wissenschaft ab und hat umfangreiche Konsequenzen für die Strukturierung und das Leistungsgeschehen von Befundung, Diagnose und der systematischen Therapie parodontaler Erkrankungen.

Die Richtlinie zur systematischen Behandlung von Parodontitis und anderer Parodontalerkrankungen (PAR-Richtlinie) fußt auf der S3-Leitlinie und stellt die parodontologische Versorgung der gesetzlich versicherten Bevölkerung seit Juli 2021 auf eine komplett neue Grundlage.

Mit diesem „Kompaktcurriculum Parodontologie“ bieten Professor Dr. Ingmar Staufenbiel und sein Referententeam an drei Wochenenden als Onlineveranstaltung und zum Abschluss als Präsenzveranstaltung die Vermittlung des fachlichen und abrechnungstechnischen Wissens und Könnens auf Basis aktueller wissenschaftlicher Kenntnisse in einem attraktiven zeitlichen Rahmen und zu preiswerten Konditionen an. Doch schauen Sie selbst, wie attraktiv für Sie und Ihre beruflichen Ziele das Programm ist.

Professor Dr. Ingmar Staufenbiel und sein Referententeam freuen sich auf Sie!



Fotos: Prof. Staufenbiel

# TERMINÜBERSICHT

## Kompaktkurriculum Parodontologie



### MODUL 1 – CP 2401.1 – UPDATE GRUNDLAGENWISSEN

#### Online

<b>23.02.2024</b> 14:00 – 19:30 Uhr	Prof. Dr. Ingmar Staufenbiel, Hannover Dr. Marco Flohr, Hannover
<b>24.02.2024</b> 09:00 – 18:30 Uhr	Dr. Hiam Kecho, Hannover Prof. Dr. Ingmar Staufenbiel, Hannover Dr. Knut Adam, Hannover

### MODUL 2 – CP 2402.1 – DIAGNOSTIK UND THERAPIE PARODONTALER ERKRANKUNGEN

#### Online

<b>05.04.2024</b> 14:00 – 19:30 Uhr	Prof. Dr. Ingmar Staufenbiel, Hannover Dr. Knut Adam, Hannover
<b>06.04.2024</b> 09:00 – 18:30 Uhr	Min-Young Kim, Osnabrück Prof. Dr. Ingmar Staufenbiel, Hannover

### MODUL 3 – CP 2403.1 – PERIIMPLANTÄRE ENTZÜNDUNGEN UND ABRECHUNG, FALLBESPRECHUNGEN

#### Präsenz

<b>03.05.2024</b> 14:00 – 19:30 Uhr	Dr. Tim Hörnschemeyer, Osnabrück Prof. Dr. Ingmar Staufenbiel, Hannover
<b>04.05.2024</b> 09:00 – 16:00 Uhr	Prof. Dr. A.-K. Lührs Prof. Dr. Ingmar Staufenbiel, Hannover

# INHALTE KOMPAKTCURRICULUM PARODONTOLOGIE

Modul 1 – CP 2401.1 – Update Grundlagenwissen



## FREITAG, 23.02.2024 – 5 STUNDEN (ONLINE)

14.00 – 15.00 Uhr	<b>Prof. Dr. Ingmar Staufenbiel</b> Einführung in die Parodontologie (Epidemiologie – Bedeutung) und Vorstellung der Referierenden
15.00 – 16.00 Uhr	<b>Dr. Marco Flohr</b> Parodontale Gesundheit & Gingivitis Biofilm induziert
16.00 – 17.00 Uhr	<b>Prof. Dr. Ingmar Staufenbiel</b> Ätiologie entzündlicher Parodontalerkrankungen (Neues ätiologisches Verständnis)
<b>30 Minuten Pause</b>	
17.30 – 18.30 Uhr	<b>Prof. Dr. Ingmar Staufenbiel</b> Nekrotisierende Parodontalerkrankungen mit Differentialdiagnosen
18.30 – 19.30 Uhr	<b>Prof. Dr. Ingmar Staufenbiel</b> Parodontitis – Falldefinition mit Staging und Grading & Fallbeispiele

## SAMSTAG, 24.02.2024 – 8 STUNDEN (ONLINE)

09.00 – 10.00 Uhr	<b>Dr. Hiam Kecho</b> Gingivale Erkrankungen – nicht Biofilm induziert mit Fallbeispielen
10.00 – 11.00 Uhr	<b>Dr. Hiam Kecho</b> weitere Mundschleimhauterkrankungen incl. Präkanzerosen
11.00 – 12.00 Uhr	<b>Dr. Knut Adam</b> Systemische Erkrankungen mit Einfluss auf das Parodont - Fallbeispiele
12.00 – 13.00 Uhr	<b>Dr. Knut Adam</b> Abszesse und mukogingivale Deformitäten und Zustände
<b>60 Minuten Pause</b>	
14.00 – 15.00 Uhr	<b>Prof. Dr. Ingmar Staufenbiel</b> Klassifikation von periimplantären Erkrankungen und Zuständen
15.00 – 16.00 Uhr	<b>Prof. Dr. Ingmar Staufenbiel</b> Evidenzbasierte Zahnmedizin – Bewertung von wissenschaftlichen Daten
<b>30 Minuten Pause</b>	
16.30 – 17.30 Uhr	<b>Prof. Dr. Ingmar Staufenbiel</b> Risikofaktoren in der Parodontologie (Lifestyle und systemische Erkrankungen)
17.30 – 18.30 Uhr	<b>Prof. Dr. Ingmar Staufenbiel</b> Risikofaktoren in der Parodontologie (lokale Faktoren, Konsequenzen für das ATG)

# INHALTE KOMPAKTCURRICULUM PARODONTOLOGIE

Modul 2 – CP 2402.1 – Diagnostik und Therapie



## FREITAG, 05.04.2024 – 5 STUNDEN (ONLINE)

14.00 – 15.00 Uhr	<b>Prof. Dr. Ingmar Staufenbiel</b> Grundlagen der parodontalen Diagnostik mit traumatischer Okklusion und ZE Faktoren
15.00 – 16.00 Uhr	<b>Prof. Dr. Ingmar Staufenbiel</b> Allgemeinmedizinische Aspekte (Vorerkrankungen und Medikamente)
16.00 – 17.00 Uhr	<b>Prof. Dr. Ingmar Staufenbiel</b> Extraktionsindikationen und synoptische Zahnmedizin
<b>30 Minuten Pause</b>	
17.30 – 18.30 Uhr	<b>Prof. Dr. Ingmar Staufenbiel</b> S3-Leitlinie und PAR-Richtlinie – Stufe 1
18.30 – 19.30 Uhr	<b>Dr. Knut Adam</b> S3-Leitlinie und PAR-Richtlinie – Stufe 2

## SAMSTAG, 06.04.2024 – 8 STUNDEN (ONLINE)

09.00 – 11.00 Uhr	<b>Min-Young Kim</b> Nichtchirurgische Anwendung von Schmelzmatrixderivaten
11.00 – 12.00 Uhr	<b>Prof. Dr. Ingmar Staufenbiel</b> S3-Leitlinie und PAR-Richtlinie – Stufe 3 (Basics & Furkationsbehandlung)
12.00 – 13.00 Uhr	<b>Prof. Dr. Ingmar Staufenbiel</b> S3-Leitlinie und PAR-Richtlinie – Stufe 3 (Access flap & Resektive Verfahren)
<b>60 Minuten Pause</b>	
14.00 – 15.00 Uhr	<b>Prof. Dr. Ingmar Staufenbiel</b> S3-Leitlinie – Stufe 3 (regenerative Parodontalchirurgie I)
15.00 – 16.00 Uhr	<b>Prof. Dr. Ingmar Staufenbiel</b> S3-Leitlinie – Stufe 3 (regenerative Parodontalchirurgie II)
<b>30 Minuten Pause</b>	
16.30 – 17.30 Uhr	<b>Prof. Dr. Ingmar Staufenbiel</b> S3-Leitlinie – Stufe 4
17.30 – 18.30 Uhr	<b>Prof. Dr. Ingmar Staufenbiel</b> Gingivale Rezessionen (Monitoring, konservatives und chirurgisches Vorgehen)

# INHALTE KOMPAKTCURRICULUM PARODONTOLOGIE

Modul 3 – CP 2403.1 – Periimplantitis und Abrechnung



## FREITAG, 03.05.2024 – 5 STUNDEN (PRÄSENZ)

**14.00 – 16.00 Uhr** **Dr. Tim Hörnschemeyer**  
Abrechnung in der Parodontologie (BEMA)

**16.00 – 17.00 Uhr** **Dr. Tim Hörnschemeyer**  
Abrechnung in der Parodontologie (GOZ)

**30 Minuten Pause**

**17.30 – 18.30 Uhr** **Prof. Dr. Ingmar Staufenbiel**  
Therapie Periimplantärer Entzündungen I

**18.30 – 19.30 Uhr** **Prof. Dr. Ingmar Staufenbiel**  
Therapie Periimplantärer Entzündungen II

## SAMSTAG, 04.05.2024 – 6 STUNDEN (PRÄSENZ)

**09.00 – 11.00 Uhr** **Prof. Dr. A.-K. Lührs**  
Direkte und indirekte Restaurationen im parodontal vorgeschädigten Gebiss

**11.00 – 13.00 Uhr** **Prof. Dr. Ingmar Staufenbiel**  
Fallbesprechungen (Präsentationen von PAR-Therapien der Teilnehmer/-innen) I

**60 Minuten Pause**

**14.00 – 16.00 Uhr** **Prof. Dr. Ingmar Staufenbiel**  
Fallbesprechungen (Präsentationen von PAR-Therapien der Teilnehmer/-innen) II

## WICHTIGE HINWEISE

- **Das Curriculum ist nur als Komplettpaket buchbar. Bei Nichtteilnahme an einem Modul kann keine Erstattung erfolgen.**
- **Kosten: 1.200,00 EUR; zahlbar je Modul zu 400,00 EUR**
- **Es muss ein Patientenfall dokumentiert und in Modul 3 präsentiert werden.  
Vorzugsweise von einer Patientin oder einem Patienten mit Parodontitis Stadium 3 oder 4 oder Periimplantitis.**
- **Maximale Teilnehmeranzahl 20**



# Kieferorthopädische Vortragsreihe 2023/2024

Für Fachzahnärzte für Kieferorthopädie und  
kieferorthopädisch behandelnde Zahnärzte

## Programm

**Freitag, 1.12.2023 – S 2304**

### Aktuelles aus der Erwachsenen-KFO

Referent: Prof. Dr. Philipp Meyer-Marcotty, Göttingen

Gebühr bei Onlineanmeldung über unsere Webseite: € 55,-

[ZUR ANMELDUNG →](#)

**Freitag, 26.01.2024 – S 2401**

### Bruxismus – Diagnostik und Management

Referent: Prof. Dr. Olaf Bernhardt, Greifswald

Gebühr bei Onlineanmeldung über unsere Webseite:  
bis 26.11.2023 € 50,-, ab 27.11.2023 € 55,-

[ZUR ANMELDUNG →](#)

**Freitag, 1.03.2024 – S 2402**

### Vom Lippenschluss zum Glottisrand – Interdisziplinäre Aspekte von KFO, HNO und MKG

Referent: Dr. Bernhard Wiechens, Göttingen

Gebühr bei Onlineanmeldung über unsere Webseite:  
bis 1.01.2024 € 50,-, ab 2.01.2024 € 55,-

[ZUR ANMELDUNG →](#)

## Wissenschaftliche Leitung

Dr. Gundi Mindermann

## Veranstaltungsort

Zahnärztekammer Niedersachsen,  
Zeißstraße 11 a, 30519 Hannover

Die Veranstaltungen finden freitags  
von 19.30 Uhr s.t. bis ca. 22.00 Uhr  
statt.

3 Fortbildungspunkte nach  
BZÄK pro Veranstaltung

Z

# Seminare für **Zahnärztinnen/ Zahnärzte**



**Termin**

1. März 2024  
15.00 – 18.00 Uhr



**Die Veranstaltung  
findet als Online-  
Seminar statt.**

**Kursgebühr**

Bei Onlineanmeldung  
über unsere Webseite  
€ 72,-

**Fortbildungspunkte**

4 nach BZÄK

**ZUR ANMELDUNG →]**

**Online-Seminar**

## Prothetische Zahnmedizin von Adhäsiv bis Zirkonoxid – ein Update

Die prothetische Zahnmedizin entwickelt sich nach wie vor permanent weiter. Einzelzahnlücken, reduzierter Restzahnbestand, zahnloser Kiefer: Was gibt es Neues?

Gehörten minimalinvasive adhäsivprothetische Maßnahmen gestern noch zu den „exotischen“ Behandlungsmethoden, haben Sie heute einen festen Platz im prothetischen Behandlungsrepertoire, sowohl festsitzend als auch abnehmbar. Wie konditioniere ich welchen Werkstoff und welches Adhäsiv verspricht den größten Erfolg?

Auch der Markt des CAD/CAM-gefertigten Zahnersatzes wächst stetig und die Präzision digitaler Abformung nimmt permanent zu. Analog oder digital? Wo liegen Vor- und Nachteile? Und ist die digitale Totalprothese schon praxisreif?

Zirkonoxidkeramik wird als Werkstoff immer beliebter, aber was muss ich beachten? Wodurch unterscheiden sich die verschiedenen Generationen voneinander und welche klinische Konsequenz hat das?

Diese und andere Fragen rund um das Thema zahnärztliche Prothetik sollen in diesem Seminar beantwortet werden.



**Prof. Dr. Nicole Passia,  
Dresden**

Prof. Dr. Nicole Passia: 2001-2006: Studium der Zahnheilkunde an der Universität Witten-Herdecke; 2007-2008: Vorbereitungsassistentin in freier Praxis; 2008-2012: Wissenschaftliche Mitarbeiterin der Abteilung für Zahnärztliche Prothetik, Universitätsklinikum Freiburg; 2012-2015: Wissenschaftliche Mitarbeiterin der Klinik für Zahnärztliche Prothetik, Propädeutik und Werkstoffkunde, Universitätsklinikum Schleswig-Holstein, Campus Kiel; 2015-2020: Oberärztin der Klinik für Zahnärztliche Prothetik, Propädeutik und Werkstoffkunde, Universitätsklinikum Schleswig-Holstein, Campus Kiel; 2016-2017: ITI-Stipendium, Department of Reconstructive Sciences, University of Connecticut, Farmington, USA; 2020-2021: Stellvertretende Klinikdirektorin für den Bereich Zahnärztliche Prothetik der Klinik für Zahnärztliche Prothetik, Propädeutik und Werkstoffkunde; Seit 01.2022: Direktorin der Poliklinik für Zahnärztliche Prothetik, Universitätsklinikum Carl Gustav Carus, Dresden.

**Termin**

8. März 2024  
09.00 – 17.00 Uhr

**Teilnehmer**

Max. 20

**Kursgebühr**

Bei Onlineanmeldung  
über unsere Webseite  
€ 437,-

**Fortbildungspunkte**

9 nach BZÄK

**ZUR ANMELDUNG →]**

## Modulreihe Implantologie & Chirurgie – Hands-On – Modul 1 von 4

Basistechniken und Grundlagen für implantologische und chirurgische operative Eingriffe, Schnitt- und Nahttechniken

**Die Modulreihen bauen aufeinander auf. Direkter Einstieg und separate Buchung der Module ist auch möglich.**

**Kursbeschreibung:**

Diese Fortbildungen haben das Ziel, Ihnen ein praxistaugliches Konzept der ästhetischen Implantologie und Chirurgie zu vermitteln, bei der die Sicherheit und die Patientenzufriedenheit das Fundament bilden.

Die Basis für operative Eingriffe sind sowohl die Schnitt- und Nahttechniken als auch die Grundkenntnisse der einzelnen Operationstechniken.

Ihnen wird die Möglichkeit gegeben werden, die Hemmschwelle für die chirurgisch orientierte Zahnheilkunde zu bewältigen und eine Basis für jegliche implantologische und chirurgisch-zahnärztliche Eingriffe zu erlangen.

**Bei diesem sowohl theoretischen und als auch praktischen Kurs in Form von Hands-On-Übungen am Tierpräparat wird jeder Teilnehmer das gelernte Wissen mittels implantologischer und chirurgischer Übungen vertiefen.**

**Fortsetzung auf der nächsten Seite →**



**Dr. Nina Psenicka,  
Düsseldorf**

Dr. Nina Psenicka: Zahnärztliche Leiterin Kaiserberg Zahnmedizinisches-Versorgungs-Zentrum. Fachzahnärztin für Oralchirurgie. Spezialistin für Implantologie (DGZI) und Ernennung zum Kompetenzzentrum Allon-4® 2018, 2019, 2020, 2021. Frau Dr. Psenicka hält Vorträge und Kurse auf dem Gebiet der Implantologie, plastischen Parodontalchirurgie & Zahnärztlichen Chirurgie und ist als Fortbildungsreferentin mehrerer Zahnärztekammern im In- und Ausland tätig. Sie ist Autorin implantologischer Fachzeitschriften.

Seit Oktober 2016 Zahnärztliche Leiterin Kaiserberg Zahnmedizinisches-Versorgungs-Zentrum; 2011-2016 Fachzahnärztin für Oralchirurgie in zahnärztlichen Praxen; 2009 Zertifizierung zur Spezialistin für Implantologie (Deutsche Gesellschaft für Implantologie (DGZI)); 2008-2011 Fachzahnärztin für Oralchirurgie in der Mund-, Kiefer- u. Gesichtschirurgie; 2007-2008 Fachzahnärztin für Oralchirurgie in der Privatzahnklinik Swiss smile mit der Auszeichnung „The Leading Dental Centers of the world“ (London & Zürich); 2003-2007 Facharztausbildung für Oralchirurgie und Ernennung zur Oberärztin (Universität Frankfurt am Main); 2002 Promotion über das Schädelwachstum (Prof. Dr. Fanghänel); 2001-2003 Assistenz Zahnärztin in Mönchengladbach; 2000 Staatsexamen der Zahnmedizin; 1995-2000 Studium der Zahnmedizin.

ZUR ANMELDUNG →]

**(Fortsetzung)**

**Programm:**

- ✓ Implantologische Grundkenntnisse
- ✓ Implantatplanung
- ✓ Implantatdiagnostik
- ✓ Implantatsystem mit prothetischen Komponenten
- ✓ autologer Knochen versus Knochenersatzmaterial
- ✓ knochenschonende Zahnentfernung
- ✓ einfache Implantation, laterale Augmentation
- ✓ Socket preservation
- ✓ Anamnese
- ✓ Schnittführungen
- ✓ Nahttechniken
- ✓ operative Zahnentfernung
- ✓ operative Entfernung von Weisheitszähnen
- ✓ Abszesseröffnung
- ✓ Lippenbändchenexzision
- ✓ Fibromentfernung
- ✓ Rehrmannplastik
- ✓ plastische Deckung der Mund-Antrum-Verbindung

**Eigenes Operationsbesteck lt. vorgegebener Liste unbedingt erforderlich für jeden Teilnehmer:**

- ✓ Skalpell mit **mehreren** Skalpellklingen (15er-Klingen)
- ✓ chirurgische Pinzette
- ✓ anatomische Pinzette
- ✓ Nadelhalter
- ✓ Raspatorium
- ✓ Tupfer
- ✓ Schere
- ✓ PA-Sonde
- ✓ Nahtmaterial (4.0) – **10 Stück**
- ✓ Handschuhe nach eigener Präferenz
- ✓ Handstück
- ✓ rotes Winkelstück
- ✓ Rosenbohrer (klein, mittel, groß) für das Handstück zur Osteotomie
- ✓ Lindemannfräse zur Osteotomie
- ✓ Luxator, wenn nicht vorhanden, dann Bein'scher Hebel
- ✓ Extraktionszange für OK-Prämolaren
- ✓ große Kanüle mit stumpfer Spitze zum Spülen

**Termin**9. März 2024  
09.00 – 17.00 Uhr**Teilnehmer**

Max. 20

**Kursgebühr**Bei Onlineanmeldung  
über unsere Webseite  
€ 437,-**Fortbildungspunkte**

9 nach BZÄK

[ZUR ANMELDUNG →](#)

## Modulreihe Implantologie & Chirurgie – Hands-On – Modul 2 von 4

Knochenschonende Zahntfernung, ästhetische und minimal-invasive Implantologie und Chirurgie, Membrantechnik, GBR (Guided bone regeneration), Nervdarstellung, Wurzelspitzenresektion

**Die Modulreihen bauen aufeinander auf. Direkter Einstieg und separate Buchung der Module ist auch möglich.**

**Kursbeschreibung:**

Aufbauend auf einem Basiswissen der Implantologie und der zahnärztlichen Chirurgie geht es in diesem Kurs um anspruchsvollere implantologische Eingriffe und die grundlegenden zahnärztlichen Operationen.

Die Operationstechniken und das Management von Komplikationen sind ein fester Bestandteil für einen erfolgreichen implantologischen und chirurgischen Eingriff. Die richtige operative Technik verringert Komplikationen und optimiert das chirurgische Ergebnis.

Es wird von der effizienten Planung, über den operativen Eingriff bis zur prothetischen Versorgung ein sicheres und langjähriges Behandlungskonzept vermittelt

**Bei diesem sowohl theoretischen und als auch praktischen Kurs in Form von Hands-On-Übungen am Tierpräparat wird jeder Teilnehmer das gelernte Wissen mittels implantologischer und chirurgischer Übungen vertiefen.**

*Fortsetzung auf der nächsten Seite →*



**Dr. Nina Psenicka,  
Düsseldorf**

Dr. Nina Psenicka: Zahnärztliche Leiterin Kaiserberg Zahnmedizinisches-Versorgungs-Zentrum. Fachzahnärztin für Oralchirurgie. Spezialistin für Implantologie (DGZI) und Ernennung zum Kompetenzzentrum Allon-4® 2018, 2019, 2020, 2021. Frau Dr. Psenicka hält Vorträge und Kurse auf dem Gebiet der Implantologie, plastischen Parodontalchirurgie & Zahnärztlichen Chirurgie und ist als Fortbildungsreferentin mehrerer Zahnärztekammern im In- und Ausland tätig. Sie ist Autorin implantologischer Fachzeitschriften.

Seit Oktober 2016 Zahnärztliche Leiterin Kaiserberg Zahnmedizinisches-Versorgungs-Zentrum; 2011-2016 Fachzahnärztin für Oralchirurgie in zahnärztlichen Praxen; 2009 Zertifizierung zur Spezialistin für Implantologie (Deutsche Gesellschaft für Implantologie (DGZI)); 2008-2011 Fachzahnärztin für Oralchirurgie in der Mund-, Kiefer- u. Gesichtschirurgie; 2007-2008 Fachzahnärztin für Oralchirurgie in der Privatzahnklinik Swiss smile mit der Auszeichnung „The Leading Dental Centers of the world“ (London & Zürich); 2003-2007 Facharztausbildung für Oralchirurgie und Ernennung zur Oberärztin (Universität Frankfurt am Main); 2002 Promotion über das Schädelwachstum (Prof. Dr. Fanghänel); 2001-2003 Assistenz Zahnärztin in Mönchengladbach; 2000 Staatsexamen der Zahnmedizin; 1995-2000 Studium der Zahnmedizin.

ZUR ANMELDUNG →]

**(Fortsetzung)**

**Programm:**

- ✓ laterale Augmentation
- ✓ Primärstabilität von Implantaten
- ✓ implantologische Operationsplanung mit Prothetik
- ✓ Sofortimplantation in die Extraktionsalveole bei ein-, zwei- und dreiwurzeligen Zähnen
- ✓ operative, knochenschonende Entfernung von Zähnen ohne Aufklappung
- ✓ minimal-invasive chirurgische Implantologie
- ✓ Komplikationsmanagement bei Nervschädigung
- ✓ Periostschlitzung
- ✓ Operationstechniken der plastischen Deckung der Mund-Antrum-Verbindung
- ✓ Nervdarstellung
- ✓ Wurzelspitzenresektion
- ✓ Komplikationsmanagement
- ✓ Vestibulumplastik

**Eigenes Operationsbesteck lt. vorgegebener Liste unbedingt erforderlich für jeden Teilnehmer:**

- ✓ Skalpell mit **mehreren** Skalpellklingen (15er-Klingen)
- ✓ chirurgische Pinzette
- ✓ anatomische Pinzette
- ✓ Nadelhalter
- ✓ Raspatorium
- ✓ Tupfer
- ✓ Schere
- ✓ PA-Sonde
- ✓ Nahtmaterial (4.0) – **10 Stück**
- ✓ Handschuhe nach eigener Präferenz
- ✓ Handstück
- ✓ rotes Winkelstück
- ✓ Rosenbohrer (klein, mittel, groß) für das Handstück zur Osteotomie
- ✓ Lindemannfräse zur Osteotomie
- ✓ Luxator, wenn nicht vorhanden, dann Bein'scher Hebel
- ✓ Extraktionszange für OK-Prämolaren
- ✓ große Kanüle mit stumpfer Spitze zum Spülen

**Termin**

19. April 2024  
09.00 – 17.00 Uhr

**Teilnehmer**

Max. 20

**Kursgebühr**

Bei Onlineanmeldung  
über unsere Webseite  
€ 405,- bis 19.02.2024  
€ 446,- ab 20.02.2024

**Fortbildungspunkte**

9 nach BZÄK

**ZUR ANMELDUNG →]**

## Modulreihe Implantologie & Chirurgie – Hands-On – Modul 3 von 4

Augmentationschirurgie, Sofortimplantation, Implantatfreilegungstechniken, interner Sinuslift, Weichgewebsmanagement in der Implantologie und der plastischen Parodontalchirurgie, GTR (Guided tissue regeneration)

**Die Modulreihen bauen aufeinander auf. Direkter Einstieg und separate Buchung der Module ist auch möglich.**

**Kursbeschreibung:**

Sowohl in der Implantologie als auch in der plastischen Parodontalchirurgie spielt das Weichgewebe eine zentrale Rolle. Bei der Freilegung der Implantate wird durch verschiedene Weichgewebsplastiken sowohl die Funktion als auch die rote Ästhetik optimiert.

Ziel dieses Kurses ist es, die Techniken für das Bindegewebsstransplantat, das freie Schleimhauttransplantat, Ridge augmentation, Lappenbildung und Lappenplastiken zu erlernen.

Es wird Ihnen von der effizienten Planung, über den operativen Eingriff bis zur prothetischen Versorgung ein sicheres und langjähriges Konzept vermittelt.

Optimierungen bei der Rot-Weiß-Ästhetik und der Prothetik werden, wie z. B. durch Sofortimplantation und Sofortbelastung der Implantate, in Theorie und Praxis weitergegeben.

**Bei diesem sowohl theoretischen als auch praktischen Kurs in Form von Hands-On-Übungen am Tierpräparat wird jeder Teilnehmer das gelernte Wissen mittels implantologischer und chirurgischer Übungen vertiefen.**



**Dr. Nina Psenicka,  
Düsseldorf**

Dr. Nina Psenicka: Zahnärztliche Leiterin Kaiserberg Zahnmedizinisches-Versorgungszentrum. Fachzahnärztin für Oralchirurgie. Spezialistin für Implantologie (DGZI) und Ernennung zum Kompetenzzentrum Allon-4® 2018, 2019, 2020, 2021. Frau Dr. Psenicka hält Vorträge und Kurse auf dem Gebiet der Implantologie, plastischen Parodontalchirurgie & Zahnärztlichen Chirurgie und ist als Fortbildungsreferentin mehrerer Zahnärztekammern im In- und Ausland tätig. Sie ist Autorin implantologischer Fachzeitschriften.

Seit Oktober 2016 Zahnärztliche Leiterin Kaiserberg Zahnmedizinisches-Versorgungszentrum; 2011-2016 Fachzahnärztin für Oralchirurgie in zahnärztlichen Praxen; 2009 Zertifizierung zur Spezialistin für Implantologie (Deutsche Gesellschaft für Implantologie (DGZI)); 2008-2011 Fachzahnärztin für Oralchirurgie in der Mund-, Kiefer- u. Gesichtschirurgie; 2007-2008 Fachzahnärztin für Oralchirurgie in der Privatzahnklinik Swiss smile mit der Auszeichnung „The Leading Dental Centers of the world“ (London & Zürich); 2003-2007 Facharztausbildung für Oralchirurgie und Ernennung zur Oberärztin (Universität Frankfurt am Main); 2002 Promotion über das Schädelwachstum (Prof. Dr. Fanghänel); 2001-2003 Assistenz Zahnärztin in Mönchengladbach; 2000 Staatsexamen der Zahnmedizin; 1995-2000 Studium der Zahnmedizin.

*Fortsetzung auf der nächsten Seite →*



ZUR ANMELDUNG →]

**(Fortsetzung)**

**Programm:**

- ✓ horizontale und vertikale Augmentationstechniken, Knochenblock
- ✓ Sofortbelastung bei Sofortimplantation
- ✓ interner Sinuslift
- ✓ Knochenentnahmetechniken
- ✓ Weichgewebsmanagement: Bindegewebsstransplantat, freies Schleimhauttransplantat, Rezessionsdeckung, Transplantatentnahme, apikaler Verschiebelappen
- ✓ ästhetische Implantatfreilegungstechniken
- ✓ Lappendesign

**Eigenes Operationsbesteck lt. vorgegebener Liste unbedingt erforderlich für jeden Teilnehmer:**

- ✓ Skalpell mit **mehreren** Skalpellklingen (15er-Klingen)
- ✓ chirurgische Pinzette
- ✓ anatomische Pinzette
- ✓ Nadelhalter
- ✓ Raspatorium
- ✓ Tupfer
- ✓ Schere
- ✓ PA-Sonde
- ✓ Nahtmaterial (4.0) – **10 Stück**
- ✓ Handschuhe nach eigener Präferenz
- ✓ Handstück
- ✓ rotes Winkelstück
- ✓ Rosenbohrer (klein, mittel, groß) für das Handstück zur Osteotomie
- ✓ Lindemannfräse zur Osteotomie
- ✓ Luxator, wenn nicht vorhanden, dann Bein'scher Hebel
- ✓ Extraktionszange für OK-Prämolaren
- ✓ große Kanüle mit stumpfer Spitze zum Spülen

**Termin**

20. April 2024  
09.00 – 17.00 Uhr

**Teilnehmer**

Max. 20

**Kursgebühr**

Bei Onlineanmeldung  
über unsere Webseite  
€ 405,- bis 20.02.2024  
€ 446,- ab 21.02.2024

**Fortbildungspunkte**

9 nach BZÄK

**ZUR ANMELDUNG →]**

## Modulreihe Implantologie & Chirurgie – Hands-On – Modul 4 von 4

Ästhetikmanagement auf dem Gebiet der Implantologie, externer Sinuslift mit Komplikationsmanagement, vertikale und horizontale Augmentationstechniken, Knochenblock, Konzept des All-on-4® in Chirurgie und Prothetik

**Die Modulreihen bauen aufeinander auf. Direkter Einstieg und separate Buchung der Module ist auch möglich.**

**Kursbeschreibung:**

Für die intraoperative Knochengewinnung gibt es eine ganze Reihe von Operationstechniken. Diese Methoden werden in dem Kurs in Theorie und Praxis mittels Übungen am Tierpräparat vermittelt. Jedem Teilnehmer wird ein Repertoire an verlässlichen operativen Methoden der Knochenentnahme, Knochentransfer und Augmentationstechnik vorgestellt.

Das operative Spektrum der simultanen und zweizeitigen Augmentation ist durch neue Methoden gewachsen und werden auch in Theorie und Praxis dargestellt. Zudem werden minimal invasive und ästhetische Operationsmethoden in der Implantologie vermittelt.

Ein Fokus dieses Kurses ist es, die zeitliche Dauer der Behandlung und die Behandlungsschritte in der Implantologie und der Implantatprothetik auf ein Minimum zu reduzieren. Dazu gehört u. a. die Sofortimplantation und die Sofortbelastung der Implantate, sowie die Methode des All-on-4®. Dies wird an Hand eines sicheren und langjährigem Behandlungskonzeptes doziert.



**Dr. Nina Psenicka,  
Düsseldorf**

Dr. Nina Psenicka: Zahnärztliche Leiterin Kaiserberg Zahnmedizinisches-Versorgungszentrum. Fachzahnärztin für Oralchirurgie. Spezialistin für Implantologie (DGZI) und Ernennung zum Kompetenzzentrum Allon-4® 2018, 2019, 2020, 2021. Frau Dr. Psenicka hält Vorträge und Kurse auf dem Gebiet der Implantologie, plastischen Parodontalchirurgie & Zahnärztlichen Chirurgie und ist als Fortbildungsreferentin mehrerer Zahnärztekammern im In- und Ausland tätig. Sie ist Autorin implantologischer Fachzeitschriften.

Seit Oktober 2016 Zahnärztliche Leiterin Kaiserberg Zahnmedizinisches-Versorgungszentrum; 2011-2016 Fachzahnärztin für Oralchirurgie in zahnärztlichen Praxen; 2009 Zertifizierung zur Spezialistin für Implantologie (Deutsche Gesellschaft für Implantologie (DGZI)); 2008-2011 Fachzahnärztin für Oralchirurgie in der Mund-, Kiefer- u. Gesichtschirurgie; 2007-2008 Fachzahnärztin für Oralchirurgie in der Privatzahnklinik Swiss smile mit der Auszeichnung „The Leading Dental Centers of the world“ (London & Zürich); 2003-2007 Facharztausbildung für Oralchirurgie und Ernennung zur Oberärztin (Universität Frankfurt am Main); 2002 Promotion über das Schädelwachstum (Prof. Dr. Fanghänel); 2001-2003 Assistenz Zahnärztin in Mönchengladbach; 2000 Staatsexamen der Zahnmedizin; 1995-2000 Studium der Zahnmedizin.

**Fortsetzung auf der nächsten Seite →**

ZUR ANMELDUNG →]

**(Fortsetzung)**

**Bei diesem sowohl theoretischen und als auch praktischen Kurs in Form von Hands-On-Übungen am Tierpräparat wird jeder Teilnehmer das gelernte Wissen mittels implantologischer und chirurgischer Übungen vertiefen.**

**Programm:**

- ✓ Ästhetikmanagement auf dem Gebiet der Implantologie
- ✓ Sofortimplantation mit und ohne Sofortbelastung
- ✓ Knochenblockentnahme, Knochenblocktransfer, Bone splitting, Bone spreading
- ✓ Weichgewebsaugmentation simultan zur Implantation
- ✓ externer Sinuslift
- ✓ Therapiemöglichkeiten der perforierten Sinusmembran
- ✓ Indikation für ein- bzw. zweizeitigem Sinuslift
- ✓ All-on-4®-Implantologie und Prothetik, Komplikationsmanagement
- ✓ implantologische Versorgungen mit herausnehmbarer und festsitzender Suprakonstruktion
- ✓ Mukositis & Periimplantitis
- ✓ Recall

**Eigenes Operationsbesteck lt.**

**vorgegebener Liste unbedingt erforderlich für jeden Teilnehmer:**

- ✓ Skalpell mit **mehreren** Skalpellklingen (15er-Klingen)
- ✓ chirurgische Pinzette
- ✓ anatomische Pinzette
- ✓ Nadelhalter
- ✓ Raspatorium
- ✓ Tupfer
- ✓ Schere
- ✓ PA-Sonde
- ✓ Nahtmaterial (4.0) – **10 Stück**
- ✓ Handschuhe nach eigener Präferenz
- ✓ Handstück
- ✓ rotes Winkelstück
- ✓ Rosenbohrer (klein, mittel, groß) für das Handstück zur Osteotomie
- ✓ Lindemannfräse zur Osteotomie
- ✓ Luxator, wenn nicht vorhanden, dann Bein'scher Hebel
- ✓ Extraktionszange für OK-Prämolaren
- ✓ große Kanüle mit stumpfer Spitze zum Spülen

**Termin**

20. April 2024  
09.00 – 13.00 Uhr

**Teilnehmer**

Max. 40

**Kursgebühr**

Bei Onlineanmeldung  
über unsere Webseite  
€ 155,- bis 20.02.2024  
€ 171,- ab 21.02.2024

**Fortbildungspunkte**

5 nach BZÄK

**ZUR ANMELDUNG →]**

## Der non-dentale Gesichtsschmerz

Eine praktikable Empfehlung zur klinischen Einordnung des chronischen Gesichtsschmerzes in der zahnärztlichen Praxis

Schmerz hat für die Routinediagnostik in der zahnärztlichen Praxis eine sehr große Bedeutung. Der Gesichtsschmerz-Patient befindet sich im Spannungsfeld unterschiedlicher medizinischer Disziplinen.

Der überwiegende Anteil der Schmerz-Patienten leidet an primär- oder sekundär-symptomatischen Schmerzen:

- ✓ **Primär-symptomatischer Schmerz**  
Ursache: dento-alveoläre Strukturen
- ✓ **Sekundär-symptomatischer (non-dentaler) Schmerz**  
Ursache: Zoster Neuralgie, Styloid-Syndrom, Arteriitis temporalis, Glaukom-Anfall, Tumor, CMD

Symptomatische Schmerzen haben eine Warnfunktion, bedürfen regelhaft einer interventionellen Therapie und sind durch klassische Analgetika beeinflussbar. In dieser Kategorie ist die CMD von größter zahlenmäßiger Relevanz.

Neben den symptomatischen Gesichtsschmerzen können folgende non-dentale Schmerzen auftreten:

- ✓ Dauerhafter Kiefer-Gesichtsschmerz (Neuropathie)
- ✓ Attackenförmiger Kiefer-Gesichtsschmerz (Neuralgie)
- ✓ Syndromaler Kopfschmerz

**Fortsetzung nächste Seite →**



**Prof. Dr. Dr. Elmar Esser,  
Osnabrück**

Prof. Dr. Dr. Elmar Esser: 1974 Facharzt für MKG-Chirurgie (UK Münster); 1975 Oberarzt/UK Münster; 1976 Habilitation/WWU Münster; 1979 Chefarzt/Klinik für MKG-Chirurgie Klinikum Osnabrück; 1980 apl. Professor/WWU Münster; 1984 Sprecher des Arbeitskreises Leitende Ärzte MKG-Chirurgie; 1998 Kongresspräsident der DGMKG; 2000 Vorstand DGMKG, Wissenschaftlicher Leiter/Internationales Symposium St. Anton; 2001 Ärztlicher Direktor/Klinikum Osnabrück; 2007 Ärztlicher Leiter/Implantat Centrum Osnabrück (ICOS); 2011 Gesellschafter/Oralchirurgisches Centrum Osnabrück (OCOS); 2012 Ehrenmitglied/DGMKG, 3 wissenschaftliche Preise, operative Auslandstätigkeit, multiple Kongressleitungen, nationale und internationale Vortragstätigkeit, nationale und internationale Publikationen.  
Aktuelle Fortbildungstätigkeit: Implantologie/Schlafmedizin/Mundschleimhautrekrankungen, Medizin und Schmerzmedizin für Zahnmediziner, umfangreiche Tätigkeit als Sachverständiger und Gutachter, Mitglied in zahlreichen wissenschaftlichen Boards.

[ZUR ANMELDUNG →](#)**(Fortsetzung)**

Bei diesen Schmerz-Manifestationen, die nicht über das Nozizeptor-System ausgelöst werden und somit nicht durch Analgetika gemindert werden, steht aus zahnärztlicher Sicht zunächst der Ausschluss eines primär- oder sekundär-symptomatischen Schmerzes und die Vermeidung invasiver Verfahren im Vordergrund.

Neuropathie und Neuralgie lassen sich in der Regel nach rein klinischen Kriterien (Anamnese und Schmerzanalyse) orientierend zuordnen. Die Behandlung von Gesichtsschmerzen erfolgt interdisziplinär und multimodal. Die Einbeziehung einer neurologischen Spezialambulanz sollte bei entsprechendem Verdacht frühzeitig erwogen werden.

Für die erfolgreiche Behandlung insbesondere der Neuropathie werden Aufklärung, Darstellung physiologischer Schmerz-Hemmungssysteme und die schmerz-psychologische Einstimmung sowie der Einsatz von Antidepressiva empfohlen. Die medikamentöse Therapie sollte interdisziplinär erfolgen.

**Termine**

26. April 2024  
14.00 – 20.00  
27. April 2024  
09.00 – 16.00 Uhr

**Teilnehmer**

Max. 40

**Kursgebühr**

Bei Onlineanmeldung  
über unsere Webseite  
€ 430,- bis 26.02.2024  
€ 473,- ab 27.02.2024

**Fortbildungspunkte**

16 nach BZÄK

**ZUR ANMELDUNG →]**

**NEU!**

## Totalprothesen – die Versorgung des zahnlosen Patienten

Ohne die Totalprothetik mit ihrer sehr langen Geschichte und den wissenschaftlich fundierten Grundlagen und ihren Ansatzpunkten ist die prothetische Rehabilitation des zahnlosen Patienten bezüglich Interkuspidation und Okklusion nicht denkbar. Trotzdem rutschte die klassische Versorgung des zahnlosen Patienten, auch durch berufspolitische Entwicklungen bedingt, in ein Nischendasein. Neue Zahnlinien, Hilfsmittel wie Artikulatoren und digitalem Zubehör und der Mut einiger Kollegen aus Industrie und Technik, innovative Wege zu beschreiten, haben die Totalprothetik auf ganzer Breite wiederbelebt.

Mit dem erwähnten Instrumentarium, bewährten Verfahren, fundierten anatomischen und funktionellen theoretischen Kenntnissen sowie der Bereitschaft, dem Techniker mehr Informationen als nur Patientennamen und Zahnfarbe mitzuteilen, sollen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer in die Lage versetzt werden, totalprothetische Behandlungsunterlagen zu erstellen und in der Praxis selbst herzustellen, mit dem Ziel in Zukunft mit einfachen, praxistauglichen Mitteln eine individuelle Totalprothetik den Patienten anbieten zu können.

Die Schwerpunkte der Fortbildung sind

- ✓ Diagnostik und Entscheidungsfindung
- ✓ Präprothetische Maßnahmen in der Totalprothetik
- ✓ Vorbereitende Maßnahmen (Abformung von Ober- und Unterkiefer, Gipsmodelle und Funktionslöffel, Tricks und Kniffe)
- ✓ Effektive und suffiziente Funktionsabformung
- ✓ Kieferrelationsschablone und -bestimmung, Orientierung der Modelle entsprechend der arbiträren Scharierachsposition
- ✓ Verfügbare Aufstellungskonzepte für den zahnlosen Patienten (mittelwertige, funktionelle und biologische Zahnaufstellung)
- ✓ Anprobe und Kontrolle der Aufstellung
- ✓ Eingliederung und Nachsorge
- ✓ Remontage und Recall
- ✓ Sofortprothese



**PD Dr. Thomas Klinke,  
Greifswald**

PD Dr. Thomas Klinke: 1961 geboren in Frankfurt am Main; 1980 Erlangung der Hochschulreife, Gymnasium, Oberursel/Ts; 1982-1986 Berufsausbildung zum Zahntechniker, Frankfurt/Main; 1986-1989 Mitglied im Prüfungsausschuss der Zahntechniker-Innung Frankfurt/Main; 1989-1994 Studium der Zahnheilkunde an der Freiherr Carl von Rothschild'schen Stiftung Carolinum an der Johann-Wolfgang v. Goethe-Universität, Frankfurt/Main mit Erteilung der Approbation am 14.12.1994; seit 1995 Assistent in der Poliklinik für Prothetik und Werkstoffkunde im Zentrum für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde der Ernst-Moritz-Arndt-Universität, Greifswald; 1996 Promotion im Bereich zä. Werkstoffkunde zum Verformungsverhalten von hochgoldhaltigen, keramisch verblendeten Gerüste („magna cum laude“); 1997 Promotionspreis der Ernst-Moritz-Arndt-Universität, Greifswald; 1998 Forschungsaufenthalt an der University of Florida, Gainesville, Florida, Dept. Dr. K. Anusavice; 1998 Ernennung zum Oberarzt in der Poliklinik f. zahnärztliche Prothetik, Alterszahnheilkunde und med. Werkstoffkunde; 2000-2010 Schriftführer im Arbeitskreis für Didaktik und Wissensvermittlung der DGZMK; 2002 Forschungsaufenthalt in Sydney (Australien); 2004 Ausbildung zum Prüfarzt klinischer Studien (KKS, Charité, Berlin); seit 2004 Teilnahme an zahlreichen klinischen Studien als „Prüfarzt“; 2005 Ausbildung zum Studienkoordinator/-leiter für klinische Studien (KKS Charité, Berlin); seit 2005 Erarbeitung und Durchführung zahlreicher multizentrischer, klinischer Studien und Anwendungsbeobachtungen als Studienkoordinator; 2021 Habilitation; 2022 Ernennung zum Privat-Dozenten. Mitglied bzw. Mitarbeit in Fachgesellschaften: ; International Association for Dental Research (IADR); Academy of Dental Materials (ADM); Deutsche Gesellschaft für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde (DGZMK); Deutsche Gesellschaft für Zahnärztliche Prothetik und Werkstoffkunde (DGPW); Gesellschaft für Medizinische Ausbildung (GMA); Verband Deutscher Zahntechniker-Innungen (VDZI); Tätigkeitsbereich; Zahnärztliche propädeutische und klinische Aus- und Weiterbildung mit Schwerpunkt zahnärztliche Werkstoffkunde, Chirurgische Prothetik und craniofaciale Epithetik, Durchführung zahlreicher klinischer Studien als Studienkoordinator und Prüfarzt.

**Termin**

15. Mai 2024  
9.00 – 18.00 Uhr

**Teilnehmer**

Max. 16

**Kursgebühr**

Bei Onlineanmeldung  
über unsere Webseite  
€ 485,- bis 15.03.2024  
€ 534,- ab 16.03.2024

**Fortbildungspunkte**

9 nach BZÄK

**ZUR ANMELDUNG →]**

**NEU!**

## Frontzahnästhetik in der Praxis: Komposit statt Keramik?

Der natürliche Zahn als Vorbild für jede Restauration setzt hohe Anforderungen an das verwendete Material an den Zahntechniker sowie an den Zahnarzt. Im Falle direkter Kompositrestaurationen liegt die gesamte ästhetische Verantwortung in den Händen des Behandlers. Am natürlichen Zahn angelehnte Schichttechniken schaffen die Voraussetzungen für vorhersagbare ästhetische Resultate. Diese werden anhand zahlreicher klinischer Fälle demonstriert – vom einfachen Eckenaufbau über die intentionelle Replantation tief zerstörter Zähne bis hin zur Umformung kompletter Frontzahnsegmente. Nicht alles, was möglich ist, ist auch sinnvoll, aber vieles was sinnvoll ist, wird auch machbar – mit einem konsequenten, standardisierten Vorgehen.

Im Rahmen des umfangreichen praktischen Kursteils werden diverse klinische Situationen an speziellen Ästhetikmodellen simuliert und step-by-step gelöst. Es werden auch die vielen kleinen Details besprochen und gezeigt, die entscheidend sind, um die Vorteile des gewählten Materials und der verwendeten Technik auch tatsächlich nutzen zu können.

- ✓ Schichttechniken: wann einfach, wann aufwändig?
- ✓ Verschiedene Techniken zur approximalen Gestaltung: mit oder ohne Matrizen?
- ✓ Diastemschluss, Schließen schwarzer Dreiecke, komplexe Zahnaufbauten und –umformungen: wie funktioniert es genau?
- ✓ Malfarben für High-End Ästhetik?
- ✓ Perfekt naturgetreue Restaurationsoberfläche: welche Techniken funktionieren am besten?



**Prof. Dr. Gabriel Krastl,  
Würzburg**

Prof. Dr. Gabriel Krastl: 1993 - 1998 Studium der Zahnheilkunde in Tübingen; 1998 - 2005 Wissenschaftlicher Assistent, ab 2002 Oberarzt, Poliklinik für Zahnerhaltung, Universitätsklinikum Tübingen; 2005 - 2014 Oberarzt an der Klinik für Parodontologie, Endodontologie und Kariologie, Basel (CH); 2006 - 2014 Gründung und Leitung des Zahnunfall-Zentrums Basel zusammen mit Prof. Dr. A. Filippi; 2012 Auslandsjahr, Honorary Clinical Lecturer, School of Dentistry, University of Birmingham, UK; seit 2014 Direktor der Poliklinik für Zahnerhaltung und Parodontologie am Universitätsklinikum Würzburg; seit 2015 Gründung und Leitung des Zahnunfall-Zentrums Würzburg.

**Termin**

22. Mai 2024  
14.00 – 17.00 Uhr

**Teilnehmer**

Max. 40

**Kursgebühr**

Bei Onlineanmeldung  
über unsere Webseite  
€ 155,- bis 22.03.2024  
€ 171,- ab 23.03.2024

**Fortbildungspunkte**

4 nach BZÄK

**ZUR ANMELDUNG →]**

**NEU!**

## Streit vermeiden

Streit kostet viel Zeit, Energie und oft auch Geld. Dies insbesondere dann, wenn er vor Gericht ausgetragen wird. In diesem Kurs werden Wege aufgezeigt, wie man Streit vermeiden oder zumindest schnell beenden kann.

Zum einen geht es um Haftungsprozesse mit Patienten. Zwar haben wir noch keine amerikanischen Verhältnisse, jedoch sehen sich auch in Deutschland Zahnärzte Haftungsansprüchen ausgesetzt. Die Folge sind oft jahrelange Gerichtsverfahren. Hierzu werden u.a. folgende Punkte behandelt:

- ✓ Woran erkennt man Patienten, die zu Streit neigen?
- ✓ Welche Behandlungen führen besonders oft zu Haftungsprozessen?
- ✓ Wie führe ich problematische Patienten?
- ✓ Muss der Patient eine Nachbesserung ermöglichen?
- ✓ Wie schließe ich einen Vergleich?

Zum anderen geht es um Streit unter den Partnern von zahnärztlichen Berufsausübungsgemeinschaften (Früher: Gemeinschaftspraxen). Scheinbar geht es dabei um Einzelfragen wie die Anschaffung von neuen Behandlungsstühlen, der Einstellung oder Entlassung von Mitarbeitern oder die gemeinsame Steuererklärung. Dahinter stecken jedoch oft tiefsitzende Konflikte unter den Zahnärzten, die nicht selten auf mangelnder Kommunikation beruhen. Hierzu werden u.a. folgende Punkte behandelt:

- ✓ Zwei typische Fälle eines Streits unter Zahnärzten
- ✓ Analyse und Hintergründe der Fälle
- ✓ Grundregeln erfolgreicher Kommunikation
- ✓ Mediation versus Schlichtungsverfahren und gerichtliche Auseinandersetzung
- ✓ Prophylaxe von Konflikten

Der Referent hat 33 Jahre als Zahnarzt gearbeitet und ist seit mehr als 25 Jahren als Rechtsanwalt für Zahnärzte tätig. Außerdem ist er ausgebildeter Mediator.



**Dr. Wieland Schinnenburg,  
Hamburg**

Dr. med.dent. Wieland Schinnenburg: Zahnarzt, Rechtsanwalt, Fachanwalt für Medizinrecht, Mediator (Universität Bielefeld), Studium der Zahnmedizin in Hannover, Münster und Los Angeles, Studium der Rechtswissenschaften in Hamburg und Washington D.C. Weitere Einzelheiten: [www.rechtsanwalt-schinnenburg.de](http://www.rechtsanwalt-schinnenburg.de)



**Termin**

25. Mai 2024  
10.00 – 12.30 Uhr



**Die Veranstaltung  
findet als Online-  
Seminar statt.**

**Kursgebühr**

Bei Onlineanmeldung  
über unsere Webseite  
€ 72,-

**Fortbildungspunkte**

3 nach BZÄK

**ZUR ANMELDUNG →]**

**Online-Seminar**

**NEU!**

## Gewinnsteigerung trotz Budgetierung und Inflation – so, dass Patienten gerne mitmachen

Hilfreiche Lösungen gegen finanzielle Knappheit mit gleichzeitiger Patienten- und Mitarbeiterzufriedenheit.

In Zeiten steigender Inflation und strikter Budgetierung stellt sich für Zahnarztpraxen die Herausforderung, Preise und Eigenanteile angemessen anzupassen, ohne Patienten zu verstimmen oder zu verlieren, und ohne seinen Ruf aufs Spiel zu setzen. Dieses Webinar taucht tief in die Kunst der strategischen Preiskalkulation ein. Wir erörtern, wie Preisanpassungen ethisch vertretbar umgesetzt und dabei die Akzeptanz der Patienten sichergestellt werden kann.

Anhand praxisnaher Beispiele und innovativer Methoden entwickeln wir gemeinsam Strategien, um Preiserhöhungen effektiv zu kommunizieren und durchzusetzen, ohne dabei das Vertrauen zu unseren Patienten zu riskieren.

Sie erfahren, wie Sie Ihren IST und vor allem den SOLL-Wunschhonorarstundensatz berechnen, Preisanpassungen vornehmen, um wirtschaftlichen Erfolg zu sichern, und welche einfachen Werkzeuge und Kommunikationstechniken Sie anwenden können, um eine hohe Umsetzungsquote bei Therapievorschlägen zu erreichen – trotz höheren Preisen.

In diesem Seminar werden Sie mit den nötigen Werkzeugen und Kenntnissen ausgestattet, um Ihre Praxis finanziell erfolgreich zu führen, ohne dabei die wichtige Beziehung zu Ihren Patienten zu gefährden.



**Dominique Bouyer,  
Frankfurt**

Dominique Bouyer: Im Jahr 1993 absolvierte Dominique Bouyer ein BWL-Studium an der Universität Robert Schumann in Straßburg, Frankreich. Er verfügt über 20 Jahre Erfahrung deutschlandweit als Zahnarzt-Coach inkl. 12 Jahren als Praxismanager und zugleich Business Developer, sowie über eine Passion für erfolgreiche und nachhaltige Veränderungen – sowohl in Zahnarztpraxen als auch im privaten Leben. Als Praxismanager entwickelte er eine kleine Zahnarztpraxis mit 2 Mitarbeitern zu einer 25-köpfigen Multimillionen-Praxis. Sein 4-monatiges Coaching-Programm „Erfolgs-Booster für Zahnarztpraxis-Inhaber“ hilft Zahnärzt:innen dabei, ihre Praxen nachhaltig und ohne Burnout auf siebenstellige Umsätze zu bringen, bei gleichzeitiger Steigerung der Lebensqualität und der Lebensfreude. Er befähigt Zahnarztpraxis-Inhaber:innen dazu, erfolgreiche Unternehmer:innen und Führungspersönlichkeiten zu werden, unabhängig davon, ob ihre Praxis bereits etabliert ist oder ob sie sich gerade in einer Existenzgründungsphase befinden. Bei den zahlreichen umfangreichen Praxisanalysen, die er systematisch zu Beginn jedes Coaching-Programms durchführt, bemerkte er, dass eine der größten Herausforderungen für Zahnarztpraxen darin besteht, sich seine Leistungen ausreichend honorieren zu lassen. Gerade in Zeiten von verstärkter Budgetierung und Inflation ist dieses Thema ein Kernproblem für viele geworden. Gesetzliche Anforderungen, QM, Hygiene, TI, sowie Fachkräftemangel und Gehaltserhöhungsforderungen zwingen Praxen, immer mehr einzunehmen, allein um Schritt mit der Entwicklung der Kosten zu halten. Er hat daher einen Weg entwickelt und perfektioniert, anhand dessen man ethisch vertretbare Preiserhöhungen durchsetzen kann, mit denen Praxisinhaber, Mitarbeiter und auch Patienten gut leben können.

**Termin**

15. Juni 2024  
9.00 – 18.00 Uhr

**Teilnehmer**

Max. 40

**Kursgebühr**

Bei Onlineanmeldung  
über unsere Webseite  
€ 228,- bis 15.04.2024  
€ 251,- ab 16.04.2024

**Fortbildungspunkte**

8 nach BZÄK

**ZUR ANMELDUNG →]**

## Intensivseminar Existenzgründung

### Es ist Zeit, deinen entscheidendsten Schritt zu gehen – den ersten!

Ganz oder gar nicht – das ist der Anspruch dieses Intensivseminars, das dir einen Tag lang die Möglichkeit gibt, tief in die Thematik der Existenzgründung einzutauchen. Deine ZKN unterstützt dich auf deinem ganz eigenen Weg in die Selbstständigkeit!

#### Neues Seminar und neues Konzept

Dieses neu konzipierte Intensivseminar beantwortet dir – ausschließlich unter Kolleginnen und Kollegen – die typischen, praxisrelevanten Fragen aller Existenzgründerinnen und -gründer.

- ✓ Selbstständigkeit, lohnt sich das überhaupt noch?
- ✓ Welche Formen der Existenzgründung gibt es?
- ✓ 7 Tipps, die Existenzgründerinnen und -gründer gehört haben müssen
- ✓ Wie finde ich die richtige Praxis?
- ✓ Welche Verträge sind zwingend notwendig?
- ✓ Was ist der Wert einer Praxis?
- ✓ Welche finanziellen Dinge gilt es zu beachten?
- ✓ Wieso ist eine Zahnarztpraxis auch ein Unternehmen?
- ✓ Welchen Versicherungsschutz benötigen Existenzgründerinnen und -gründer?
- ✓ Marketing – notwendig oder überflüssig?
- ✓ 10 Fehler, die auch bei der Zahnärzteschaft in die Krise führen

**Fortsetzung nächste Seite →**



**Dr. Fabian Godek,  
Rinteln**

Dr. Fabian Godek: Geboren 1991, Examen 2015, Selbstständigkeit 2019. Entgegen dem bundesweiten Trend, immer länger angestellt zu bleiben, war für Fabian immer klar, mit 30 selbstständig zu sein. Das klappte: Im Alter von 27 Jahren realisierte er sich seinen Traum einer eigenen Zahnarztpraxis im ländlich geprägten Rinteln (Landkreis Schaumburg), übernahm eine Einzelbehandler-Praxis und gründete gemeinsam mit einer guten Freundin eine BAG. Im Gründungsprozess wurde immer wieder deutlich: Viele Antworten auf relevante Fragen blieben offen. Täglich mussten zig Entscheidungen getroffen werden, aber die Grundlagen, auf denen die Entscheidungen getroffen werden sollten, waren teilweise nicht (vollständig) vorhanden: Welche konkreten Schritte muss ich als nächstes tun? Auf wen kann ich mich dabei eigentlich verlassen? Was sind die Stellschrauben zum Erfolg? Wie erkenne ich die richtigen Geschäftspartner? Geht es eigentlich nur mir/uns so? Die Antworten mussten in einem mühseligen Prozess nach dem Motto trial&error gefunden werden. Hierbei entstand die Idee, es „einmal besser machen zu wollen“ und seine Erkenntnisse mit anderen Kolleginnen und Kollegen zu teilen. Bereits 2020 – erst ein Jahr nach seiner Praxisgründung – wurde Fabian als jüngstes Mitglied in die Kammerversammlung der Zahnärztekammer Niedersachsen gewählt und setzt sich seitdem als Vorsitzender des Ausschusses Beruflicher Nachwuchs, Praxismanagement und Familie für die Belange der jungen Kollegenschaft ein. Auch auf Bundesebene ist er als jüngstes Mitglied der Bundesversammlung der BZÄK aktiv und verfügt über ein ausgeprägtes Netzwerk.

[ZUR ANMELDUNG →\]](#)

**(Fortsetzung)**

### **Authentisch**

Kollegiale Beratung. 100 % authentisch, weil der Referent aus eigener Erfahrung weiß, was es bedeutet, in jungen Jahren eine eigene Praxis zu gründen und welche Schritte entscheidend sind.

### **Ehrlich**

Es steht nicht der Verkauf von Ausstattung und Material im Vordergrund – sondern die Umsetzung deiner Idee und damit die Erfüllung deines Traums. Dabei erhältst du verbindliche und zuverlässige Antworten auf deine Fragen – ohne Hintergedanken und Interessenkonflikte.

### **Inspirierend**

In diesem Seminar gibt es keine 08/15-Antworten von der Stange. Lass dich inspirieren und geh' deinen eigenen Weg. Nimm' aktiv am Seminar teil und gestalte die zu klärenden Inhalte mit.

### **Bist du bereit?**

**Termin**15. Juni 2024  
9.00 – 17.00 Uhr**Teilnehmer**

Max. 16

**Kursgebühr**Bei Onlineanmeldung  
über unsere Webseite  
€ 430,- bis 15.04.2024  
€ 473,- ab 16.04.2024**Fortbildungspunkte**

9 nach BZÄK

[ZUR ANMELDUNG →](#)**NEU!****Dr. Simona-Georgiana Schick, MME,  
Heidelberg**

## Versorgung von Wurzelkariesläsionen – eine große Herausforderung!

Neuartige R2-Komposittechnik für die suffiziente & sichere Versorgung von tief subgingivalen Zahndefekten

Die Versorgung tiefsupgingivaler Zahnhartsubstanzdefekte stellt für die meisten Behandler eine große Herausforderung dar. Neben den klassischen Methoden, wie die chirurgische Kronenverlängerung, können auch direkte Kompositrestaurationen eingesetzt werden. Der Kurs vermittelt das Heidelberger Behandlungskonzept der sogenannten R2-Technik, mit welcher durch ein zweiphasiges Vorgehen tief subgingivale Restaurationen hergestellt werden können. Der Kurs wird Ihnen Wege aufzeigen, wie Sie auch bei komplexen, extrem ungünstigen Ausgangsbedingungen gute Ergebnisse im Praxisalltag erzielen können.

- ✓ Versorgung subgingivaler und tiefer Kavitäten
- ✓ Trockenlegung, Darstellung der Kavitätenumrisse und Blutungsmanagement
- ✓ Grenzen der Matrizentechnik und neue Lösungsansätze
- ✓ Neue Insertionstechniken
- ✓ Suffiziente proximale Kontakte auch bei der Versorgung ausgedehnter Kavitäten
- ✓ Restaurationen in zweizeitiger Technik (R2-Technik)
- ✓ Ausarbeitung schwer zugänglicher Areale
- ✓ Das Dogma der biologischen Breite neu betrachtet

**Praktische Übungen:** am Phantomkopf üben der R2-Technik mit Kastenelevation, spezielle Materialinsertion, Finieren und Ausarbeiten von subgingival gelegenen Restaurationsrändern, korrekte Rekonstruktion einer Zahnkrone mit Matrizentechnik, Herstellung eines suffizienten Approximalkontaktes

Dr. med. dent. Schick, Simona-Georgiana, MME:  
Seit Januar 2010 Wissenschaftliche Mitarbeiterin der Poliklinik für Zahnerhaltungskunde der Mund-, Zahn- und Kieferklinik des Universitätsklinikums Heidelberg, Sektion Präventive und Restaurative Zahnheilkunde; seit Oktober 2012 Lehrkoordination HeiCuDent; seit Oktober 2012 Lehrentwicklung HeiCuDent; Dezember 2013 Promotion zum Thema: „Experimentelle Untersuchung zur Ausarbeitung von Kompositrestaurationen im approximal-zervikalen Bereich“; seit Dezember 2015 Funktionsoberärztin der Poliklinik für Zahnerhaltungskunde der Mund-, Zahn- und Kieferklinik des Universitätsklinikums Heidelberg; seit 2017 Kursleiterin im Phantomkursus der Zahnerhaltungskunde; seit 2023 MME. – Master of Medical Education.

**Termin**

19. Juni 2024  
13.00 – 17.00 Uhr

**Teilnehmer**

Max. 40

**Kursgebühr**

Bei Onlineanmeldung  
über unsere Webseite  
€ 237,- bis 19.04.2024  
€ 261,- ab 20.04.2024

**Fortbildungspunkte**

5 nach BZÄK

ZUR ANMELDUNG →

NEU!



Prof. Dr. Dr. Reinhard Hickel,  
München

## Neue Füllungsmaterialien – ersetzen Sie Amalgam völlig?

### Inhalt-Abstract

- ✓ WHO Minamata Convention sowie FDI Statements
- ✓ EU Gesetzgebung zu Amalgam Phase down und neueste EU-Entscheidungen zum Stopp von Amalgam (1.1.2027)
- ✓ Welche Alternativen sind aktuell verfügbar (HV-GIZ, Glashybrid, Glascarbomere, Giomer, selbstadhäsive Komposite, GIZ-Komposithybrid, Alkasite-Komposit, Bulkfill-Komposite, fast-curing Komposit)
- ✓ Für welche Indikationen können sie eingesetzt werden, nicht nur die Kavitätengröße beeinflusst die Auswahl
- ✓ In vitro- und klinische Daten zu den jeweiligen Materialien
- ✓ Welche Faktoren beeinflussen die Lebensdauer von direkten und indirekten Restaurationen
- ✓ Was ist bei der Lichthärtung zu beachten? Wann R2-Technik?
- ✓ Ist 3D Druck für Füllungen schon geeignet?
- ✓ Morbiditätskompression und vulnerable Gruppen
- ✓ Wie umgehen bei Problemfällen (von sehr tiefem Defekt bis Demenz und fehlende Compliance)

Prof. Dr. med. dent. Reinhard Hickel: 1992-2023 Ordinarius und Direktor der Poliklinik für Zahnerhaltung und Parodontologie und Kinderzahnheilkunde, Klinikum der Ludwig-Maximilians-Universität München. **Weitere berufliche Stationen letzten 20 Jahre:** 1996-2000 Präsident der Deutschen Gesellschaft für Zahnerhaltung (DGZ); 2001-2005 Vorstandsmitglied der Academy of Dental Materials (USA); 2001-2003 Präsident der European Federation of Conservative Dentistry; (Dachverband der nationalen wissenschaftlichen Fachgesellschaften Europas); 2005-2010 Mitglied im Vorstand der Bayr. Landes Zahnärztekammer; 2006-2008 Präsident der Vereinigung der Hochschullehrer Zahn-Mund-Kiefer-Heilkunde; (VHZMK); 2008-2020 Präsidiumsmitglied des deutschen Medizinischen Fakultätentages (MFT), dreimalige Wiederwahl 2011, 2014 und 2017; 2008-2010 Präsident der IADR-CED (Internat. Association for Dental Research, europäische Division); 2009-2019 Leiter der Akademie für Ausbildung in der Hochschulmedizin (AHM) der 36 medizinischen Fakultäten Deutschlands, bis 2021 noch Vorstandsmitglied; 2010-2012 Präsident der European Academy of Operative Dentistry; 2009-2015 Leitung des ersten NKLM (nationaler kompetenzbasierter Lernzielkatalog Medizin); 2011-2015 Leitung des ersten NKLZ (nationaler kompetenzbasierter Lernzielkatalog Zahnmedizin); Seit 2008 Ehrenmitglied der deutschen Gesellschaft für Zahnerhaltung (DGZ); 2010 Ehrenmedaille der DGZMK; 2010 Ehrenzeichen der Bayr. Landes Zahnärztekammer; 2012 Hollenback Award (best scientist) der American Academy of Operative Dentistry als erster Deutscher in Chicago/USA; 2013 Ryge-Mahler-Award der IADR Dental Materials Group für beste klinische Forschung als erster Deutscher in Seattle/USA; 2013-2015 stellvertr. Ärztlicher Direktor des Universitäts-Klinikums der LMU München; seit 2014 Mitglied der Nationalen Akademie der Wissenschaften Leopoldina; 2015 Award of Excellence-European Academy of Operative Dentistry; 2015 -2023 Prodekan und Dekan der medizinischen Fakultät und Vorstandsmitglied des Universitätsklinikums (zweimal wiedergewählt); 1994-2003 Adjunct Professor University of Texas Houston; 1998-2000 Visiting Professor University of North Carolina Chapel Hill; Seit 2015 Honorary Visiting Professor University of Zagreb; Seit 2017 Honorary Professor Chin. University of Hongkong; 2016-2021 Mitglied des Scientific Committees der FDI (Weltzahnärzteorganisation), 2019 wiedergewählt, zuletzt Vorsitzender; 2019 Award of Excellence-European Federation of Conservative Dentistry; 2021 Goldene Ehrennadel der Bundes Zahnärztekammer; 2023 Bundesverdienstkreuz. **Publikationen:** über 600 Publikationen, 5 Bücher, 25 Buchkapitel. **Forschungsschwerpunkte:** Neue Restaurationsmaterialien (v.a. Komposite, GIZ, Keramiken), Toxikologie und Nebenwirkungen, minimal-invasive Zahnmedizin; Guidelines für klinische Studien.

# Seminare für Zahnärztinnen/ Zahnärzte und Zahnärztliches Fachpersonal



**Termin**

21. Februar 2024  
10.00 – 16.00 Uhr



**Die Veranstaltung  
findet als Online-  
Seminar statt.**

**Kursgebühr**

Bei Onlineanmeldung  
über unsere Webseite  
€ 65,- bis 21.12.2023  
€ 72,- ab 22.12.2023

**Fortbildungspunkte**

8 nach BZÄK

**ZUR ANMELDUNG →]**

Online-Seminar



**Viola Milde,  
Hamburg**

## Behördliche Begehung – gut vorbereitet

Das Thema „Hygiene in der Zahnarztpraxis“ ist aktueller denn je und das Damoklesschwert einer möglichen behördlichen Begehung schwebt über dem Praxisalltag.

Das Seminar „Behördliche Begehung – gut vorbereitet“ beleuchtet die Anforderungen umfassend und bearbeitet folgende Themen:

- ✓ Ablauf einer behördlichen Begehung
- ✓ Unterschiedliche Schwerpunkte: Gesundheitsamt – Gewerbeaufsichtsamt
- ✓ Basisdokumente, grundlegende Anforderungen
- ✓ Praxisbereiche, die hygienisch beleuchtet werden und worauf es in den jeweiligen Räumen ankommt
- ✓ Der Aufbereitungsprozess (Anforderungen der Risikoklassen)  
Schwerpunkt: „semikritisch B“/„kritisch B“
- ✓ Dokumentation, was sollte in welcher Form dokumentiert werden?
- ✓ Anforderungen an die Geräte, die Teil des Aufbereitungsprozesses sind
- ✓ Abdruckdesinfektion
- ✓ Die Behandlungseinheit... hygienisch beleuchtet
- ✓ Wasserführende Systeme
- ✓ Arbeitsanweisungen, in welcher Form und für welche Arbeitsschritte?
- ✓ Personalhygiene und Schutzausrüstung
- ✓ Aufbereitung der Praxiswäsche/Schutzkleidung
- ✓ Praxisreinigung, was muss beachtet werden
- ✓ Medizinprodukte-Betreiberverordnung, MPBetreibV, Bestandsverzeichnis, Gerätebücher, Medizinprodukte-Sicherheitsplanverordnung
- ✓ Gefahrstoffe
- ✓ Alltägliche Hygienefallen, Beispiele aus der Praxis

Das Seminar richtet sich gleichermaßen an Praxisinhaber und Praxisteam/Hygienebeauftragte. Es bietet selbstverständlich ausreichend Zeit, um auch Ihre individuellen, praxisspezifischen Fragen stellen zu können.

Viola Milde: seit 2013: Freiberufliche Hygieneberaterin für Dentalpraxen; Referentin für Seminare rund um das Themen „Hygiene in der Zahnarztpraxis“ und „Behördliche Begehungen“; Freie Autorin von Fachartikeln in dentalen Fachblättern.

Stationen früherer Tätigkeiten: Medizintechnische Kauffrau im Vertrieb und Produktmanagement chirurgischer Instrumente und Medizintechnischer Anlagen für den Klinikbereich (Raum HH, SH, NS, MVP); Vertrieb u. Projektplanung Groß-Sterilisatoren und Thermodesinfektoren, Klinik; Niederlassungsleitung eines süddeutschen Unternehmens: Standort Hamburg, (Herstellung, Reparatur u. Vertrieb Chirurgischer Instrumente); Referentin Werterhalt, Pflege, Wartung, Aufbereitung Medizinischen Instrumentariums, Klinik; Hygiene- und Qualitätsbeauftragte in zahnärztlicher Gemeinschaftspraxis (in Teilzeit Elternzeit).

**Termin**

28. Februar 2024  
13.00 – 18.00 Uhr

**Teilnehmer**

Max. 20

**Kursgebühr**

Bei Onlineanmeldung  
über unsere Webseite  
€ 138,- bis 28.12.2023  
€ 152,- ab 29.12.2023

**Fortbildungspunkte**

7 nach BZÄK

ZUR ANMELDUNG →]



**Stefan Sander,**  
Hannover

Stefan Sander: Inhaber von medical-dental-solutions; Geschäftsführer von 2 Sanders personal+dental GmbH; Unternehmensberater, Schulungsreferent und Zahntechnikermeister; langjährige Erfahrung als Betriebsleiter eines Praxislabors und eines gewerblichen Dental-labors; spezialisiert auf Labormanagement; Kursreferent für BEL und BEB Abrechnung; Autorentätigkeit (Quintessenz, IWW, Spitta Verlag); Gastreferent der Handwerkskammer Dresden; Hauptreferent und Chefredakteur des Spitta Verlags; Hauptreferent für Datext iT; Gastreferent und Dozent der Zahnärztekammer Niedersachsen; Gastdozent der Meisterschule Ronneburg; Gastdozent der Meisterschule Dresden; Gastreferent der Zahnärztekammer Bremen; Gastreferent der Zahnärztekammer Mecklenburg; 2000 - 2011 im Meisterprüfungsausschuss der Handwerkskammer Hannover; ehem. regionaler Vertriebsleiter einer dentalen Zuliefererfirma; über 250 Veröffentlichungen im Bereich Abrechnung, Organisation und Management; über 1.250 durchgeführte Seminare; über 35.000 Teilnehmer.

## Basic – 2024

Für (Neu)Einsteiger und Profis.

**Mit einer soliden Grundlage in die zahntechnische Abrechnung**

**Zielgruppe:** Zahnärzte, Mitarbeiterinnen, Zahntechnikermeister, (Praxis)Zahntechniker.

### Themen:

- ✓ Zahntechnische Abrechnung nach **BEL II 2014** und der **BEB 97**
- ✓ Die aktuelle Gesetzeslage
- ✓ Werden wirklich alle Möglichkeiten konsequent genutzt?
- ✓ Regelversorgung – gleichartig – andersartig?
- ✓ Die **BEL II 2014** – Änderungen und Neuigkeiten
- ✓ Die **BEL II 2014** – Positionen im Detail erklärt
- ✓ Die Befundübermittlung: Probleme erkennen – Probleme vermeiden!
- ✓ Reparaturen mit der **BEL II 2014** – wie hilft uns hier der Befund aus der Praxis?
- ✓ Die **BEL II 2014** – Regelversorgung und gleichartige Versorgungsungen

### Inhalte:

- ✓ **BEL II 2014** und **BEB 97** im Vergleich und in der Kombination
- ✓ Wichtiges zur **BEL II 2014**, **mdr** und **BEB**
- ✓ **Über 30 Abrechnungsbeispiele**
- ✓ **Beispiele, Übungen und Vergleiche:** Schienen, kleine Kombinationsarbeiten, Brücken & Kronen, Reparaturen
- ✓ Rechnungen und Technikerzettel sicher, vollständig ausfüllen und vorteilhaft gestalten
- ✓ kein Vergessen von Laborpositionen beim Herstellungsprozess
- ✓ Einfache Tipps zum Labor und Praxisalltag

**In diesem Seminar bekommen die Teilnehmer ein anwendbares Grundwissen, das sie sofort gewinnbringend einsetzen können.**



**Termine**

9. März 2024  
10.00 – 13.00 Uhr



**Die Veranstaltung  
findet als Online-  
Seminar statt.**

**Kursgebühr**

Bei Onlineanmeldung  
über unsere Webseite  
€ 65,- bis 9.01.2024  
€ 72,- ab 10.01.2024

**Fortbildungspunkte**

4 nach BZÄK

ZUR ANMELDUNG →]

Online-Seminar

## PAR-Richtlinie ab dem 01.07.2021

praxisnahe Umsetzung/  
Hat sich was geändert?

**Inhalte:**

- ✓ Der PAR-Antrag
- ✓ Die neue Klassifikation
- ✓ Die PAR-Richtlinie
- ✓ Aktuelle Empfehlungen zur Mundhygiene
- ✓ Inhalte der Unterstützenden Parodontistherapie (UPT)
- ✓ Abrechnung inklusive Fristen
- ✓ Umsetzung in die Praxis



**Dr. Silke Meyer-Rollwage,  
Pinneberg**

Dr. Silke Meyer-Rollwage: Studium der Zahnmedizin an der Universität Hamburg, Approbation 1989, Promotion an der Universität Hamburg 1992, selbständig in eigener Praxis 1992-2021, ab 2022 angestellte Zahnärztin, Fortbildungsreferentin für die Zahnärztekammer Niedersachsen und Zahnärztekammer Hamburg, Mitglied in der DGZMK, DG PARO

**Termin**

13. März 2024  
13.00 – 18.00 Uhr

**Teilnehmer**

Max. 20

**Kursgebühr**

Bei Onlineanmeldung  
über unsere Webseite  
€ 138,- bis 13.01.2024  
€ 152,- ab 14.01.2024

**Fortbildungspunkte**

7 nach BZÄK

ZUR ANMELDUNG →]

## Zahntechnische Reparaturen nach BEL II 2014 und BEB 97

Reparaturen in der Zahntechnik

**Zielgruppe:** Zahnärzte, Mitarbeiterinnen, Zahntechnikermeister, (Praxis)Zahntechniker.

**Thematik:**

- ✓ Zahntechnische Abrechnung von Reparaturen in der **BEL II 2014** und der BEB 97 – Basics – Neuerungen – Beispiele.
- ✓ Die **BEL II 2014** – Änderungen und Neuigkeiten
- ✓ Die **BEL II 2014** – Die Positionen im Abrechnungsalldag
- ✓ Die Befundübermittlung: Probleme erkennen – Probleme vermeiden!
- ✓ Reparaturen mit der **BEL II 2014** – wie hilft uns hier der Befund aus der Praxis?
- ✓ Die **BEL II 2014** – Regelversorgung und gleichartige Versorgungen
- ✓ Wieso ist das Abrechnen von Reparaturen so kompliziert?
- ✓ Wie können wir Leistungsverluste verhindern?
- ✓ Regelversorgung – gleichartig – andersartig?
- ✓ Werden wirklich alle Möglichkeiten konsequent genutzt?
- ✓ Wie schaffen wir eine reibungslose Kommunikation zwischen Praxis und Labor?

**Fortsetzung auf der nächsten Seite** →



**Stefan Sander,**  
Hannover

Stefan Sander: Inhaber von medical-dental-solutions; Geschäftsführer von 2 Sanders personal+dental GmbH; Unternehmensberater, Schulungsreferent und Zahntechnikermeister; langjährige Erfahrung als Betriebsleiter eines Praxislabs und eines gewerblichen Dental-labs; spezialisiert auf Labormanagement; Kursreferent für BEL und BEB Abrechnung; Autorentätigkeit (Quintessenz, IWW, Spitta Verlag); Gastreferent der Handwerkskammer Dresden; Hauptreferent und Chefredakteur des Spitta Verlags; Hauptreferent für Datext iT; Gastreferent und Dozent der Zahnärztekammer Niedersachsen; Gastdozent der Meisterschule Ronneburg; Gastdozent der Meisterschule Dresden; Gastreferent der Zahnärztekammer Bremen; Gastreferent der Zahnärztekammer Mecklenburg; 2000 - 2011 im Meisterprüfungsausschuss der Handwerkskammer Hannover; ehem. regionaler Vertriebsleiter einer dentalen Zuliefererfirma; über 250 Veröffentlichungen im Bereich Abrechnung, Organisation und Management; über 1.250 durchgeführte Seminare; über 35.000 Teilnehmer.

[ZUR ANMELDUNG →\]](#)

**(Fortsetzung)**

**Inhalte:**

- ✓ **gesetzliche Grundlagen mit der mdr**
- ✓ Wiederherstellungen bei Regelversorgungen
- ✓ Gleich- und Andersartige Wiederherstellungen
- ✓ Verblendungen bei der Wiederherstellung
- ✓ **Abrechnungsbeispiele** von Wiederherstellungen:
  - Prothesen im Kunststoffbereich
  - Prothesen mit gegossenen Elementen
  - Unterfütterungen
  - Teleskopkronen/Konuskronen
  - Kugelknopfanker
  - gegossene Halte- und Stützelemente
  - Einzelkronen
  - Brücken
  - Suprakonstruktionen
- ✓ Rechnungen, Technikerzettel sicher, vollständig und vorteilhaft gestalten
- ✓ Was macht der Techniker bei den einzelnen Arbeiten eigentlich?

**Wir konzentrieren uns in diesem Seminar auf wirklich anwendbares Wissen, das Sie sofort zur Steigerung Ihrer Umsätze einsetzen können.**

**Medien:**

Alle Teilnehmer bekommen ein umfangreiches Kursscript, eine Vergleichsliste/Befund/Zahntechnik sowie eine komplett kalkulierte BEB 97-Preisliste.

**Termin**

5. April 2024  
09.00 – 18.00 Uhr

**Teilnehmer**

Max. 30

**Kursgebühr**

Bei Onlineanmeldung  
über unsere Webseite  
€ 241,- bis 5.02.2024  
€ 266,- ab 6.02.2024

**Fortbildungspunkte**

9 nach BZÄK

[ZUR ANMELDUNG →\]](#)

## Das 1x1 der BEMA-Abrechnung

Dieses 1-tägige Seminar vermittelt die Grundlagen für eine vollständige und vertragsgerechte Abrechnung nach BEMA in den Bereichen:

- ✓ Konservierende Leistungen
- ✓ Chirurgische Leistungen

**Zielgruppe:**

Für Einsteiger/innen, Zahnärzte/innen, Assistenten/innen, Auszubildende

Der 1-tägige Basis-Workshop zur zahnärztlichen BEMA-Abrechnung (Konservierende und chirurgische Leistungen) richtet sich an zahnärztliches Fachpersonal, Praxisinhaber/innen, Assistenten/innen, Auszubildende und Wiedereinsteiger, die sich in die Abrechnung einarbeiten oder ihre Grundlagen auffrischen möchten.

**Auch geeignet als Vorbereitung auf die Abschlussprüfung zur ZFA.**

**Lerninhalte**

- ✓ Alle BEMA-Positionen zur konservierenden und chirurgischen Behandlung
- ✓ Grundlagen und Möglichkeiten der Abdingung
- ✓ Mehrkostenabrechnungen im Füllungsbereich
- ✓ Formulare und private Vereinbarungen
- ✓ vollständige Behandlungsdokumentation
- ✓ viele, praxisnahe Behandlungs- und Dokumentationsbeispiele

Unter aktiver Einbindung der Teilnehmer werden viele Beispiele besprochen, diskutiert und geübt.



**Marion Borchers,  
Rastede-Loy**

Marion Borchers: seit 19 Jahren selbstständige Abrechnungstrainerin, Praxisberaterin und Praxismanagerin, Gründerin der Firma „AL DENTE – zahnärztliche Abrechnung mit Biss“. Durch mehr als dreißigjährige Tätigkeit in unterschiedlichen Praxisstrukturen mit den verschiedensten fachlichen Schwerpunkten, sind mir Praxisabläufe, Abrechnung und Praxismanagement in jeglicher Form geläufig. Erstellung von Abrechnungsanalysen für Zahnarztpraxen und Durchführung von deutschlandweiten Abrechnungskoachings, Inhouse-Seminaren, Gruppenseminare, Trainings, Vorträge, Workshops. Autorin für Artikel zum Thema „zahnärztliche Abrechnung“ in der dentalen Fachpresse. Referententätigkeit im Rahmen der ZMV- Ausbildung. Mitglied der Prüfungskommission der Landes Zahnärztekammer Niedersachsen für die ZMV Ausbildung.

**Termin**

10. April 2024  
14.00 – 18.30 Uhr

**Teilnehmer**

Max. 16

**Kursgebühr**

Bei Onlineanmeldung  
über unsere Webseite  
210,00 € bis 10.02.2024  
231,00 € ab 11.02.2024

**Fortbildungspunkte**

7 nach BZÄK

ZUR ANMELDUNG →]

## Kleiner Fingerdruck – große Wirkung

Akupressur für die Praxis

**Wie oft haben Sie Patienten vor sich, die völlig gestresst sind, weil sie Angst oder Schmerzen haben? Schon der Gedanke an den bevorstehenden Termin reicht aus, um den Körper in einen völlig verspannten Zustand zu versetzen!**

**Wäre es nicht schön, schnell und unkompliziert, sozusagen „mit einem Handgriff“, helfen zu können? Andrea Aberle zeigt Ihnen, wie Sie Ihre Patienten vor und während der Behandlung entstressen können.**

Akupressur ist so alt wie die Menschheit, denn schon immer legte man den Finger oder die Hand auf eine schmerzende Stelle. Seit mehr als 2000 Jahren wird diese Methode verfeinert und systematisch eingesetzt, um gesund zu bleiben, zu entspannen oder Schmerzen zu lindern. Ihre Anwendung ist einfach und ihre Wirksamkeit zeigt sich schnell und nebenwirkungsfrei.

Akupressur bedeutet das Berühren spezieller Punkte, die an der Körperoberfläche liegen. Durch kurzes Halten von leicht zu erreichenden Akupressurpunkten am Kopf oder an den Händen und Armen können Sie schnell helfen, Menschen zu beruhigen, überflüssige Muskelspannung zu lösen oder auch Schmerzen zu lindern. Sie können Ihre Patienten auch anleiten, selbst einen Druckpunkt zu halten. Durch eine aktive Teilnahme an der Behandlung verringert sich das Gefühl ausgeliefert zu sein und der Stresspegel sinkt.

**Erlernen und erproben Sie einfache Möglichkeiten, die Ihnen, Ihrem Praxisteam und den Patienten mehr Gelassenheit im Behandlungsalltag ermöglichen. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.**



**Andrea Aberle,  
Delmenhorst**

Andrea Aberle: 1960 geboren in Delmenhorst; 1979 Augenoptikerin; 1996 Zulassung als Heilpraktikerin; 1997 Niederlassung in eigener Praxis; 1991-2000 Ausbildung zur Jin Shin Do® Praktikerin; 1999-2000 Kursleiterausbildung der VHS Land NDS; 2003-2007 Ausbildung zur Lehrerin der Alexandertechnik.

**Termin**

17. April 2024  
15.00 – 18.00 Uhr



**Die Veranstaltung  
findet als Online-  
Seminar statt.**

**Kursgebühr**

Bei Onlineanmeldung  
über unsere Webseite  
€ 85,-

**Fortbildungspunkte**

4 nach BZÄK

ZUR ANMELDUNG →]

Online-Seminar

NEU!

## ChatGPT in der Zahnarztpraxis

**„Mit ChatGPT öffnen wir das nächste Kapitel  
digitaler Effizienz im Praxisalltag – ein Kapitel, in dem die  
Möglichkeiten nahezu grenzenlos sind.“**

*Dominique Bouyer*

Hand aufs Herz: Sind wir nicht alle von zeitraubenden Aufgaben genervt? Wünschen wir uns nicht mehr Zeit für unsere Patienten? Stellen Sie sich einen persönlichen Assistenten vor, der rund um die Uhr für Sie da ist, nie krank wird, immer informiert und hilfsbereit ist: Das ist ChatGPT!

Von der schnellen Zusammenfassung eines Arztberichts, über das Schreiben eines Briefes an einen Patienten oder an die KZV, die Antwort auf eine negative Bewertung, das Verfassen einer Kündigung oder eines Zeugnisses, bis hin zur Planung einer Schulung, Marketing- oder Recruiting-Kampagne auf Social Media – ChatGPT liefert immer!

Dominique Bouyer, einer der ChatGPT-Pioniere in der Zahnarztbranche, wird uns konkret und mit vielen Beispielen zeigen, wie dieses revolutionäre Tool unseren Praxisalltag erleichtert und welche Grenzen zu beachten sind.

**Mehrwerte:**

- ✓ Effizienzsteigerung im Praxisverwaltungs-Alltag durch ChatGPT und KI – Schluss mit Prokrastination!
- ✓ Lernen, wie man ChatGPT richtig und effizient nutzt und das volle Potenzial ausschöpft.
- ✓ Grenzen von ChatGPT verstehen und beachten.
- ✓ Schluss mit dem „Leeren-Blatt-Syndrom“ – Administrative Aufgaben zügig erledigen, insbesondere Patientenkommunikation, QM-Anweisungen oder kreative Tätigkeiten.
- ✓ Der perfekte Helfer für Aus- und Fortbildung sowie rasche Begriffsklärung für jedes Publikum.



**Dominique Bouyer,  
Frankfurt**

Dominique Bouyer: Mit 20 Jahren Erfahrung als Zahnarzt-Coach und über 10 Jahren als Praxismanager, in welcher Funktion er eine Zahnarztpraxis von einer kleinen Praxis zu einer Multimillionen-Praxis entwickelt hat, verfügt Dominique Bouyer über eine Passion für erfolgreiche und nachhaltige Veränderungen – sowohl in Zahnarztpraxen als auch im Leben. Sein 4-monatiges Coaching-Programm „Erfolgs-Booster für Zahnarztpraxis-Inhaber“ hilft Zahnärzten dabei, ihre Praxen nachhaltig und ohne Burnout auf siebenstellige Umsätze zu bringen. Er befähigt Zahnärzte dazu, erfolgreiche Unternehmer und Führungspersönlichkeiten zu werden, unabhängig davon, ob sie mit einer etablierten Praxis kämpfen oder ihre Reise mit einer neuen beginnen.

Innovation spielte im Berufsleben von Dominique Bouyer immer eine große Rolle. Bereits 2005 erstellte er seine erste Website für eine Zahnarztpraxis, gefolgt von einer Google AdWords-Kampagne und Suchmaschinen-Optimierungsdienstleistungen. Schon 2012 experimentierte er mit den ersten Social-Media-Anzeigen für Zahnärzte und startete 2014 die erste Facebook-Recruiting-Kampagne für Zahnärzte. Es war daher ein logischer Schritt, dass er sich, sobald ChatGPT der Öffentlichkeit vorgestellt wurde, dafür stark interessierte. Er war der erste Trainer, der ab Mai 2023 ein Seminar zum Thema ChatGPT im Zahnarztpraxis-Alltag organisierte. Er wurde immer wieder zu diesem Thema als Podcast-Gast eingeladen und hat mehrere Webinare über die Nutzung von ChatGPT in der Praxis gehalten, unter anderem für Dental Deep Dive. Ihm liegt es sehr am Herzen, dass man wirklich versteht, wie ChatGPT funktioniert, welches Potenzial es für die Praxis bietet, und vor allem, dass man viele praktische Beispiele gibt, damit die Möglichkeiten greifbar und realitätsnah werden.

**Termin**

24. April 2024  
09.00 – 17.00 Uhr

**Teilnehmer**

Max. 30

**Kursgebühr**

Bei Onlineanmeldung  
über unsere Webseite  
€ 240,- bis 24.02.2024  
€ 264,- ab 25.02.2024

**Fortbildungspunkte**

9 nach BZÄK

ZUR ANMELDUNG →]

NEU!

## Budgetierung in der Zahnarztpraxis!

Welche Leistungen sind davon betroffen?

**Ist das Honorar aus betriebswirtschaftlicher Sicht ausreichend, oder darf's auch ein bisschen mehr sein?!**

### Die aktuelle Abrechnung von zahnärztlichen Leistungen

Das Angebot an Wahlleistungen für den gesetzlich versicherten Personenkreis, nimmt einen immer höheren Stellenwert in der Praxis ein.

Abdingungen und freie Vertragsgestaltung, Mehrkostenabrechnung beim GKV-Patienten – effektiv und rechtssicher!

Abrechnungsworkshop für Zahnärztinnen/Zahnärzte, zahnärztliche Mitarbeiter/innen und Praxisteams

### Seminarinhalte:

- ✓ Was sind Grundleistungen, Mehrleistungen, Wahlleistungen
- ✓ Vereinbarungen und Formulare, juristisch korrektes Vorgehen
- ✓ Abdingungen in der Endodontie - Behandlung
- ✓ Berechnungsmöglichkeiten für verschiedene Methoden der Aufbaufüllung
- ✓ Korrekte Berechnung von Füllungen und Inlays im Mehrkostenverfahren, inkl. vorkommender Begleitleistungen
- ✓ Möglichkeiten der analogen Berechnung
- ✓ Private Abdingungsmöglichkeiten in Verbindung mit ZE-Versorgungen
- ✓ Möglichkeiten im Bereich der Prophylaxe-Abrechnung sowie im UPT Zeitraum und nach abgeschlossener PAR-Therapie
- ✓ Private Abdingungsmöglichkeiten in Verbindung mit einer Schienungstherapie
- ✓ Patienten im Basis- bzw. Standardtarif versichert. Was muss hier beachtet werden?
- ✓ Berechnung bei Einsatz eines Lasers



**Marion Borchers,  
Rastede-Loy**

Marion Borchers: seit 19 Jahren selbstständige Abrechnungstrainerin, Praxisberaterin und Praxismanagerin, Gründerin der Firma „AL DENTE – zahnärztliche Abrechnung mit Biss“. Durch mehr als dreißigjährige Tätigkeit in unterschiedlichen Praxisstrukturen mit den verschiedensten fachlichen Schwerpunkten, sind mir Praxisabläufe, Abrechnung und Praxismanagement in jeglicher Form geläufig. Erstellung von Abrechnungsanalysen für Zahnarztpraxen und Durchführung von deutschlandweiten Abrechnungscoachings, Inhouse-Seminaren, Gruppenseminare, Trainings, Vorträge, Workshops. Autorin für Artikel zum Thema „zahnärztliche Abrechnung“ in der dentalen Fachpresse. Referententätigkeit im Rahmen der ZMV- Ausbildung. Mitglied der Prüfungskommission der Landeszahnärztekammer Niedersachsen für die ZMV Ausbildung.

**Termin**

15. Mai 2024  
13.00 – 18.00 Uhr

**Teilnehmer**

Max. 20

**Kursgebühr**

Bei Onlineanmeldung  
über unsere Webseite  
€ 138,- bis 15.03.2024  
€ 152,- ab 16.03.2024

**Fortbildungspunkte**

7 nach BZÄK

**ZUR ANMELDUNG →]**



**Stefan Sander,  
Hannover**

## CAD/CAM in der Zahntechnik

Die Zahntechnik ist in einem stetigen Wandel. Sowohl die Anforderungen als auch die Herstellungsprozesse haben sich in den letzten Jahren stark verändert.

Digitale Anfertigungsmöglichkeiten sind in einer großen Zahl vorhanden. Die Materialvielfalt und die technischen Möglichkeiten vergrößern sich von Jahr zu Jahr.

Diese neuen Bedingungen benötigen auch neue Abrechnungen. Hier geht es nicht nur um möglichst „einfache“ Rechnungen, sondern um eine individuelle Dokumentation.

CAD/CAM, ist im Gegensatz zur konventionellen Zahntechnik, individuell in der Abrechnung zu gestalten. Die gebräuchlichen Abrechnungslisten müssen individuell angepasst werden, ohne den Kundennutzen aus den Augen zu verlieren.

Der Umgang mit Fräszentren, Scannern, Fräsanlagen, 3D-Druckern, Intraoralscannern auch in Bezug auf implantologische Leistungen wird in diesem Seminar umfangreich besprochen.

Unser erfahrener Referent Stefan Sander, Zahntechnikermeister und langjähriger Betriebsleiter eines Dentallabors, führt Sie gezielt zur vollständigen und korrekten Laborabrechnung für die verschiedenen CAD/CAM-Verfahren.

Dieses Seminar empfehlen wir für Fortgeschrittene mit Abrechnungsvorkenntnissen.

**Fortsetzung auf der nächsten Seite →**

Stefan Sander: Inhaber von medical-dental-solutions; Geschäftsführer von 2 Sanders personal+dental GmbH; Unternehmensberater, Schulungsreferent und Zahntechnikermeister; langjährige Erfahrung als Betriebsleiter eines Praxislabors und eines gewerblichen Dental-labors; spezialisiert auf Labormanagement; Kursreferent für BEL und BEB Abrechnung; Autorentätigkeit (Quintessenz, IWW, Spitta Verlag); Gastreferent der Handwerkskammer Dresden; Hauptreferent und Chefredakteur des Spitta Verlags; Hauptreferent für Datext iT; Gastreferent und Dozent der Zahnärztekammer Niedersachsen; Gastdozent der Meisterschule Ronneburg; Gastdozent der Meisterschule Dresden; Gastreferent der Zahnärztekammer Bremen; Gastreferent der Zahnärztekammer Mecklenburg; 2000 - 2011 im Meisterprüfungsausschuss der Handwerkskammer Hannover; ehem. regionaler Vertriebsleiter einer dentalen Zuliefererfirma; über 250 Veröffentlichungen im Bereich Abrechnung, Organisation und Management; über 1.250 durchgeführte Seminare; über 35.000 Teilnehmer.



[ZUR ANMELDUNG →\]](#)**(Fortsetzung)****Seminarinhalte:**

- ✓ Erläuterungen in der Regelversorgung, gleichartiger Versorgung und andersartiger Versorgung
- ✓ die Umsetzung der CAD/CAM-Technologie in der Abrechnung
- ✓ der richtige Umgang mit Fremdleistungen
- ✓ Intraoralscanner und die Auswirkungen auf die Abrechnung im Dentallabor
- ✓ neue Abrechnungspositionen (ca. 100) für alle CAD/CAM-Systeme
- ✓ neue Abrechnungspositionen (ca. 40) für 3D-Systeme
- ✓ Chairside-Leistungen
- ✓ Wir können nicht alles abrechnen!  
Möglichkeiten und Ideen hierzu...
- ✓ zahlreiche Beispiele aus der CAD/CAM-Welt:  
festsitzender Zahnersatz, kombinierte Arbeiten,  
implantatgestützter Zahnersatz, Schienen usw.
- ✓ Kalkulation von Leistungen

**Termin**

29. Mai 2024  
13.00 – 17.00 Uhr

**Teilnehmer**

Max. 30

**Kursgebühr**

Bei Onlineanmeldung  
über unsere Webseite  
€ 161,- bis 29.03.2024  
€ 178,- ab 30.03.2024

**Fortbildungspunkte**

5 nach BZÄK

ZUR ANMELDUNG →]

## Die aktuelle Abrechnung von Prophylaxeleistungen

Abrechnungsworkshop für Zahnärztinnen/  
Zahnärzte, zahnärztliche Mitarbeiter/innen  
und Prophylaxefachkräfte

Ein wesentlicher Bestandteil in der Zahnarztpraxis ist die Erbringung von Prophylaxe-Leistungen. Viele unterschiedliche Behandlungskonzepte und Spezialmaßnahmen werden zur Behandlung eingesetzt. In diesem Abrechnungskurs wird vermittelt, wie eine korrekte Berechnung für unterschiedliche Leistungen durchgeführt wird. (PAR/UPT-Leistungen sind nicht Bestandteil dieser Weiterbildung)

**Seminarinhalte:**

- ✓ Richtlinien für die Abrechnung der BEMA-Nr. IP1 bis IP5 / FU
- ✓ Abdingungsmöglichkeiten – Formulare
- ✓ Positionen gem. aktueller GOZ für Individualprophylaxe
- ✓ Viele Leistungen und Bestimmungen zur BEMA und GOZ
- ✓ **Berechnung von:**
  - Fissurenversiegelung
  - Professionelle Zahnreinigung
  - PMPR – Professionelle, mechanische Plaquerreduktion
  - Antibakterielle Therapie mit CHX o.ä.
  - Speicheltestung
  - Medikamentenschiene
  - Professionelle Reinigung von Stegen, Geschieben etc.
  - Professionelle Reinigung von herausnehmbarem Zahnersatz
  - Hilfestellung bei Erstattungsproblemen
  - Bleaching/Zahnschmuck
  - Fluoridierungsmaßnahmen
  - Entnahme von Abstrichmaterial für Paro-Bakterien-Test
  - Begleitleistungen im Bereich der PAR-Behandlung



**Marion Borchers,  
Rastede-Loy**

Marion Borchers: seit 19 Jahren selbstständige Abrechnungstrainerin, Praxisberaterin und Praxismanagerin, Gründerin der Firma „AL DENTE – zahnärztliche Abrechnung mit Biss“. Durch mehr als dreißigjährige Tätigkeit in unterschiedlichen Praxisstrukturen mit den verschiedensten fachlichen Schwerpunkten, sind mir Praxisabläufe, Abrechnung und Praxismanagement in jeglicher Form geläufig. Erstellung von Abrechnungsanalysen für Zahnarztpraxen und Durchführung von deutschlandweiten Abrechnungscoachings, Inhouse-Seminaren, Gruppenseminare, Trainings, Vorträge, Workshops. Autorin für Artikel zum Thema „zahnärztliche Abrechnung“ in der dentalen Fachpresse. Referententätigkeit im Rahmen der ZMV- Ausbildung. Mitglied der Prüfungskommission der Landes Zahnärztekammer Niedersachsen für die ZMV Ausbildung.

**Termin**

1. Juni 2024  
9.00 – 18.00 Uhr

**Teilnehmer**

Max. 40

**Kursgebühr**

Bei Onlineanmeldung  
über unsere Webseite  
€ 265,- bis 1.04.2024  
€ 292,- ab 2.04.2024

**Fortbildungspunkte**

8 nach BZÄK

ZUR ANMELDUNG →]

## Parodontologie 2024 – aus der Praxis für die Praxis

„Kratzen Sie noch oder juckt es Sie nicht mehr“

**Inhalt:**

Die moderne Parodontitistherapie ist seit der Einführung der neuen PAR-Strecke am 1.7.2021 zu einem dominanten Thema in der Praxis geworden.

Im Januar 2023 hat die neue PAR-Strecke durch Beschlüsse des Beratungsforums Eingang in die GOZ gefunden in Form neuer analoger Positionen.

Die Umsetzung der Stufentherapie zur Behandlung der Parodontitis nach den Richtlinien der EFP und DGParo stellt die Basis für eine Zahnheilkunde dar, die langfristig parodontale Stabilität und ein Stoppen der Progression der parodontalen Erkrankung zum Ziel hat.

Wir stellen Ihnen ein Praxiskonzept vor für den Alltag in der täglichen zahnmedizinischen Praxis.

Von der Anamnese, über Befundung und Diagnostik hin zur Therapie möchten wir mit Ihnen alle einzelnen Stufen und Schritte besprechen.

Hierbei werden wir sowohl den Verwaltungsaufwand, als auch die praktische Therapie besprechen und wie sie sich in der täglichen Routine darstellen.

**Fortsetzung auf der nächsten Seite** ↗



**Dr. Tim Hörnschemeyer,**  
Osnabrück

Dr. Tim Hörnschemeyer: Dr. Tim Hörnschemeyer: Zahnarzt, Fachzahnarzt für Parodontologie, DG PARO-Spezialist für Parodontologie.

5.4.1966 geboren in Osnabrück; 1985 - 1990 Studium der Zahnheilkunde an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster; 1990 Staatsexamen Zahnmedizin in Münster, Nordrhein-Westfalen; 1990 - 1991 Truppenzahnarzt als Stabsarzt der Bundeswehr bei der FLARAK 41 in Hohenkirchen, Wangerland; 1991 Vorbereitungsassistent; 1991-1995 Weiterbildung zum Fachzahnarzt für Parodontologie an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster; 16.10.1995 Niederlassung in eigener Praxis, Lotter Strasse 75, Osnabrück, Neugründung; 1996 Fachzahnarztprüfung für Parodontologie vor der Zahnärztekammer Westfalen-Lippe, Münster; 1998 - 2004 Ernennung zum Spezialisten der Deutschen Gesellschaft für Parodontologie; 2010, 2016, 2022, Wiederernennung zum Spezialisten der Deutschen Gesellschaft für Parodontologie; WS 2020/21 Lehrauftrag an der Universität Osnabrück für die Themen „Medizintechnik – Schwerpunkt Zahnmedizin“ und „Zahnmedizin“.

Ehrenamtliche Tätigkeiten: Vorsitzender der Bezirksstelle Osnabrück der Zahnärztekammer Niedersachsen seit 12.2005, Wiederwahl 2010, 2015, 2020; Referent des Vorstandes der Kassenzahnärztlichen Vereinigung (KZVN) für den Bereich Parodontologie; Referent des Vorstandes der Zahnärztekammer Niedersachsen (ZKN) für den Bereich Parodontologie; Mitglied der Vertreterversammlung der Kassenzahnärztlichen Vereinigung (KZVN); Mitglied der Kammerversammlung der Zahnärztekammer Niedersachsen (ZKN); Mitglied der Bundesversammlung der Bundeszahnärztekammer (BZAEK).

ZUR ANMELDUNG →]

**(Fortsetzung)**

Die Information über den aktuellen Stand, was wie abzurechnen ist nach Bema und GOZ, um möglichst sicher in der Praxis zu sein, rundet das Thema ab.

Vorgetragen wird sowohl aus der Perspektive des Zahnarztes/der Zahnärztin, als auch aus der Sichtweise der Dentalhygienikerin, entsprechend dem Praxisalltag, den wir alle täglich erleben.

Wir möchten damit Ihnen als Team in der zahnmedizinischen Praxis ein Konzept für den Praxisalltag an die Hand geben.



**Andrea Restemeyer,  
Osnabrück**

Andrea Restemeyer: seit 2007 in der Praxis Dr. Tim Hörnschemeyer; 2007-2010 Ausbildung zur Zahnmedizinischen Fachangestellten; 2011-2012 Weiterbildung zur ZMP (Zahnmedizinischen Prophylaxeassistentin) an der Zahnärztekammer Niedersachsen, Hannover; 2018 einjährige Weiterbildung in Theorie und Praxis zur Dentalhygienikerin (DH) mit Abschlussprüfung an der Zahnärztekammer Niedersachsen, Hannover; 2021 Schulung zur zahnärztlichen Ernährungsberaterin und Ernährungsexpertin, Prof. Rahn, DentalSchool, Tübingen; seit 2021 Referentin an der Zahnärztekammer Niedersachsen für die Weiterbildungen zur ZMP und DH; seit 2022 stellvertretendes Mitglied im Prüfungsausschuss ZMP der Zahnärztekammer Niedersachsen.

**Termin**

5. Juni 2024  
13.00 – 18.00 Uhr

**Teilnehmer**

Max. 30

**Kursgebühr**

Bei Onlineanmeldung  
über unsere Webseite  
€ 165,- bis 5.04.2024  
€ 182,- ab 6.04.2024

**Fortbildungspunkte**

5 nach BZÄK

ZUR ANMELDUNG →]



**Marion Borchers,  
Rastede-Loy**

## Dokumentation in der Stuhlassistenz – so läuft's richtig

In der Regel gilt der Grundsatz, dass nur dokumentierte Leistungen auch tatsächlich erbracht wurden. Die unmittelbar direkte Folge einer fehlenden oder lückenhaften Dokumentation, ist somit der Honorarverlust – dies betrifft sowohl den BEMA-, als auch den GOZ-Bereich.

### Die abrechenbaren Leistungen müssen sich aus der Behandlungsdokumentation ergeben und nicht die Behandlung aus der Abrechnungsdokumentation!

Herzlich Willkommen ist das zahnärztliche Fachpersonal, Praxisinhaber /innen, Assistenten/innen, Auszubildende und Wiedereinsteiger/innen, die sich in die Dokumentation alltäglicher Behandlungsleistungen einarbeiten, oder ihre Grundlagen auffrischen möchten.

### Ein Übungsseminar mit sehr vielen praxisnahen Beispielen

#### Themeninhalt:

- ✓ Alltäglich vorkommende, konservierende Leistungen (Füllungen und Endo)
- ✓ Korrekte Befunddokumentation unter Beachtung der BEMA- Richtlinien
- ✓ Der neue Patient – was ist zu beachten
- ✓ Beratungen und Untersuchungen – korrekt dokumentiert und berechnet
- ✓ Aufgepasst bei der Zahnersatzplanung! Worauf ist bei der Planung zu achten
- ✓ Viele Übungen und Besprechung von Behandlungsfällen
- ✓ Dokumentation von verwendeten Materialien
- ✓ Unter aktiver Einbindung der Teilnehmer werden viele Beispiele besprochen, diskutiert und geübt.

Marion Borchers: seit 19 Jahren selbstständige Abrechnungstrainerin, Praxisberaterin und Praxismanagerin, Gründerin der Firma „AL DENTE – zahnärztliche Abrechnung mit Biss“. Durch mehr als dreißigjährige Tätigkeit in unterschiedlichen Praxisstrukturen mit den verschiedensten fachlichen Schwerpunkten, sind mir Praxisabläufe, Abrechnung und Praxismanagement in jeglicher Form geläufig. Erstellung von Abrechnungsanalysen für Zahnarztpraxen und Durchführung von deutschlandweiten Abrechnungscoachings, Inhouse-Seminaren, Gruppenseminare, Trainings, Vorträge, Workshops. Autorin für Artikel zum Thema „zahnärztliche Abrechnung“ in der dentalen Fachpresse. Referententätigkeit im Rahmen der ZMV- Ausbildung. Mitglied der Prüfungskommission der Landeszahnärztekammer Niedersachsen für die ZMV Ausbildung.

**Termin**

5. Juni 2024  
13.00 – 18.00 Uhr

**Teilnehmer**

Max. 20

**Kursgebühr**

Bei Onlineanmeldung  
über unsere Webseite  
€ 138,- bis 5.04.2024  
€ 152,- ab 6.04.2024

**Fortbildungspunkte**

7 nach BZÄK

[ZUR ANMELDUNG →](#)

## Expert – 2024 Das echte Experten-Seminar

Was Sie schon immer wissen wollten...

**Für Profis (Abrechnungserfahrung notwendig)**

**Zielgruppe:**

Zahnärzte, Mitarbeiterinnen, Zahntechnikermeister, (Praxis-)Zahn-  
techniker

**Themen:**

- ✓ BEB 97 – Positionen im Detail erklärt
- ✓ Welche BEB-Leistungen entstehen eigentlich im Labor und auf der Abrechnung?
- ✓ Wir können nicht alles abrechnen! Möglichkeiten und Ideen hierzu...
- ✓ **BEB 97 CAD-CAM und 3D-Druck – Abrechnung für Profis.**
- ✓ die **BEL II 2014** – Änderungen und Neuigkeiten
- ✓ Regelversorgung, gleichartige und andersartige Versorgungen
- ✓ **zahntechnische Abrechnung 2014** nach der gültigen **BEL, BEB 97**
- ✓ Werden wirklich alle Möglichkeiten konsequent genutzt?
- ✓ **Wie können wir die Patienten für uns begeistern?  
Wie ihr Vertrauen gewinnen?**
- ✓ **Wie können wir im Team für mehr Umsatz sorgen?**
- ✓ **der Fokus liegt auf der BEB 97**

*Fortsetzung auf der nächsten Seite* ➔



**Stefan Sander,  
Hannover**

Stefan Sander: Inhaber von medical-dental-solutions; Geschäftsführer von 2 Sanders personal+dental GmbH; Unternehmensberater, Schulungsreferent und Zahntechnikermeister; langjährige Erfahrung als Betriebsleiter eines Praxislabor und eines gewerblichen Dental-labor; spezialisiert auf Labormanagement; Kursreferent für BEL und BEB Abrechnung; Autorentätigkeit (Quintessenz, IWW, Spitta Verlag); Gastreferent der Handwerkskammer Dresden; Hauptreferent und Chefredakteur des Spitta Verlags; Hauptreferent für Datext iT; Gastreferent und Dozent der Zahnärztekammer Niedersachsen; Gastdozent der Meisterschule Ronneburg; Gastdozent der Meisterschule Dresden; Gastreferent der Zahnärztekammer Bremen; Gastreferent der Zahnärztekammer Mecklenburg; 2000 - 2011 im Meisterprüfungsausschuss der Handwerkskammer Hannover; ehem. regionaler Vertriebsleiter einer dentalen Zuliefererfirma; über 250 Veröffentlichungen im Bereich Abrechnung, Organisation und Management; über 1.250 durchgeführte Seminare; über 35.000 Teilnehmer.

[ZUR ANMELDUNG →\]](#)

**(Fortsetzung)**

**Inhalte:**

- ✓ die aktuelle Gesetzeslage (zusammengefasst)
- ✓ mdr
- ✓ **die BEL / BEB 97 im Vergleich**
- ✓ über 60 Abrechnungsbeispiele für BEL und BEB 97
- ✓ Wichtiges zur BEL / BEB 97
- ✓ „elegante“ Rechnungsgestaltung bei teuren Arbeiten
- ✓ Wo endet Handwerk – wo beginnt Verkauf?  
Welche Arbeitsschritte erzeugen welche Leistungsposition?
- ✓ Beispiele, Übungen und Vergleiche: Schienen, Kombinationsarbeiten, Brücken & Kronen, Reparaturen
- ✓ **optimale Abrechnung mit Implantatpositionen, CAD-CAM-Leistungen und 3D-Druck**
- ✓ Rechnungen, Technikerzettel sicher, vollständig und vorteilhaft gestalten

**Wir konzentrieren uns in diesem Seminar auf wirklich anwendbares Wissen, das Sie sofort zur Steigerung Ihrer Umsätze einsetzen können.**

**Medien:**

Alle Teilnehmer bekommen ein umfangreiches Kursskript sowie eine komplett kalkulierte BEB 97-Preisliste.

**Termin**

12. Juni 2024  
09.00 – 18.00 Uhr

**Teilnehmer**

Max. 30

**Kursgebühr**

Bei Onlineanmeldung  
über unsere Webseite  
€ 241,- bis 12.04.2024  
€ 266,- ab 13.04.2024

**Fortbildungspunkte**

9 nach BZÄK

ZUR ANMELDUNG →]

## Das 1x1 der GOZ-Abrechnung

### GOZ-BASICS zur konservierenden und chirurgischen Therapie

Grundlagenseminar für Zahnärztinnen/ Zahnärzte, zahnärztliche Mitarbeiter/innen.

**Geeignet für Auszubildende zur Prüfungsvorbereitung zur ZFA.**

In diesem Seminar machen wir Sie mit vielen Abrechnungsbedingungen der GOZ vertraut.

#### Themeninhalt:

- ✓ Der allgemeine Teil der GOZ
- ✓ Auszüge aus den GOZ-Paragrafen
- ✓ Allgemeine Leistungen inkl. Auszüge aus der GOÄ
- ✓ Beratungen und Untersuchungen nach GOZ und GOÄ
- ✓ Konservierende und chirurgische Leistungen (ohne Implantat- und PAR-Abrechnung)
- ✓ Berechnung der Zuschläge (Laser, OP-Mikroskop, OP-Zuschläge)
- ✓ Hinweise zur korrekten Dokumentation von Leistungen
- ✓ Honorarverluste vermeiden
- ✓ Abrechnungsbeispiele aus den Bereichen konservierende und chirurgische Therapie

Unter aktiver Einbindung der Teilnehmer werden viele Beispiele besprochen, diskutiert und geübt.



**Marion Borchers,  
Rastede-Loy**

Marion Borchers: seit 19 Jahren selbstständige Abrechnungstrainerin, Praxisberaterin und Praxismanagerin, Gründerin der Firma „AL DENTE – zahnärztliche Abrechnung mit Biss“. Durch mehr als dreißigjährige Tätigkeit in unterschiedlichen Praxisstrukturen mit den verschiedensten fachlichen Schwerpunkten, sind mir Praxisabläufe, Abrechnung und Praxismanagement in jeglicher Form geläufig. Erstellung von Abrechnungsanalysen für Zahnarztpraxen und Durchführung von deutschlandweiten Abrechnungsscoachings, Inhouse-Seminaren, Gruppenseminare, Trainings, Vorträge, Workshops. Autorin für Artikel zum Thema „zahnärztliche Abrechnung“ in der dentalen Fachpresse. Referententätigkeit im Rahmen der ZMV- Ausbildung. Mitglied der Prüfungskommission der Landes Zahnärztekammer Niedersachsen für die ZMV Ausbildung.



**Termin**

14. Juni 2024  
09.00 – 17.00 Uhr

**Teilnehmer**

Max. 20

**Kursgebühr**

Bei Onlineanmeldung  
über unsere Webseite  
€ 348,- bis 14.04.2024  
€ 383,- ab 15.04.2024

**Fortbildungspunkte**

9 nach BZÄK

ZUR ANMELDUNG →]



**Dr. Michael Maak,**  
Lemförde

## Keep On Swinging Ultraschallbehandlung im Rahmen der neuen PAR-Richtlinie

Aktuelles und Bewährtes aus der  
„Welt des Ultraschalls“ in der PAR  
Seminar mit praktischen Übungen für das gesamte  
zahnärztliche Team

**Kursinhalt**

Das atraumatische Behandeln des Parodonts ist einer der Hauptvorteile der antiinfektiösen Therapie mittels Ultraschall. Aber was ist aktuell und worauf sollte verzichtet werden?

**Ziel des Kurses**

Dieser Kurs macht das komplette Praxisteam mit wirksamen Techniken der subgingivalen Instrumentierung mittels Ultraschallinstrumenten vertraut. Es werden die Vorzüge in der Vorbehandlung der PAR-Therapie und im Recall deutlich. Nützliche Tipps für den Einsatz der Instrumente, das technische Vorgehen und die Auswahl geeigneter Ultraschall-Geräte werden gezeigt.

Vor dem Hintergrund der Einführung der neuen PAR-Richtlinie stehen Reflektion und Hilfestellung bei der Umsetzung der Behandlungsstrecke und UPT im Mittelpunkt.

**Themen des Kurses**

- ✓ Sinn und Vorteile der subgingivalen Ultraschallbehandlung
- ✓ Fallbeispiele
- ✓ Erarbeiten der richtigen Ausrüstung, Auswahlhilfen für das richtige Equipment/„Marktübersicht“
- ✓ Wie bereite ich die Behandlung vor? Von der Geräteeinstellung bis zur korrekten Führung der Instrumente
- ✓ Praktische Übungen am Phantomkopf
- ✓ Abschlussdiskussion
- ✓ Zielgruppe
- ✓ Zahnärzte/Zahnärztinnen, DH, ZMF, ZMP und ähnlich fortgebildetes Fachpersonal

Dr. Michael Maak: Geb. 1963 in Buchholz in der Nordheide; aufgewachsen an der Ostsee in Timmendorfer Strand; Studium der Zahnmedizin in Hamburg von 1985 bis 1991; von 1991 bis 1996 wissenschaftlicher Mitarbeiter der Abteilung für Zahnerhaltungskunde und Parodontologie am Universitätskrankenhaus Eppendorf, Hamburg, Prof. Dr. U. Platzer; 1995 bis 1996 Studienaufenthalte in den USA, u.a. bei Mick Dragoo, D.D.S., M.S.D., Robert Lamb, D.D.S., M.S.D.; langjährige Zusammenarbeit und Kursbegleitung Prof. Dr. A. Gutowski; seit 1996 Niederlassung mit Dr. Sabine Hopmann in Lemförde; Promotion über Abformmaterialien,-technik; seit 1995 Fortbildungsreferent, Fortbildungen im In- und Ausland; Arbeitsschwerpunkte: Parodontologie, prothetische Rekonstruktionen, funktionsgerechte Zahnheilkunde, Endodontie, Prophylaxe, Praxismanagement; Zertifizierter Trainer für das persolog® Persönlichkeitsmodell; Mitglied zahlreicher wissenschaftlicher Gesellschaften und dem internationalen Arbeitskreis Zahn&Mensch; Master of Biological Dentistry.

**Termin**

19. Juni 2024  
09.00 – 18.00 Uhr

**Teilnehmer**

Max. 30

**Kursgebühr**

Bei Onlineanmeldung  
über unsere Webseite  
€ 241,- bis 19.04.2024  
€ 266,- ab 20.04.2024

**Fortbildungspunkte**

9 nach BZÄK

[ZUR ANMELDUNG →\]](#)

## Das 1x1 der BEMA-Abrechnung

Dieses 1-tägige Seminar vermittelt die Grundlagen für eine vollständige und vertragsgerechte Abrechnung nach BEMA in den Bereichen:

- ✓ Konservierende Leistungen
- ✓ Chirurgische Leistungen

**Zielgruppe:**

Für Einsteiger/innen, Zahnärzte/innen, Assistenten/innen, Auszubildende

Der 1-tägige Basis-Workshop zur zahnärztlichen BEMA-Abrechnung (Konservierende und chirurgische Leistungen) richtet sich an zahnärztliches Fachpersonal, Praxisinhaber/innen, Assistenten/innen, Auszubildende und Wiedereinsteiger, die sich in die Abrechnung einarbeiten oder ihre Grundlagen auffrischen möchten.

**Auch geeignet als Vorbereitung auf die Abschlussprüfung zur ZFA.**

**Lerninhalte**

- ✓ Alle BEMA-Positionen zur konservierenden und chirurgischen Behandlung
- ✓ Grundlagen und Möglichkeiten der Abdingung
- ✓ Mehrkostenabrechnungen im Füllungsbereich
- ✓ Formulare und private Vereinbarungen
- ✓ vollständige Behandlungsdokumentation
- ✓ viele, praxisnahe Behandlungs- und Dokumentationsbeispiele

Unter aktiver Einbindung der Teilnehmer werden viele Beispiele besprochen, diskutiert und geübt.



**Marion Borchers,  
Rastede-Loy**

Marion Borchers: seit 19 Jahren selbstständige Abrechnungstrainerin, Praxisberaterin und Praxismanagerin, Gründerin der Firma „AL DENTE – zahnärztliche Abrechnung mit Biss“. Durch mehr als dreißigjährige Tätigkeit in unterschiedlichen Praxisstrukturen mit den verschiedensten fachlichen Schwerpunkten, sind mir Praxisabläufe, Abrechnung und Praxismanagement in jeglicher Form geläufig. Erstellung von Abrechnungsanalysen für Zahnarztpraxen und Durchführung von deutschlandweiten Abrechnungskoachings, Inhouse-Seminaren, Gruppenseminare, Trainings, Vorträge, Workshops. Autorin für Artikel zum Thema „zahnärztliche Abrechnung“ in der dentalen Fachpresse. Referententätigkeit im Rahmen der ZMV- Ausbildung. Mitglied der Prüfungskommission der Landes Zahnärztekammer Niedersachsen für die ZMV Ausbildung.

F

# Seminare für **Zahnärztliches Fachpersonal**



**Termin**

19. Januar 2024  
09.00 – 17.00 Uhr

**Kursgebühr**

Bei Onlineanmeldung  
über unsere Webseite  
€ 253,-

**Teilnehmer**

Max. 15

**ZUR ANMELDUNG →]**

## Crash-Kurs für Neu- und Wiedereinsteiger in der Prophylaxe

theoretischer/praktischer Kurs

Dieses Seminar vermittelt umfassende intensive theoretische Grundlagen für eine erfolgreiche und fundierte Prophylaxearbeit. Die Umsetzung des Gelernten wird durch praktische Übungen gefestigt

**Seminarinhalte**

- ✓ Grundlagen der Prophylaxe
  - Karies- und Gingivitisentstehung, Plaque und Biofilm, Speicheldiagnostik, Ernährungsanalyse
  - Reise durch den Pflegeartikeldschungel
- ✓ Kinderprophylaxe (IP1-IP5)
  - Befunde und Indizien, Mundgesundheitsaufklärung, Grundlagen der Politur, Fluoridierungsmaßnahmen
  - Ablauf der Fissurenversiegelung
- ✓ Erwachsenenprophylaxe (PZR)
  - Befundung
  - Einsatz unterschiedlicher Schall- und Ultraschallgeräte und Handinstrumente
  - Anwendung von Airflow/Airpolish
  - Politur mit verschiedenen Polierinstrumenten und Pasten
  - richtige Abstützung und Lagerung
  - Durchführung individueller Fluoridierungsmaßnahmen/CHX-Therapie
- ✓ Praktischer Teil
  - Fissurenversiegelung
  - Politur mit unterschiedlichen Pasten
  - Manuelle und maschinelle Zahnsteinentfernung an Modellen



**Elke Schilling,  
Langelsheim**

Elke Schilling: Dentalhygienikerin und Dentalfachberaterin; Hochschulstudium mit Abschluss B.A. Medical Care Management; freie Referentin/Praxiscoach/Autorin; hauptberuflich angestellt als Praxismanagerin und Leiterin der Prophylaxeabteilung.

**Termine**

Kurs-Nr. F 2402: 31.01.2024,  
Frühbucher bis zum 30.11.2023

**ZUR ANMELDUNG →**

Kurs-Nr. F 2403: 14.02.2024,  
Frühbucher bis zum 14.12.2023

**ZUR ANMELDUNG →**

Kurs-Nr. F 2404: 10.04.2024,  
Frühbucher bis zum 10.02.2024

**ZUR ANMELDUNG →**

Kurs-Nr. F 2405: 22.05.2024,  
Frühbucher bis zum 22.03.2024

**ZUR ANMELDUNG →**

Kurs-Nr. F 2406: 19.06.2024,  
Frühbucher bis zum 19.04.2024

**ZUR ANMELDUNG →**

Kurs-Nr. F 2407: 10.07.2024,  
Frühbucher bis zum 10.05.2024

**ZUR ANMELDUNG →**

## Röntgen-Grundkurs – Erlangung der Kenntnisse im Strahlenschutz für die ZH/ZFA

**Achtung: kein Auffrischkurs!**

Zur Teilnahme sind Zahnarzhelferinnen/Zahnmedizinische Fachangestellte berechtigt, die anlässlich der Abschlussprüfung den Nachweis über die Kenntnisse im Strahlenschutz nicht erreicht haben oder den Aktualisierungszeitraum überschritten haben. Grundvoraussetzung ist der erfolgreiche Abschluss eines medizinischen Fachberufes.

### Auszug aus den Inhalten:

- ✓ Physikalische Grundlagen
- ✓ Zahnmedizinische Gerätekunde und Röntgenaufnahmetechnik
- ✓ Strahlenschutz des Patienten und des Personals
- ✓ Organisation des Strahlenschutzes
- ✓ Praxis der Qualitätssicherung
- ✓ Rechtsvorschriften, Richtlinien und Empfehlungen
- ✓ Die Panoramaaufnahme, technische Grundlagen und Fehlervermeidung

**Anmeldungen können nur bis 6 Wochen vor Veranstaltungsbeginn angenommen werden.**

*Vitae der Referenten auf der nächsten Seite* →



Prof. Dr. Dr. Henning Schliephake,  
Göttingen



Daniela Schmoe,  
Hannover

**Kursgebühr**

Bei Onlineanmeldung über unsere Webseite € 220,- für Frühbucher € 242,- danach

**Teilnehmer**

Jeweils max. 40

**Kurszeit**

Jeweils 09.30 – 18.00 Uhr

**(Fortsetzung)**

### Referenten:

**Prof. Dr. Dr. Henning Schliephake:** Berufliche Tätigkeit: 1989-1995 Wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Klinik und Poliklinik für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie der Medizinischen Hochschule Hannover (Direktor: Prof. Dr. Dr. J.-E. Hausamen); 1995 Oberarzt der Klinik und Poliklinik für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie der Medizinischen Hochschule Hannover; 2001 Direktor der Abteilung für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie der Georg-August-Universität Göttingen. Akademischer Werdegang: 1995 Habilitation für das Fach Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie; 2000 Ernennung zum außerplanmäßigen Professor für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie; 2000 Ruf auf die C4 – Professur für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie der Georg-August-Universität in Göttingen. Aktivitäten in wissenschaftlichen Organisationen und Zeitschriften (Auswahl): 2004-2006 Präsident der Deutschen Gesellschaft für Implantologie (DGI); 2004-2005 Chairman des Research Committee der IAOMS; seit 2004 Section Editor des International Journal of Oral and Maxillofacial Surgery; 2005-2009 Mitglied im Executive Committee der International Association of Oral and Maxillofacial Surgery (IAOMS); seit 2006 Mitglied im Editorial Board des Asian Journal of OMF Surgery; seit 2007 Mitglied im Editorial Board der Oral Oncology; 2007-2010 Schriftleitung der Zeitschrift für Zahnärztliche Implantologie; 2007-2011 Fachkollegiat der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG); 2009-2011 Vorsitzender der Arbeitsgemeinschaft Kieferchirurgie (AGKi); 2010-2013 Präsident der Deutschen Gesellschaft für Zahn-Mund-Kieferheilkunde (DGZMK); seit 2012 Mitglied in der Nationalen Akademie der Wissenschaften (Leopoldina); seit 2014 Treasurer der European Association for Osseointegration (EAO); seit 2014 Editor-in-Chief der Zeitschrift Oral Maxillofacial Surgery. Klinische und Wissenschaftliche Schwerpunkte: Moderne Verfahren der Hartgeweberekonstruktion; Mikrochirurgische Rekonstruktion zur funktionellen Rehabilitation, Implantologie & Biomaterialien.

**Daniela Schmoe:** Ausbildungsabschluss als ZAH 1996, von 1998 bis 1999 ZMF-Fortbildung in der ZKN Hannover, seit 1999 Seminarbegleitung im ZFN Hannover. DH-Fortbildung im ZFZ in Stuttgart im Jahre 2000, ab 2000 nebenberufliche Ausbildungstätigkeit in der ZMF-Schule Hannover, 2001 ADA-Fortbildung zum Nachweis der Berufs- und arbeitspädagogischen Qualifikation bei der ZÄK Westfalen-Lippe. Anschließend Praxistätigkeit als ZAH/ ZMF/DH in Bückeberg, in allen Arbeitsbereichen tätig. Schwerpunkt Prophylaxe und Parodontologie. Seit 2002 Lehrtätigkeit in der ZMF/BAZ-Schule Hannover, sowie Durchführung von Röntgenkursen im ZFN/ZAN ab dem Jahre 2003. Ausbildung zur Sterilgutassistentin bei der Ärztekammer im Jahre 2006 sowie Hygienebeauftragte im ZAN. Von 2007 bis 2009 Tätigkeit als Lehr-DH im Rahmen der ZMP-Fortbildung sowie Tätigkeit auf den Gebieten Organisation, Verwaltung und Prüfungsausschuss. Seit 2009 Tätigkeit im neu geschaffenen Bereich Praxisführung (QM/Z-PMS, Röntgen, Hygiene/RKI, Praxisbegehungen, DVT). Tätigkeitsschwerpunkte liegen im Fachbereich Arbeitsschutz (BuS-Dienst,) in Zusammenarbeit mit der ZÄKW, Qualitätszirkel & Moderatorenschulungen, Brandschutzhelferkurse, Erste Hilfe sowie die Vergabe von Fortbildungspunkten gemäß der Punktebewertung von BZÄK/DGZMK.

**Termin**

7. Februar 2024  
15.00 – 18.00 Uhr

**Kursgebühr**

Bei Onlineanmeldung  
über unsere Webseite  
€ 230,- bis 7.12.2023  
€ 253,- ab 8.12.2023

**Teilnehmer**

Max. 10

**ZUR ANMELDUNG →]**



**Bianca Willems,  
Bendorf**

## Rückenschonendes und schmerzfreies Arbeiten in der Prophylaxe

Fast 70% aller im zahnmedizinischen Bereich Tätigen leiden regelmäßig unter Rückenschmerzen, Kopfschmerzen und Bewegungseinschränkungen.

Grund hierfür ist eine oft unphysiologische, verdrehte Arbeitshaltung, falsche Bewegungsmuster und lang anhaltende Zwangshaltungen.

In diesem Kurs mit praktischen Übungen lernen Sie falsche Bewegungsmuster wahrzunehmen und dadurch zu mindern. Erfahren Sie, wie Sie auch nach einem langen Prophylaxetag die Praxis ohne Rückenschmerzen verlassen können.

**Kursinhalte:**

- ✓ Grundlagen Körperhaltung
- ✓ Was ist überhaupt Ergonomie?
- ✓ Die fünf Leitsätze der Ergonomie
- ✓ Absaug- und Haltetechnik in Zweihandtechnik
- ✓ Absaugtechnik Luft-Pulver-Wasserstrahl, Hilfsmittel „die dritte Hand“
- ✓ Infektionsprophylaxe
- ✓ Patientenlagerung
- ✓ Ausgleichsübungen zur Vorbeugung
- ✓ Praktische Übungen

Bitte bringen Sie aus Ihrer Praxis mit: Handschuhe, Mundschutz, Grundbesteck, große Absaugkanüle, bevorzugte Hilfsmittel/ bevorzugte Griffformen.

Im praktischen Teil werden in kleinen Gruppen Körperhaltung, geeignete Sitzpositionen und Absaugtechniken (als „Trockenübung“) an einer Behandlungseinheit geübt.

Bianca Willems: 26.03.1973 geboren; 1989-1992 Ausbildung zur ZFA; 1994-1995 Weiterbildung zur ZMF, LZK Mainz; 1996-1998 Tätigkeit als ZMF mit Schwerpunkt Abrechnung; 1998-heute Diverse Fortbildungen mit den Schwerpunkten Kommunikation, Prophylaxe, Kariesinfiltration und Bleaching; 1999-heute Tätigkeit als ZMF mit Schwerpunkt Prophylaxe; seit 2006 Selbstständig im eigenen Unternehmen Prophylaxe-up2date, Selbstständige Praxis-trainerin, Referentin u. a. für BZK RLP (BBAZ), FVDZ, LZK RLP, EMS; 2012-2014 Fernstudium Ernährungsberatung.

**Termine**

Kurs-Nr. F 2409: 16./17.02.2024,  
Frühbucher bis zum 16.12.2023

[ZUR ANMELDUNG →](#)

Kurs-Nr. F 2410: 23./24.02.2024,  
Frühbucher bis zum 23.12.2023

[ZUR ANMELDUNG →](#)

Kurs-Nr. F 2411: 1./2.03.2024,  
Frühbucher bis zum 1.01.2024

[ZUR ANMELDUNG →](#)

Kurs-Nr. F 2412: 17./18.04.2024,  
Frühbucher bis zum 17.02.2024

[ZUR ANMELDUNG →](#)

Kurs-Nr. F 2413: 19./20.04.2024,  
Frühbucher bis zum 19.02.2024

[ZUR ANMELDUNG →](#)

Kurs-Nr. F 2414: 24./25.05.2024,  
Frühbucher bis zum 24.03.2024

[ZUR ANMELDUNG →](#)

## Der Einstieg in die professionelle Zahnreinigung

Was beinhaltet eine professionelle Zahnreinigung? Was muss beachtet werden und was gehört dazu?

Ein Einstiegskurs für alle die wissen wollen, wie es richtig geht. Am Phantomkopf wird mit den entsprechenden Instrumenten und Geräten geübt: Die Anwendung von Handinstrumenten, die richtige Handhabung von Ultraschallgeräten, die Glattflächenpolitur, der Einsatz von Materialien und Hilfsmitteln. Fachkenntnisse über Zahnaufbau, Zahnhalteapparat und Erkrankungen werden zu diesem Kurs vorausgesetzt.

**Inhalte:**

- ✓ Alles zu Instrumenten und Geräten im Zusammenhang mit der PZR – maschinelle und manuelle Zahnreinigung
- ✓ Die Anwendungssystematik
- ✓ Der Ablauf einer professionellen Zahnreinigung
- ✓ Praktisches am Phantomkopf: maschinell und manuell – Scaler- und Kürettenanwendung
- ✓ Pulver-Wasser-Strahl Geräte: Indikation der verschiedenen Pulvermischungen
- ✓ Glattflächenpolitur: Wann nutze ich welche Polierpasten?
- ✓ Interdentalraumreinigung: Zahnseide, Floss, Bürstchen

**Bitte bringen Sie folgende Materialien zum Seminar mit:**

- ✓ Gracey Standardküretten: 5/6, 11/12, 13/14, Universalscaler: z.B. H6/H7 oder M23
- ✓ 2x Mundspiegel steril, Polierkelche, Bürstchen, Polierpaste aus der Praxis
- ✓ Zahnseide/Superfloss, Interdentalraumbürstchen
- ✓ **Mundschutz, Schutzbrille, Handschuhe – mehrere**
- ✓ **Absaugung groß**
- ✓ Farbstifte in rot, blau und gelb, UK Gipsmodell

**Bitte in der Praxis abklären, notieren oder auch mitbringen:**

- ✓ Wenn es möglich ist bitte den Ultraschallansatz aus der Praxis mitbringen.
- ✓ Welches Ultraschallsystem wird in der Praxis verwendet?
- ✓ Welches Pulverwasserstrahlgerät und-pulver werden in der Praxis verwendet?
- ✓ **Arbeitskleidung**



**Geneveva Schmid,  
Berlin**

Geneveva Schmid: Zahnarzhelferin in Leutkirch/Allgäu; Zweiter Bildungsweg Abitur, Studium mit Abschluss Staatsexamen; Weiterbildung zur ZMP im Prophylaxeseminar der Zahnärztekammer Berlin; Referententätigkeit an verschiedenen Zahnärztekammern; Vorträge und Workshops auf nationalen und internationalen Kongressen; Publikationen in zahnärztlichen Fachzeitschriften; Praktizierende Prophylaxeassistentin.

**Kursgebühr**

Bei Onlineanmeldung über unsere Webseite  
€ 400,- für Frühbucher  
€ 440,- danach

**Teilnehmer**

Jeweils max. 12

**Kurszeit**

Jeweils  
14.00 – 18.00 Uhr/  
09.00 – 16.00 Uhr



**Termin**

21. Februar 2024  
14.00 – 19.00 Uhr

**Kursgebühr**

Bei Onlineanmeldung  
über unsere Webseite  
€ 195,- bis 21.12.2023  
€ 215,- ab 22.12.2023

**Teilnehmer**

Max. 12

[ZUR ANMELDUNG →](#)



**Bianca Willems,  
Bendorf**

## Die Säulen moderner Prophylaxe

Von A wie Anfärben bis Z wie  
Zielorientierte Prophylaxe

Prophylaxe gewinnt in der zahnärztlichen Praxis immer mehr an Bedeutung. Patienten wollen und müssen individuell betreut werden. Mit einer gut organisierten Prophylaxe binden Sie Ihre Patienten langfristig an Ihre Praxis und steigern zusätzlich Ihre Einnahmen.

Dieser Seminaranteil liefert fundierte Grundkenntnisse rund um die Prophylaxe und bietet Prophylaxeanfängern und Wiedereinsteigern einen optimalen Einstieg in die Prophylaxe.

### **Kursinhalte „Die Säulen moderner Prophylaxe, von A wie Anfärben bis Z wie Zielorientierte Prophylaxe“:**

- ✓ Anamnese und Diagnostik
- ✓ Kariesentstehung
- ✓ Die Säulen der Prophylaxe
- ✓ Inhalte und Ablauf einer Prophylaxe Sitzung
- ✓ Ultraschallscaling vs. Handinstrumente
- ✓ Belagsentfernung – Traditionell oder Airflow
- ✓ Anwendung Chx und Fluoride
- ✓ Prophylaxe Shop – Aufbau und Inhalte
  
- ✓ Praktische Übungen
- ✓ Sichere Anwendung von Schall- und Ultraschallscalern
- ✓ Sichere Anwendung von Airflow, Absaugtechniken
- ✓ Gegenseitige Übungen an der Behandlungseinheit

Bianca Willems: 26.03.1973 geboren; 1989-1992 Ausbildung zur ZFA; 1994-1995 Weiterbildung zur ZMF, LZK Mainz; 1996-1998 Tätigkeit als ZMF mit Schwerpunkt Abrechnung; 1998-heute Diverse Fortbildungen mit den Schwerpunkten Kommunikation, Prophylaxe, Kariesinfiltration und Bleaching; 1999-heute Tätigkeit als ZMF mit Schwerpunkt Prophylaxe; seit 2006 Selbstständig im eigenen Unternehmen Prophylaxe-up2date, Selbstständige Praxis-trainerin, Referentin u. a. für BZK RLP (BBAZ), FVDZ, LZK RLP, EMS; 2012-2014 Fernstudium Ernährungsberatung.

**Termine**

**Kurs-Nr. F 2416:**  
24. Februar 2024,  
Frühbucher bis zum  
24. Dezember 2023

**Kurs-Nr. F 2417:**  
5. April 2024,  
Frühbucher bis zum  
5. Februar 2024

**Kursgebühr**

Bei Onlineanmeldung  
über unsere Webseite  
€ 230- für Frühbucher  
€ 253,- danach

**Teilnehmer**

Jeweils max. 15

**Kurszeit**

Jeweils  
09.00 – 18.00 Uhr

ANMELDUNG →]

ANMELDUNG →]



**Sabine Sandvoß,**  
Hannover

Sabine Sandvoß: Jahrgang 1970; 1986-89 Ausbildung zur ZAH; 1991-92 ZMF-Fortbildung in Hannover; 1999 Fortbildung zur DH in Stuttgart; 1994-2006 Seminarbegleitung in der ZAN; seit 1999 Referententätigkeit in der ZAN, in der ZMF und BAZ – Aufstiegsfortbildung; seit 2007 freiberufliche Dentalhygienikerin und Praxis-trainerin.

## Der KLASSIKER praktisch **Learning by doing**

**Arbeitsgrundkurs**

„Fit für die Kids- und Junior-Prophylaxe praktisch“,  
BEMA-Positionen FU, IP1, IP 2 und IP 4

**I. Theoretische Grundlagen**

- ✓ Karies-Entstehung: Woran erkenne und wie behandle ich Karies-Kids?
- ✓ Mundhygiene: Mechanische und chemische Plaquekontrolle
- ✓ Fluorid-Wirkungen: Wer braucht was, wann und wieviel ab wann?
- ✓ Zahngesunde Ernährungs-Tipps: Was interessiert? Worauf kommt es an?

**II. Praktische Übungen**

- FU: Karies-Risiko-Bestimmung  
Ermittlung von dmf-t und DMF-T
- IP 1: Mundhygiene-Indizes-API/SBI, PCR/GBI  
Durchführung, Auswertung, Ergebnisse
- IP 2: Einsatz von Mundhygiene-Hilfsmitteln  
Zahnbürste, Zahnseide, Besonderheiten KFO-Kids
- IP 4: Fluoridierung  
Entfernung von supragingivalen Belägen  
Politur  
Anwendung von Lacken, Gelen, Schaum und Fluid

**P.S.: Intensiver Arbeitskurs in kleinen Gruppen****Mitzubringende Materialien:**

- ✓ Grundbesteck PAR Sonde ohne Kugel
- ✓ Plaquefärbemittel
- ✓ Grünes Winkelstück (passend für KaVo)
- ✓ Polierbürste, Poliernäpfchen
- ✓ In der Praxis verwendete Polierpasten und Fluoridierungsmittel
- ✓ Eigene Zahnbürste
- ✓ Zahnseide, Interdentalbürstchen
- ✓ Prophylaxe Demo-Material (soweit vorhanden)
- ✓ Arbeitskleidung, Handschuhe, Mundschutz

**Termin**

28. Februar 2024  
09.00 – 17.00 Uhr

**Kursgebühr**

Bei Onlineanmeldung  
über unsere Webseite  
€ 245,- bis 28.12.2023  
€ 270,- ab 29.12.2023

**Teilnehmer**

Max. 12

ZUR ANMELDUNG →]



**Solveyg Hesse,  
Selent**

## Die Instrumentation mit parodontalen Handinstrumenten

Ein praktisches Intensivtraining

Die klassische Methode zur Entfernung von mineralisierten Ablagerungen mit Scaler und Kürette ist nach wie vor populär. Als Goldstandard haben sich in der Therapie der Parodontitis die Gracey Küretten bewährt. Ohne Handinstrumente kann interdental unter den Kontaktpunkten oft nur unzureichend Zahnstein entfernt werden. Alle Neuentwicklungen, wie Schall- und Ultraschall- und Pulverstrahltechnologie mit ihrer Aerosolbildung und einem geringeren taktilen Gefühl benötigen eine Akzeptanz bei Patienten\*innen und Behandler\*innen.

In diesem Workshop wird die Instrumentationstechnik mit Handinstrumenten optimiert und verfeinert. Alle Hands-on Übungen erfolgen am Modell.

**Inhalte:**

- ✓ Einsatz parodontaler Handinstrumente
- ✓ Rückenfreundliches Instrumentieren, direkte und indirekte Instrumentation
- ✓ Arbeitssystematik
- ✓ Viele wertvolle Tipps

**Materialliste:**

- ✓ Unsteril: WHO Sonde PAR
- ✓ Verschiedene unsterile Scaler:  
z.B. 204s, 204 sd, M23, H6/H7, SSP2/3
- ✓ Verschiedene unsterile Küretten & Universalkürette:  
z.B. Gracey Küretten
- ✓ 2-4 Paar Handschuhe, Mundschutz, Brille

Solveyg Hesse: seit 2007 Tätigkeit als Dentalhygienikerin; seit 2008 Referententätigkeit an Zahnärztekammern und deren Aufstiegsfortbildungen, Coach für praxisinterne Schulungen und Zahnlabore, freie Dozentin für Privatanbieter und Zahnarztpraxen; 2017 Erwerb der aktuellen Kenntnis gemäß § 8 Abs. 4 MPBetreibV-DGSV; 2018 Qualifizierung als Fachkraft für Datenschutz und Bestellung als externe DSB; 2018 geprüfte Qualitätsmanagementbeauftragte ZÄK Westfalen-Lippe.

**Termin**

6. März 2024  
14.00 – 19.00 Uhr

**Kursgebühr**

Bei Onlineanmeldung  
über unsere Webseite  
€ 120,- bis 6.01.2024  
€ 132,- ab 7.01.2024

**Teilnehmer**

Max. 25

**ZUR ANMELDUNG →]**

## Prophylaxe trifft Kieferorthopädie

Durch das zunehmende Gesundheitsbewusstsein und die immer größer werdenden ästhetischen Ansprüche unserer Patienten lässt sich eine zunehmende Anzahl an kieferorthopädischen Therapien verzeichnen. In einer Prophylaxesitzung müssen unsere Patienten mit kieferorthopädischen Apparaturen vor allem mit festsitzenden Multibandapparaturen speziell und intensiv auf dem Gebiet der Gingivitis- und Kariesprophylaxe betreut werden. Leider herrscht hierbei noch oft eine große Unsicherheit. Direkt aus der Kieferorthopädie kommend zeige ich Ihnen Möglichkeiten und Strategien in der präventiven und therapeutischen Betreuung von Patienten mit kieferorthopädischen Apparaturen. Anhand verschiedener Fallbeispiele aus dieser speziellen Patientengruppe die wir mit Hilfe von zahlreichen bildgebenden Medien besprechen, werden Sie die Scheu schnell verlieren und anschließend Ihre Patienten kompetent beraten und betreuen können.

### Themenschwerpunkte:

1. Herausnehmbare und festsitzende Apparaturen verständlich erklärt
  - ✓ aktive Platten
  - ✓ funktionskieferorthopädische Apparaturen
  - ✓ Multibandapparatur
  - ✓ Retentionsapparaturen/ Retainer
2. Vorbeugung von Karies und Gingivitis durch professionelle Unterstützung des Multibandpatienten in der häuslichen Mund- und Zahnpflege
  - ✓ Mundhygieneinstruktion unter Beachtung der Multibandapparatur
  - ✓ Patienten richtig instruieren und erfolgreich motivieren
  - ✓ Ernährungslenkung

**Fortsetzung auf der nächsten Seite →**



**Denise Kraher,  
Hannover**

Denise Kraher: 2007-2010 Ausbildung zur zahnmed. Fachangestellten; seit 2010 Anstellung in einer Praxis für KFO und MKG in Hannover; 2013 Aufstiegsfortbildung zur zahnmed. Prophylaxeassistentin in Hannover; 2015 Aufstiegsfortbildung zur zahnmed. Kieferorthopädieassistentin in Westfalen-Lippe; 2018 Aufstiegsfortbildung zur Dentalhygienikerin in Hannover; seit 2019 Referententätigkeit an der Zahnärztekammer Niedersachsen; seit 2021 Zweitanstellung in einer allgemeinärztlichen Praxis in Hannover.



### Anmerkung

Dieser Kurs richtet sich an Mitarbeitende aus allgemein-zahnärztlichen und kieferorthopädischen Praxen. Auch Mitarbeitende ohne Vorkenntnisse in der Prophylaxe finden hier Anschluss.

[ZUR ANMELDUNG →\]](#)**(Fortsetzung)**

3. Die Prophylaxesitzung bei einem Multibandpatienten
  - ✓ sinnhaftes Erstellen von Befunden
  - ✓ Durchführung einer professionellen Zahnreinigung
    - Möglichkeiten im Biofilmmangement
    - Anwendung von maschinellen und manuellen Instrumenten
    - Wirkstofftherapie zur Vermeidung von Karies
    - risikoorientierte Recallbestimmung
  
4. Glattflächenversiegelung
  - ✓ Wie viel trägt die Glattflächenversiegelung tatsächlich zur Kariesvermeidung bei?
  - ✓ Möglichkeiten, Anwendung, Fehlerquellen
  
5. Integration der KFO-Prophylaxe in der Praxis
  - ✓ mögliche Prophylaxekonzepte für Ihre Praxis

**Termin**

9. März 2024  
09.00 – 17.00 Uhr

**Kursgebühr**

Bei Onlineanmeldung  
über unsere Webseite  
€ 270,- bis 9.01.2024  
€ 297,- ab 10.01.2024

**Teilnehmer**

Max. 12

ZUR ANMELDUNG →]

## Dieser Wandel bringt Fortschritt: Von der parodontalen Vorbehandlung zur Therapiestufe 1

Ein Update für die ZMP mit praktischen Übungen

Die deutsche Implementierung der S3-Leitlinien der European Federation of Periodontology (EFP) ermöglichen es den Zahnarztpraxen, eine strukturierte, evidenzbasierte Behandlung der chronisch erkrankten PAR-Patienten umzusetzen. Nach Inkrafttreten der aktuellen Richtlinie ist dies auch, in wesentlichen Teilen, für den GKV-Patienten möglich. Die Therapiestufe 1 hat zum Ziel, mit Kontrolle lokaler und systemischer Risikofaktoren, Krankheitsaufklärung (**ATG**) und Mundhygieneoptimierung (**MHU**) den Grundstein für eine erfolgreiche, nachhaltige Parodontitistherapie zu legen. Mit Konzept und fundierten Fachkenntnissen ist sie auch die Chance auf eine lebenslange Patientenbindung.

Erfahren Sie in diesem Seminar alles über den Inhalt der Therapiestufe 1 und Ihren Aufgaben- und Kompetenzbereich. Sie erhalten Tipps aus der Praxis und eine Checkliste zur Ablaufplanung. Bauen Sie auf vorhandenem Wissen auf und trainieren Sie Ihre praktischen Fertigkeiten.

**Fortsetzung auf der nächsten Seite** →



**Simone Klein,**  
Berlin

Simone Klein: 1986 Abschluss Zahnarztthel-ferin; seit 1986 durchgängige Praxistätigkeit; 1996 Aufstiegsfortbildung zur ZMP; seit 1998 Mitglied des Prüfungsausschusses für die Durchführung der Fortbildung für Zahnmedi-zinische Prophylaxeassistentinnen in Berlin und Brandenburg; 2001 Aufstiegsfortbildung zur Dentalhygienikerin; seit 2002 Referentin und Praxistrainerin mit den Schwerpunkten Prophylaxe und Parodontologie; seit 2004 Lehr-tätigkeit im Rahmen der Aufstiegsfortbildung ZMP, Berlin; seit 2006 Lehrtätigkeit im Rahmen der Aufstiegsfortbildung DH, Berlin; seit 2007 klinische Betreuung im Rahmen der Aufstiegs-fortbildung DH, Berlin; seit 2007 Mitglied des Prüfungsausschusses für die Durchführung der Aufstiegsfortbildung zur DH, Berlin.

**Anmerkung**

Eine Materialliste  
wird zugesandt.

[ZUR ANMELDUNG →\]](#)

**(Fortsetzung)**

**Aus dem Seminarinhalt:**

1. Theoretischer Hintergrund

- ✓ Was muss ich über Ursachen und Therapie der Parodontitis wissen?
- ✓ Was ist Inhalt der Therapiestufe 1 und wie gestalten wir, als Team, den Ablauf sinnvoll?
- ✓ Welche Aufgaben übernehme ich, als ZMP?
- ✓ Wie motiviere ich die Patienten nachhaltig für eine optimierte Mundhygiene?

2. Praktisches Training am Phantom

- ✓ Welche Informationen und Befunde benötige ich von meinen Patienten? Wie setze ich dies praktisch um?
- ✓ Welche Geräte und Instrumente sind für die professionelle mechanische Plaquerreduktion (**PMPR**) im Rahmen der Therapiestufe 1 sinnvoll? Wie setze ich sie effektiv ein?

**Termin**

13. März 2024  
09.00 – 16.00 Uhr

**Kursgebühr**

Bei Onlineanmeldung  
über unsere Webseite  
€ 175,- bis 13.01.2024  
€ 193,- ab 14.01.2024

**Teilnehmer**

Max. 24

[ZUR ANMELDUNG →](#)



**Solveyg Hesse,  
Selent**

Solveyg Hesse: seit 2007 Tätigkeit als Dentalhygienikerin; seit 2008 Referententätigkeit an Zahnärztekammern und deren Aufstiegsfortbildungen, Coach für praxisinterne Schulungen und Zahnlabore, freie Dozentin für Privatanbieter und Zahnarztpraxen; 2017 Erwerb der aktuellen Kenntnis gemäß § 8 Abs. 4 MPBetreibV-DGSV; 2018 Qualifizierung als Fachkraft für Datenschutz und Bestellung als externe DSB; 2018 geprüfte Qualitätsmanagementbeauftragte ZÄK Westfalen-Lippe.

## Prophylaxe Power Special 2024

Ein kompakter Update-Kurs

Im Fokus sind aktuelle wissenschaftliche Erkenntnisse, moderne Behandlungskonzepte und ein Refresh an technischen Hilfsmitteln zur Entfernung von Biofilmen.

Haben Sie sich schon die Frage gestellt, ob Sie bei der professionellen mechanischen Plaque-Reduktion alles richtig ausführen? Sind Sie sicher in Ihrer Arbeit oder haben sich Fehler eingeschlichen?

Was ändert sich zwischen den Behandlungen PMPR, GBT, UPT – oder ist doch alles dasselbe? Sind Sie fit im Angebot an häuslichen und therapeutischen Mundhygieneprodukten?

Welche Produkte und Hilfsmittel empfehle ich wann welcher Patientengruppe?

Das Seminar bringt Sie wieder auf einen aktuellen Kurs.



**Termine**

**Kurs-Nr. F 2422:** 15.03.2024,  
Frühbucher bis zum 15.01.2024

**ZUR ANMELDUNG →]**

**Kurs-Nr. F 2423:** 16.03.2024,  
Frühbucher bis zum 16.01.2024

**ZUR ANMELDUNG →]**

**Kurs-Nr. F 2424:** 6.04.2024,  
Frühbucher bis zum 6.02.2024

**ZUR ANMELDUNG →]**

**Kurs-Nr. F 2425:** 27.04.2024,  
Frühbucher bis zum 27.02.2024

**ZUR ANMELDUNG →]**

**Kurs-Nr. F 2426:** 5.06.2024,  
Frühbucher bis zum 5.04.2024

**ZUR ANMELDUNG →]**

## Die UPT-Spezialisten

ein praktischer Arbeitskurs

Mit den neuen PAR-Richtlinien haben wir endlich den Fokus auf der unterstützenden parodontalen Therapie.

Hierbei wird der Behandlungserfolg stabilisiert und Neuinfektionen können verhindert werden. Der langfristige Erfolg ist abhängig von der regelmäßigen Nachsorge und diese muss befundabhängig und bedarfsorientiert erfolgen. Die Mitarbeit und Compliance des Patienten ist dabei unerlässlich.

In diesem Kurs werden alle Inhalte der UPT theoretisch und praktisch vermittelt. Die Abrechnung und die Organisation in der Praxis werden besprochen.

### Kursinhalte:

- ✓ Instrumentenkunde
- ✓ Griff- und Abstütztechnik
- ✓ Ergonomie, rückschonendes Arbeiten
- ✓ Manuelle Bearbeitung von Zahn- und Wurzeloberflächen sowie Furkationen
- ✓ Maschinelle Bearbeitung mit Schall- und Ultraschall sowie mit Pulver-Wasser-Strahl-Gerät
- ✓ Anamnese
- ✓ Mundhygienebefunde, Mundhygienekontrolle
- ✓ Mundhygieneunterweisung/Beratung
- ✓ Erfassen aller parodontalen Befunde sowie PSI, BOP
- ✓ Durchführung einer therapeutischen UPT, supragingivale und gingivale Reinigung, Biofilmbearbeitung einschließlich Politur und Fluoridierung
- ✓ Abrechnung der UPT

**Fortsetzung auf der nächsten Seite →**



**Sabine Sandvoß,  
Hannover**

Sabine Sandvoß: Jahrgang 1970; 1986-89 Ausbildung zur ZAH; 1991-92 ZMF-Fortbildung in Hannover; 1999 Fortbildung zur DH in Stuttgart; 1994-2006 Seminarbegleitung in der ZAN; seit 1999 Referententätigkeit in der ZAN, in der ZMF und BAZ – Aufstiegsfortbildung; seit 2007 freiberufliche Dentalhygienikerin und Praxis-trainerin.



### Kursgebühr

Bei Onlineanmeldung über unsere Webseite  
€ 340,- für Frühbucher  
€ 374,- danach



### Teilnehmer

Jeweils max. 10



### Kurszeit

Jeweils 9.00 – 18.00 Uhr

**(Fortsetzung)****Materialliste:**

- ✓ Grundbesteck, PAR Sonde  
(WHO, mit Kugel)
- ✓ Furkationssonde (Nabers)
- ✓ Scaler H6/H7, 204S oder 204SD
- ✓ Reduzierter Gracey-Kürettensatz 5/6, 7/8, 11/12, 13/14
- ✓ evtl. zusätzlich sonstige Küretten aus der Praxis
- ✓ grünes Winkelstück  
(passend für KaVo)
- ✓ Polierpasten  
(unterschiedliche Abrasivität)
- ✓ Fluoridierungsmaterial
- ✓ Arbeitskleidung, Handschuhe,  
FFP2-Maske, Schutzbrille/Visier

**Termine**

Kurs-Nr. F 2428  
15. März 2024  
Frühbucher bis zum  
15. Januar 2024

Kurs-Nr. F 2429  
8. Juni 2024  
Frühbucher bis zum  
8. April 2024

**Kursgebühr**

Bei Onlineanmeldung  
über unsere Webseite  
€ 240,- für Frühbucher  
€ 264,- danach

**Teilnehmer**

Jeweils max. 16

**Kurszeit**

Jeweils  
09.00 – 17.00 Uhr

ANMELDUNG →]

ANMELDUNG →]



**Brigitte Kühn,**  
Tutorin

## Qualitätsmanagement – Einführung und Training für Mitarbeitende

Sie sind an den Grundlagen und der Weiterentwicklung des QM interessiert? Sie suchen Unterstützung für die individuelle und praktische Umsetzung? Sie wissen um Ihre Ressourcen und möchten diese optimal einsetzen? Wissen Sie, ob vorhandene QM-Unterlagen in Ihrer Praxis aktuell sind? Schaffen Sie ein individuelles und schlüssiges Qualitätsmanagement für Ihre Praxis.

**Grundlagen des QM**

- ✓ Aktuelle Richtlinien GBA – § 137 Absatz 1 Nr. 1 SGB V
- ✓ Wer übernimmt welche QM-relevanten Aufgaben?
- ✓ Vorteile erkennen und umsetzen

**Einführen des QM**

- ✓ Voraussetzungen
- ✓ Ist-Zustand bis Soll-Zustand: Hilfsmittel SWOT-Analyse
- ✓ Verantwortlichkeiten festlegen – Einbindung aller Mitarbeitenden

**Umsetzen des QM**

- ✓ Arbeitsabläufe festlegen
- ✓ Arbeitsabläufe implementieren
- ✓ Arbeitsabläufe sichern

**Dokumentation und Aufwand**

- ✓ Praxisleitbild, Praxisziele
- ✓ Prozesse
- ✓ Organigramm, Flussdiagramme
- ✓ Arbeitsanweisungen und Checklisten
- ✓ Qualitätsmanagement-Handbuch erstellen

Brigitte Kühn: ZMV, 30 Jahre Praxistätigkeit und QM Auditorin, Referententätigkeit seit 20 Jahren für Zahnärztekammern und deren Schulen sowie für private Fortbildungsinstitute und Praxen.

Themen: Praxisorganisation, Patienten- und Telefonkommunikation, Teamführung, Praxis- und Qualitätsmanagement sowie Marketing.

**Termin**

16. März 2024  
09.00 – 17.00 Uhr

**Kursgebühr**

Bei Onlineanmeldung  
über unsere Webseite  
€ 240,- bis 16.01.2024  
€ 264,- ab 17.01.2024

**Teilnehmer**

Max. 16

[ZUR ANMELDUNG →](#)



**Brigitte Kühn,  
Tutzing**

Brigitte Kühn: ZMV, 30 Jahre Praxistätigkeit und QM Auditorin, Referententätigkeit seit 20 Jahren für Zahnärztekammern und deren Schulen sowie für private Fortbildungsinstitute und Praxen.

Themen: Praxisorganisation, Patienten- und Telefonkommunikation, Teamführung, Praxis- und Qualitätsmanagement sowie Marketing.

## Die Rezeption – das Herz der Praxis

### Kursinhalt

Sie haben es in der Hand. Mit gezielter Planung, Organisation und Kontrolle bringen Sie Ruhe in den hektischen Praxisalltag und schaffen nachhaltig Gewinne – finanziell, menschlich, persönlich. Üben Sie erfolgreiches und gezieltes Organisieren und festigen Sie damit Ihre Patientenbeziehungen. Machen Sie Ihre Praxis zu einem beliebten Ort im Gesundheitsnetz. Der Arbeitsalltag wird für Sie und Ihre Patienten/innen angenehmer und erfreulicher.

Optimieren Sie mit mir Ihren Praxisalltag:

### Organisation

- ✓ Selbstorganisation – was mache ich wie und wann?
- ✓ Stimmen Praxisstruktur und Abläufe?
- ✓ Ist die Dokumentation nachvollziehbar für jeden im Team?
- ✓ Wie nutzen Sie das Qualitäts-Management?
- ✓ Sind Ihre Checklisten und Arbeitsplatzbeschreibungen alltagstauglich?

### Kommunikation

- ✓ Aktuelle Informationen gehen in alle Praxisbereiche
- ✓ Sie ermöglichen Ihrem Chef/Ihrer Chefin den Überblick
- ✓ Team-Gespräche sind sachlich und produktiv
- ✓ Zwischenmenschliches wird ernst genommen

### Zeitmanagement

- ✓ So wird terminieren leichter
- ✓ Zeitsparen muss nicht weh tun
- ✓ Termine kein Diktat, sondern eine Vereinbarung
- ✓ Der „schwierige Patient“ – eine Herausforderung

**Termin**

20. März 2024  
14.00 – 18.00 Uhr

**Kursgebühr**

Bei Onlineanmeldung  
über unsere Webseite  
€ 115,- bis 20.01.2024  
€ 127,- ab 21.01.2024

**Teilnehmer**

Max. 20

**ZUR ANMELDUNG →]**

Intensivkurs:

## Anforderungen an die Hygiene bei der Aufbereitung von Medizinprodukten

Wissenswertes für junge Mitarbeitende  
ZFA und MFA intensiv und praxisnah vermittelt  
**Für Interessierte und Wiedereinsteigende**

- ✓ Aktuelles und kompaktes Wissen
- ✓ Praktikable Lösungen bei der Umsetzung gesetzlicher Anforderungen
- ✓ Hoher Praxisbezug durch viele Beispiele
- ✓ Wertvolle Tipps aus dem Praxisalltag in der Arzt- und Zahnarztpraxis
- ✓ Fragestellungen aus Ihrer Praxis sind ausdrücklich erwünscht

Die beruflichen Herausforderungen bieten im Praxistag eine Vielzahl von Aufgaben und abwechslungsreichen Tätigkeiten. Für den Patienten- und Mitarbeiterschutz hat die Hygiene eine große Relevanz und es gilt, die zahlreichen Vorschriften und Richtlinien effizient umzusetzen.

Was mache ich wie, wann und warum und wie verbessere ich mein Hygienemanagement?

Lassen Sie sich auf den aktuellen Stand bringen und finden Sie Spaß an dieser Aufgabe.



**Ute Wurmstich,  
Wedemark**

Ute Wurmstich: 1983-1992 leitende Zahnarzt-  
helferin Klinik für Mund-, Kiefer- und Gesichts-  
chirurgie Henriettenstiftung Hannover; 1997-  
2006 ZAH in Facharztpraxis f. MKG Chirurgie,  
FÄ Marlis Tilsen, Hannover; 2005 Zusatzaus-  
bildung und Prüfung zur Technischen Sterilisa-  
tionsassistentin (FK I Deutsche Gesellschaft für  
Sterilgutversorgung akkreditiert); Seit 7/2006  
Mitarbeiterin gilborn@zahnärzte. Aufgaben:  
chirurgische Assistenz, Aufbereitung der Medi-  
zinprodukte, Umsetzung der gesetzl. Vorgaben,  
Mitarbeiter/innen-Schulungen, QM-Beauftragte;  
6/2008 FK II zur technischen Sterilisationsass.;  
2/2010 FK III zur technischen Sterilisationsass.  
Facharbeit „Reinigung und Desinfektion zahn-  
ärztlicher Instrumente“.

Mitglied im Vorstand der DGSV-e.V. von 2009-  
2019; Mitglied im Fachausschuss Bildung der  
DGSV-e.V.; Mitglied Leitliniengruppe „Validierung  
maschinelles Reinigungs- und thermischer  
Desinfektionsprozesse“ von DGKH, DGSV und  
AKI; Referentin Sachkundelehrgänge DGSV-e.V.  
bundesweit und in der Zahnärztekammer Nie-  
dersachsen; Initiatorin der Veranstaltung AMAH,  
Klinikum Siloah Hannover.

Vorträge: DGSV-Kongress, Bundesverband  
Medizintechnologie e.V.- BV Med. Bonn,  
Tübinger Forum, Verband med. und zahnmed.  
Fachberufe VmF, Schweizer Fachtagung der  
SGSV, Schulungen in oralchirurg. und MKG  
Praxen.

Veröffentlichungen u. Editorial in Fachzeitschriften  
z.B. „Aufbereitung in der Praxis“ mhp Verlag,  
Mitautorin „Handbuch Sterilisation“.

**Termin**

3. April 2024  
14.00 – 18.00 Uhr

**Kursgebühr**

Bei Onlineanmeldung  
über unsere Webseite  
€ 190,- bis 3.02.2024  
€ 210,- ab 4.02.2024

**Teilnehmer**

Max. 12

[ZUR ANMELDUNG →](#)



**Elisabeth Meyer,  
Greifswald**

## Aufschleifen von zahnärztlichen Instrumenten

Insbesondere in der Parodontologie aber auch in der zahnärztlichen Chirurgie sowie bei der Kavitätenpräparation und bei der Füllungsgestaltung sind sorgfältig gepflegte und aufgeschliffene Handinstrumente wichtige Voraussetzung für den Behandlungserfolg. Aus der Form, der Funktion und dem Einsatzgebiet des jeweiligen Instrumentes ergeben sich die Regeln für das funktionsgerechte Schärfen.

In einer theoretischen Einführung werden die wesentlichen Merkmale der gebräuchlichsten (insbesondere parodontologische) Handinstrumente besprochen. Anschließend führt jeder Teilnehmer unter Anleitung praktische Übungen zum funktionsgerechten Aufschleifen der Handinstrumente durch.

**Mitzubringen sind:**

- ✓ Geschirrtuch
- ✓ aufzuschleifende Handinstrumente aus der Praxis – aus der Kons., Chirurgie und Parodontalbehandlung

Elisabeth Meyer, Jahrgang 1964, Helferinnen-ausbildung 1981, 1987 ZMF-Ausbildung, zwei Jahre Praxistätigkeit in der Nähe von Göttingen, 1990 Wechsel an die Universitäts-zahnklinik Göttingen Abteilung für Parodontologie. Vorbehandlung von PA-Patienten und regelmäßige Betreuung von Recallpatienten. Durchführung von Schleifkursen im Rahmen der Studentischen- und Helferinnenausbildung. Seit 2003 Mitarbeiterin des Gesundheitsamtes Greifswald mit Schwerpunkt Intensivprophylaxe in Schulen und Kindergärten. Referentin für die Ausbildungsreihen Fortgebildete Helferin Prophylaxe und Zahnmedizinische Helferin Prophylaxe.

**Termin**

7. Juni 2024  
09.00 – 17.00 Uhr

**Kursgebühr**

Bei Onlineanmeldung  
über unsere Webseite  
€ 240,- bis 7.04.2024  
€ 264,- ab 8.04.2024

**Teilnehmer**

Max. 16

[ZUR ANMELDUNG →](#)



**Brigitte Kühn,  
Tutzing**

Brigitte Kühn: ZMV, 30 Jahre Praxistätigkeit und QM Auditorin, Referententätigkeit seit 20 Jahren für Zahnärztekammern und deren Schulen sowie für private Fortbildungsinstitute und Praxen.

Themen: Praxisorganisation, Patienten- und Telefonkommunikation, Teamführung, Praxis- und Qualitätsmanagement sowie Marketing.

## Willkommen am Telefon – der erste Eindruck

### Kursinhalt

Über den erfolgreichen Gesprächsverlauf entscheiden Ihre innere Überzeugung und positive Einstellung. Patienten spüren es in den ersten Sekunden: Wird ihr Anliegen ernst und respektvoll angenommen? Mit praktischen Übungen stärken Sie Ihre Fähigkeiten am Telefon und lernen, mit der Vielfachbelastung an der Rezeption besser umzugehen.

Trainieren Sie mit mir Ihre Telefonkompetenz:

### Grundsätzliches

- ✓ Das Einmaleins der Telefon-Kommunikation
- ✓ Planung des Telefontags
- ✓ Recall-Systeme, Terminbestätigungen
- ✓ Nachbereiten der Telefonate ein Muss
- ✓ Abschirmung des Chefs/der Chefin
- ✓ Persönlichkeit und Einfühlungsvermögen
- ✓ Aktives Zuhören
- ✓ Das wichtige Instrument Stimme

### Praktisches

- ✓ Richtige und verständliche Vorstellung und Begrüßung
- ✓ Verunsicherte und fordernde Patienten, Schmerzpatienten
- ✓ Umgangsformen von Wertschätzung und Respekt geprägt
- ✓ Gezieltes Beraten und Argumentieren
- ✓ Unterschied zwischen konstruktiver und destruktiver Kommunikation
- ✓ Sachlich und organisatorisch passend Verbinden
- ✓ Anrufbeantworter – sinnvolles Hilfsmittel

**Termin**

12. Juni 2024  
09.00 – 17.00 Uhr

**Kursgebühr**

Bei Onlineanmeldung  
über unsere Webseite  
€ 295,- bis 12.04.2024  
€ 325,- ab 13.04.2024

**Teilnehmer**

Max. 16

[ZUR ANMELDUNG →](#)



**Solveyg Hesse,  
Selent**

Solveyg Hesse: seit 2007 Tätigkeit als Dentalhygienikerin; seit 2008 Referententätigkeit an Zahnärztekammern und deren Aufstiegsfortbildungen, Coach für praxisinterne Schulungen und Zahnlabore, freie Dozentin für Privatanbieter und Zahnarztpraxen; 2017 Erwerb der aktuellen Kenntnis gemäß § 8 Abs. 4 MPBetreibV-DGSV; 2018 Qualifizierung als Fachkraft für Datenschutz und Bestellung als externe DSB; 2018 geprüfte Qualitätsmanagementbeauftragte ZÄK Westfalen-Lippe.

## Die Fissurenversiegelung an kariesfreien Zähnen – IP5

„Die Fissurenversiegelung wird als präventiver – therapeutischer Verschluss der besonders kariesanfälligen Okklusalfäche mit einem dünnfließenden Kunststoff definiert...“ (zzq-Koeln Leitlinien)

Aufgrund der Morphologie bilden die Fissuren den idealen Ansiedlungsboden für die Mikroorganismen und damit den Ausgangspunkt für die Entstehung von Karies. Sie bieten den Bakterien geschützte Lebensräume.

Die Kauflächen können nur bis zu den Fissureneingängen von Plaque gereinigt werden.

Tiefer gelegene Fissurenbereiche stellen Plaqueretentionsstellen dar. Das höchste Risiko weisen Molaren und tiefe Foramen caeca von Frontzähnen auf.

Nach diesem Kurs können Sie eine Fissurenversiegelung umsetzen.

### Inhalte:

- ✓ Ätiologie der Karies
- ✓ Maßnahmen zur Vorbeugung der Entstehung von Karies
- ✓ IP5 in Theorie
- ✓ Praktische Umsetzung IP5
- ✓ Indikationen und Kontraindikationen
- ✓ Zusatz-Informationen

Sie üben an eigenen, mitgebrachten, kariesfreien, extrahierten Zähnen alle Arbeitsschritte der IP5. Bitte die Zähne vorher nicht in H<sub>2</sub>O<sub>2</sub> einlegen. Bitte die Zähne in Gips oder Silikon mit der Wurzelspitze sockeln.



# Referentenübersicht

<b>Name</b>	<b>Seite(n)</b>	<b>Name</b>	<b>Seite(n)</b>
Aberle, Andrea	45	Meyer, Elisabeth	78
Adam, Dr. Knut	12, 13, 14	Meyer-Marcotty, Prof. Dr. Philipp	17
Bernhardt, Prof. Dr. Olaf	17	Meyer-Rollwage, Dr. Silke	41
Borchers, Marion	44, 47, 50, 53, 56, 58	Milde, Viola	39, 83
Bouyer, Dominique	33, 46	Passia, Prof. Dr. Nicole	19
Einwag, Prof. Dr. Johannes	91	Psenicka, Dr. Nina	20, 22, 24, 26
Esser, Prof. Dr. Dr. Elmar	28	Rahlf, PD Dr. Björn	8, 9
Flohr, Dr. Marco	13	Restemeyer, Andrea	52
Godek, Dr. Fabian	34	Sander, Stefan	40, 42, 48, 54
Hesse, Solveyg	67, 72, 80	Sandvoß, Sabine	66, 73
Hickel, Prof. Dr. Dr. Reinhard	37	Schick, MME, Dr. Simona-Georgiana	36
Hörnschemeyer, Dr. Tim	15, 51	Schilling, Elke	60
Ismail, Dr. Fadi	9	Schinnenburg, Dr. Wieland	32
Klein, Simone	70	Schliephake, Prof. Dr. Dr. Henning	61
Klinke, PD Dr. Thomas	30	Schmid, Genoveva	64
Knauber, Andrea	86, 87	Schmöe, Daniela	61
Krahmer, Denise	68	Staufenbiel, Prof. Dr. Ingmar	9, 13, 14, 15
Krastl, Prof. Dr. Gabriel	31	Tavassol, Prof. Dr. Dr. Frank	8, 9
Kühn, Brigitte	75, 76, 79	Wiechens, Dr. Bernhard	17
Lange-Schönhoff, Christine	86	Willems, Bianca	63, 65
Lührs, Prof. Dr. A.-K.	15	Wurmstich, Ute	77
Maak, Dr. Michael	57		



## Ihr Serviceteam Praxisführung

Der Betrieb einer Zahnarztpraxis in Deutschland bringt es mit sich, dass eine Fülle von Richtlinien, Verordnungen und Gesetzen zu beachten sind. Oft ist es nicht ganz einfach, hierbei den Überblick zu behalten. Das Serviceteam Praxisführung der Zahnärztekammer Niedersachsen hat es sich zur Aufgabe gemacht, Sie hierbei zu unterstützen. Bei Bedarf beraten wir Sie gerne!

Anfragen können Sie per E-Mail an uns senden:  
praxisfuehrung@zkn.de

Selbstverständlich stehen wir Ihnen auch telefonisch gerne zur Verfügung.

## Hygieneschulungen

Im laufenden und täglichen Praxisbetrieb wird der Einhaltung von Hygienevorschriften, zum Beispiel bei der Aufbereitung von Medizinprodukten, ein hoher Stellenwert beigemessen. Um Ihr Praxisteam für eine rechtskonforme Aufbereitung fit zu machen, hat das Serviceteam Praxisführung der Zahnärztekammer Niedersachsen ein neues Schulungskonzept entwickelt.

Informationen und Anmeldung finden Sie unter  
<https://zkn.de/zahnaerzte-und-praxisteam/praxis-und-fachpersonal/hygiene/>

Wir freuen uns auf Sie!

### **Ansprechpartnerinnen sind für Sie**

#### **Praxisführung/Hygiene**

Christine Lange-Schönhoff  
Telefon 0511 83391-123

Nadine Sacher  
Telefon 0511 83391-312

#### **BuS-Dienst**

Daniela Schmöe  
Telefon 0511 83391-319

**Termine (je 14.30 – 18.30 Uhr)**

Kurs-Nr. Hy 24 6 01,  
Online-Seminar  
23. Februar 2024,  
Frühbucher bis zum  
23. Dezember 2023

Kurs-Nr. Hy 24 6 02,  
Online-Seminar  
10. April 2024,  
Frühbucher bis zum  
10. Februar 2024

Kurs-Nr. Hy 24 6 03,  
Online-Seminar  
3. Mai 2024,  
Frühbucher bis zum  
3. März 2024

Kurs-Nr. Hy 24 6 04,  
Online-Seminar  
19. Juni 2024,  
Frühbucher bis zum  
19. April 2024

ANMELDUNG →]

ANMELDUNG →]

ANMELDUNG →]

ANMELDUNG →]

**Online-Seminare**

## Aufbereitung von Medizinprodukten in der Zahnarztpraxis

Medizinprodukte dürfen nur von Personen aufbereitet werden, die die dafür erforderliche Sachkenntnis besitzen. Grundsätzlich gilt die Vermutung, dass diese durch die Ausbildung zur/zum Zahnmedizinischen Fachangestellten erworben wird. Im beruflichen Alltag gerät das Erlernte jedoch manchmal in Vergessenheit, ferner ändern sich gelegentlich auch die rechtlichen Vorgaben, sodass eine einmal erworbene Sachkenntnis nicht mehr aktuell ist.

Mit unserem Kurs „Aufbereitung von Medizinprodukten in der Zahnarztpraxis“ bieten wir Ihnen die Möglichkeit, Ihre Kenntnisse zu aktualisieren.

Zielgruppe: Zahnmedizinische Fachangestellte, Zahnarzhelferin

**Kursinhalte:**

- ✓ Historie
- ✓ Regelwerke
- ✓ Mikrobiologie
- ✓ Umsetzung in der zahnärztlichen Praxis
- ✓ Aufbereitung von Medizinprodukten nach Risikobewertung



**Viola Milde,**  
Hamburg

Viola Milde: seit 2013: Freiberufliche Hygieneberaterin für Dentalpraxen; Referentin für Seminare rund um das Themen „Hygiene in der Zahnarztpraxis“ und „Behördliche Begehungen“; Freie Autorin von Fachartikeln in dentalen Fachblättern.

Stationen früherer Tätigkeiten: Medizintechnische Kauffrau im Vertrieb und Produktmanagement chirurgischer Instrumente und Medizintechnischer Anlagen für den Klinikbereich (Raum HH, SH, NS, MVP); Vertrieb u. Projektplanung Groß-Sterilisatoren und Thermodesinfektoren, Klinik; Niederlassungsleitung eines süddeutschen Unternehmens: Standort Hamburg, (Herstellung, Reparatur u. Vertrieb Chirurgischer Instrumente); Referentin Werterhalt, Pflege, Wartung, Aufbereitung Medizinischen Instrumentariums, Klinik; Hygiene- und Qualitätsbeauftragte in zahnärztlicher Gemeinschaftspraxis (in Teilzeit Elternzeit).

**Kursgebühr**

Bei Onlineanmeldung über unsere Webseite  
€ 90,- für Frühbucher  
€ 98,- danach

**Teilnehmer**

Max. 100

## Fit für die Praxisbegehung!

### Praxisinterne Schulung

Die Gewerbeaufsichtsämter führen in Niedersachsen Praxisbegehungen durch. Sie überprüfen dabei insbesondere die Einhaltung der Vorgaben des Medizinproduktegesetzes bzw. der Medizinproduktebetriebsverordnung. Um Zahnarztpraxen bei der Umsetzung der gesetzlichen Vorgaben und damit auch bei der Vorbereitung auf eine mögliche Praxisbegehung zu unterstützen, bieten wir praxisinterne Fortbildungen an. Speziell qualifizierte Referenten schulen mit Hilfe einer Checkliste Ihr Team in Ihrer Praxis direkt vor Ort und geben Tipps und Hilfestellungen im Hinblick auf die rechtskonforme Umsetzung von Hygienevorschriften.

Bitte beachten Sie, dass dieses Schulungsangebot einen gewissen zeitlichen Vorlauf erfordert. Eine Art Feuerwehrdienst in letzter Minute (kurzfristige Beschaffung von Geräten, Validierungen, Handwerkern u.a.m.) können wir mit unserem Schulungsangebot nicht leisten.

Die Schulung kann ferner von Auszubildenden zur Vorbereitung auf die Abschlussprüfung (Hygienefragen im Fach Behandlungsassistenz) genutzt werden. Gleiches gilt für Assistenz Zahnärzte, die sich auf eine spätere Niederlassung vorbereiten wollen.


**Termin:**

Nach Vereinbarung


**Dauer:**

3 Stunden


**Teamgebühr:**

550,- €


**Informationen/**
**Terminvereinbarungen:**

Christine Lange-Schönhoff

Tel.: 0511 83391-123

E-Mail: [clange@zkn.de](mailto:clange@zkn.de)

[WEITERE INFO'S →](#)

**4 Fortbildungspunkte  
nach BZÄK**



**ZKN**

Zahnärztekammer  
Niedersachsen


 ZUR ANMELDUNG →]

## Refresher-Tag

Aktualisierung der Kenntnisse zur Aufbereitung von Medizinprodukten auf Basis der §§ 5 und 8 der Medizinprodukte-Betreiberverordnung (MPBetreibV) in der ärztlichen Praxis

Die laufenden Änderungen von Gesetzen, Normen und Leitlinien machen es erforderlich, das Personal ständig auf den neuesten Stand der Technik in der Aufbereitung von Medizinprodukten zu bringen. Der Kurs dient der Auffrischung der bereits erworbenen Kenntnisse sowie dem Erfahrungsaustausch und berücksichtigt aktuelle Entwicklungen und Neuerungen im Bereich der Medizinprodukteaufbereitung.

**Zielgruppe:** Medizinische/-r Fachangestellte/-r, Arzthelfer/-in, Zahnmedizinische Fachangestellte/-r, Zahnarzthelfer/-in, Teilnehmer/-innen mit DGSV Sachkunde o. Fachkundezertifikat, Ärzte/Ärztinnen und Zahnärzte/-ärztinnen, Krankenschwestern/-pfleger/-innen in niedergelassenen Praxen und Praxiskliniken die bereits die Sachkenntnis erworben haben, sowie interessierte Mitarbeiter/-innen aus dem OP, Hygiene, und Medizintechnik

### Schulungsinhalte:

- ✓ Aktuelle rechtlichen Rahmenbedingungen, Infektionslehre, TRBA 250, Gesetze, Empfehlungen und Richtlinien
- ✓ Auffrischung der räumlichen & organisatorischen Aspekte der Aufbereitung
- ✓ Auffrischung der Kenntnisse zu den Bereichen Reinigung, Desinfektion, Verpackung und Sterilisation
- ✓ Transport & Logistik von kontaminierten MP
- ✓ Begehungsnews
- ✓ Häufige Probleme im Alltag – Analyse häufiger Fehler bei der Aufbereitung von Medizinprodukten
- ✓ Erfahrungsaustausch

### Preis

Frühbucher: 151,00 €  
Normal: 166,00 €

### Dauer

<https://zkn.de/zahnaerzte-und-praxisteam/praxis-und-fachpersonal/hygiene/>

### Ort:

Zahnärztekammer  
Niedersachsen

### Abschluss:

DGSV-Teilnahmebescheinigung

### Anmeldung über das

Internet unter: [www.zkn.de](http://www.zkn.de)


### Ansprechpartner:

Christine Lange-Schönhoff  
Tel.: 0511 83391-123  
E-Mail: [clange@zkn.de](mailto:clange@zkn.de)




Zahnärztekammer  
Niedersachsen

**Ansprechpartner:**

 Christine Lange-Schönhoff  
Tel.: 0511 83391-123  
E-Mail: clange@zkn.de

**Seminargebühren:**

 Frühbucher: 70,00 €, Normal: 77,00 €  
Bei Papier, Fax oder E-Mail-Anmeldung:  
Frühbucher: 75,00 €, Normal: 82,00 €

**Termine**

Kurs-Nr. ZQMS 24101  
6. März 2024

Kurs-Nr. ZQMS 24102  
24. April 2024

ANMELDUNG →]

ANMELDUNG →]



**Andrea Knauber,  
Göttingen**

Andrea Knauber, zertifizierte Praxismanagerin (IHK); Abitur 1988, Ausbildung zur ZFA 1991, seit der Weiterbildung zur ZMP 1993 in diesem Bereich in Göttingen beschäftigt, seit 2009 zertifizierte PM (IHK) und als Referentin und Coach deutschlandweit tätig, Referententätigkeit für die Firma NEO-Dental 2009-2018, Ausbildung zum Kommunikations- und Motivationscoach (Mitarbeiter, Change-Management, Organisation, Personal-Management, Kommunikation und Vermarktungsstrategien), seit 2017 bei der Jürgen-Höller-Akademie. Referentin für die KZVN und die Zahnärztekammer Niedersachsen im Bereich Hygienemanagement (Praxisinterne Schulungen „Fit für die Praxisbegehung) und Qualitätsmanagement. Freiberufliche Referentin, Praxistrainerin und Coach im zahnmedizinischen Bereich bis heute.



**Christine Lange-Schönhoff,  
Hannover**

Christine Lange-Schönhoff: Ausbildung zur ZFA 2003; ZMV seit 2010; seit 2010 in der ZKN tätig; zuständig für die Bereiche Praxishygiene und ZQMS.

## Seminar: ZQMS – hin zum individuellen Praxis-QM mit Spaß

### Einsteigerseminar zum Zahnärztlichen Qualitätsmanagementsystem – ZQMS

Strukturieren Sie das QM Ihrer Praxis einfach und anwenderfreundlich mit Hilfe des ZQMS-Kompasses, der Sie durch die einzelnen Themen leitet und setzen Sie es zeitsparend und kostengünstig mit Ihrem Praxisteam um.

Mit dem ZQMS bietet die Zahnärztekammer Niedersachsen ein umfassendes QM-System für die zahnärztliche Praxis, welches alle Bereiche eines modernen Qualitätsmanagements abdeckt. Das ZQMS wurde speziell für Zahnarztpraxen entwickelt. Es enthält alle vom Gesetzgeber für Vertragszahnarztpraxen geforderten Bereiche und erfüllt damit die gesetzlichen Forderungen gemäß § 135a Abs. II SGB V.

In diesem Seminar erfahren Sie mehr über das ZQMS. Sie erleben, wie einfach Sie Informationen, Vorlagen und Formblätter auffinden und individualisieren können. Das Seminar vermittelt die Basisinformationen, die es Ihnen ermöglichen ein Qualitätsmanagement in Ihrer Praxis zu etablieren. Dabei werden Sie erfahren, wie einfach es ist, das ZQMS auch mit einem bereits in der Praxis bestehenden QM-System zu kombinieren.

Das Seminar beinhaltet interaktive Teile, damit die Teilnehmer sich untereinander austauschen und die Referenten individuell auf Fragen eingehen können. Bitte planen Sie die Teilnahme mit freigegebener Kamera und Mikrofon ein.

**Weitere Seminarinhalte:**

- ✓ Bedeutung und Nutzen von Qualität und Qualitätsmanagement im täglichen Praxisbetrieb.
- ✓ Verpflichtende Inhalte des QM-Systems nach den gesetzlichen Vorgaben für Vertragszahnarztpraxen.
- ✓ Die Arbeit mit dem ZQMS-Kompass.
- ✓ Sinnvolle Lenkung der Dokumente.
- ✓ Anleitung für die Bearbeitung der Vorlagen.
- ✓ Wertvolle Tipps für die Verknüpfung bestehender Unterlagen mit dem ZQMS.

ZUR ANMELDUNG →]

## Schulung: ZQMS-Betreuung/ -Schulung/-Einrichtung in der Praxis


- ✓ Dauer: bis zu 8 Zeitstunden an einem Arbeitstag, Anfangs- und Endzeit sind individuell vereinbar
- ✓ Teilnehmerzahl pro Praxis: individuell vereinbar
- ✓ Eingeschlossen: telefonische Nachbetreuung von einer Zeitstunde nach individueller Absprache
- ✓ Voraussetzung: Internetzugang in der Praxis mit geeignetem Rechner; ZQMS-Registrierung muss erfolgt sein
- ✓ Kosten: EUR 900,00 zzgl. Fahrtkosten von EUR 0,35 je gefahrenem Kilometer und ggf. Übernachtungskosten nach individueller Absprache; sollten mehrere Praxen in einem naheliegenden Bereich dieses Angebot zeitlich koordinierbar nutzen wollen, werden die Fahrt- und ggf. Übernachtungskosten anteilig berechnet.
- ✓ Kontakt über: [zqms@zkn.de](mailto:zqms@zkn.de) oder Telefon 0511 83391-123



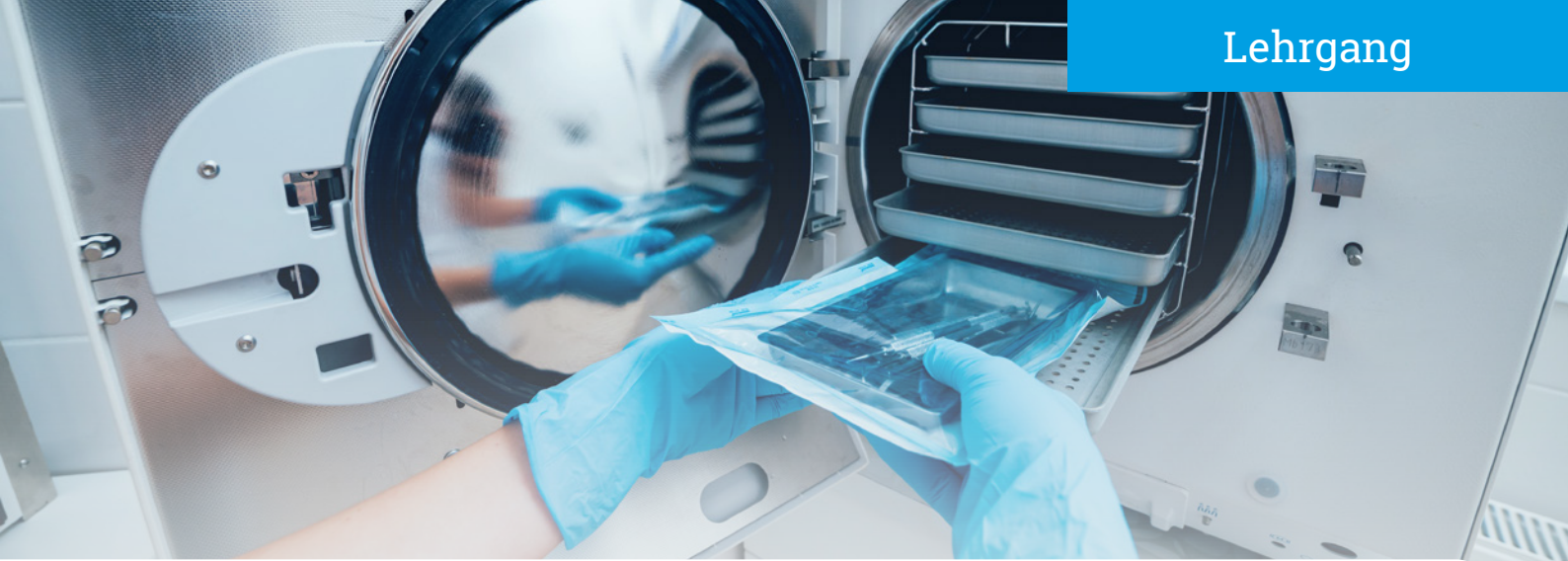
**Andrea Knauber,  
Göttingen**

Andrea Knauber, zertifizierte Praxismanagerin (IHK); Abitur 1988, Ausbildung zur ZFA 1991, seit der Weiterbildung zur ZMP 1993 in diesem Bereich in Göttingen beschäftigt, seit 2009 zertifizierte PM (IHK) und als Referentin und Coach deutschlandweit tätig, Referententätigkeit für die Firma NEO-Dental 2009-2018, Ausbildung zum Kommunikations- und Motivationscoach (Mitarbeiter, Change-Management, Organisation, Personal-Management, Kommunikation und Vermarktungsstrategien), seit 2017 bei der Jürgen-Höller-Akademie. Referentin für die KZVN und die Zahnärztekammer Niedersachsen im Bereich Hygienemanagement (Praxisinterne Schulungen „Fit für die Praxisbegehung“) und Qualitätsmanagement. Freiberufliche Referentin, Praxistrainerin und Coach im zahnmedizinischen Bereich bis heute.

### Ansprechpartner:

 Christine Lange-Schönhoff  
Tel.: 0511 83391-123  
E-Mail: [clange@zkn.de](mailto:clange@zkn.de)





## Sachkundelehrgang für die zahnärztliche Praxis

Erwerb der aktuellen Kenntnis gemäß § 8 Abs. 4 der Medizinproduktebetriebsverordnung (MPBetreibV) für die Aufbereitung von Medizinprodukten in der zahnärztlichen Praxis (gemäß den Richtlinien der DGSV)

Dieses Seminar befähigt die Mitarbeiter/-innen zur qualitätsgerechten, sicheren Aufbereitung von Instrumenten und Geräten, zur Kostensenkung und zur Vermeidung von Fehlleistungen in der Sterilgutversorgung.

Die Handlungskompetenz der Mitarbeiter/-innen wird gefördert, um das Hygiene- und Sterilisationsrisiko auf das nach dem Stand der Wissenschaft unvermeidbare Restrisiko zu beschränken.

Der Lehrgang leistet einen wichtigen Beitrag zur Einhaltung der rechtlichen Bedingungen sowie zur Vermeidung von finanziellen Auswirkungen aus Qualitätsmängeln (z. B. Medizinproduktegesetz (MPG), Medizinproduktebetriebsverordnung (MPBetreibV), KRINKO/BfArM-Empfehlung (Stand 2012), UVV, RKI-Richtlinien, Infektionsschutzgesetz). Der Lehrgang dient damit auch der Sicherung der Qualität in der zahnmedizinischen Versorgung der Patienten.

**Zielgruppe:** Zahnmedizinische Fachangestellte (Zahnarthelfer/-innen), die in stark chirurgisch tätigen Praxen mit der Aufbereitung von Medizinprodukten beschäftigt sind. Zahnmedizinische Fachangestellte (Zahnarthelfer/-innen), die ihre Sachkunde vertiefen oder vertieft aktualisieren wollen. Medizinische Fachangestellte, die die Sachkenntnis erwerben wollen.

### Informationen/Terminvereinbarungen:

Christine Lange-Schönhoff  
Tel.: 0511 83391-123  
E-Mail: [clange@zkn.de](mailto:clange@zkn.de)



### Termin:

18.-22.11.2024,  
08:00 – 16:30 Uhr



### Preis:

670,- €



### Ort:

Zahnärztekammer Niedersachsen



### Abschluss:

Multiple-Choice-Prüfung,  
Zertifikate der ZKN und der DGSV

**Anmeldung über das Internet  
unter: [www.zkn.de](http://www.zkn.de)**

### Inhalt:

- ✓ Einführung
- ✓ Gesetzliche und normative Grundlagen/Übersicht
- ✓ Grundlagen der Mikrobiologie und Epidemiologie
- ✓ Einführung in die Grundlagen der Hygiene
- ✓ Qualitätsmanagement
- ✓ Aufbereitung von Medizinprodukten im Güterkreislauf
- ✓ Grundlagen der Aufbereitung
- ✓ Dekontamination
- ✓ Sichtkontrolle, Pflege, Funktionskontrolle
- ✓ Packen und Verpacken
- ✓ Sterilisation und Freigabe zur Nutzung






## Aktualisierung der Fachkunde im Strahlenschutz für Zahnärztinnen und Zahnärzte

Die Fachkunde im Strahlenschutz muss spätestens alle 5 Jahre durch Teilnahme an einem geeigneten Kurs aktualisiert werden.

Die Aktualisierungskurse der Zahnärztekammer Niedersachsen bestehen aus einem Selbststudienteil sowie einem Online-Meeting mit abschließender Online-Prüfung\* im Single-Choice-Format.

 **Kursgebühr:** Die Kosten pro Teilnehmer/in betragen einschließlich Lehrmaterial, Vortrag und Prüfung 121,- €, als Frühbucher bis 2 Monate vor Veranstaltungsbeginn 110,- €.

 **Fortbildungspunkte:** 9 (nach BZÄK)

\*Achtung: Eine eigene Webcam ist Voraussetzung für die Teilnahme!



### Auf unserer Homepage:

Unter [www.zkn.de](http://www.zkn.de) finden Sie die aktuellen Veranstaltungstermine. Selbstverständlich können Sie sich dort auch zu den Aktualisierungskursen anmelden.

### Ansprechpartnerinnen:

Für Rückfragen stehen Ihnen unsere Mitarbeiterinnen

→ **Nadine Sacher**

Tel.: 0511 83391-312 und

**Melanie Milnikel**

Tel.: 0511 83391-311

E-Mail: [roentgenkurse@zkn.de](mailto:roentgenkurse@zkn.de)

zur Verfügung.

Ihre Zahnärztekammer  
Niedersachsen

**ZUR ANMELDUNG →]**



## Aktualisierung der Kenntnisse im Strahlenschutz für Zahnarzhelferinnen und Zahnmedizinische Fachangestellte

Die Kenntnisse im Strahlenschutz müssen spätestens alle 5 Jahre durch Teilnahme an einem geeigneten Kurs aktualisiert werden.

Die Aktualisierungskurse der Zahnärztekammer Niedersachsen bestehen aus einem Selbststudienteil sowie einem Online-Meeting mit abschließender Online-Prüfung\* im Single-Choice-Format.



**Kursgebühr:** Die Kosten pro Teilnehmer/in betragen einschließlich Lehrmaterial, Vortrag und Prüfung 99,- €, als Frühbucher bis 2 Monate vor Veranstaltungsbeginn 90,- €.

\*Achtung: Eine eigene Webcam ist Voraussetzung für die Teilnahme!



### Auf unserer Homepage:

Unter [www.zkn.de](http://www.zkn.de) finden Sie die aktuellen Veranstaltungstermine. Selbstverständlich können Sie sich dort auch zu den Aktualisierungskursen anmelden.

### Ansprechpartnerinnen:

Für Rückfragen stehen Ihnen unsere Mitarbeiterinnen

→ **Nadine Sacher**

Tel.: 0511 83391-312 und

**Melanie Milnikel**

Tel.: 0511 83391-311

E-Mail: [roentgenkurse@zkn.de](mailto:roentgenkurse@zkn.de)

zur Verfügung.

Ihre Zahnärztekammer  
Niedersachsen

**ZUR ANMELDUNG →]**

## Modulare Aufstiegsfortbildung zum/zur Zahnmedizinischen Prophylaxeassistenten/in (ZMP) bzw. zum/zur Dentalhygieniker/in (DH)

Die Zahnärztekammer Niedersachsen (ZKN) hat ihr Konzept für Aufstiegsfortbildungen im Prophylaxebereich komplett überarbeitet. Herausgekommen ist ein innovatives, berufsbegleitendes und modulares Konzept, welches eine optimale Vereinbarkeit von Fortbildung und Beruf ermöglicht. Neue Referenten und Referentinnen sorgen ebenfalls für neue Impulse.

Die neue modulare, berufsbegleitende Aufstiegsfortbildung der ZKN wurde gemeinsam mit dem Leiter dieser Fortbildungen Prof. Dr. Johannes Einwag, überarbeitet und konzipiert. Die Fortbildungsinhalte wurden modernisiert und an die Erfordernisse der heutigen Zeit angepasst.

Das neue modulare System in Niedersachsen sieht zwei Varianten vor:

→ **ZMP (Modul 1 - 4)**

Schwerpunkt: Professionelle Zahnreinigung

→ **DH (Modul 5 - 8)**

Schwerpunkt: Mitwirkung bei PAR-Behandlungen

Die Module können aufeinander aufbauend von 1-8 im Gesamtpaket absolviert werden. Wer bereits über den ZMP Abschluss verfügt, kann gleich mit Modul 5 starten.

Wenn Sie mehr über die Aufstiegsfortbildung der ZKN erfahren möchten, melden Sie sich unter Tel. 0511 83391-332 oder per E-Mail an [kschneider@zkn.de](mailto:kschneider@zkn.de).

Interessentinnen/Interessenten können sich auf eine Liste setzen lassen. Anhand dieser Liste werden wir Kontakt aufnehmen, wenn alle notwendigen Details für den nächsten Durchlauf feststehen.

Eine Voraussetzung für diese Aufstiegsfortbildung ist ein erfolgreicher Ausbildungsabschluss als Zahnarzthelferin/Zahnarzthelfer, Zahnmedizinische Fachangestellte/Zahnmedizinischer Fachangestellter o.ä.

**BAföG-fähig, nähere Infos unter <https://www.aufstiegs-bafoeg.de>**



**Prof. Dr. Johannes Einwag**

Für weitere Informationen stehen wir Ihnen unter der nachstehenden Telefonnummer gerne zur Verfügung oder besuchen Sie unsere Homepage:

→ [www.zkn.de](http://www.zkn.de)

**Ansprechpartnerin**

→ **Karen Schneider**

Tel.: 0511 83391-332

E-Mail: [kschneider@zkn.de](mailto:kschneider@zkn.de)



## Aufstiegsfortbildung zum/zur Zahnmedizinischen Verwaltungsassistenten/in (ZMV)

Die Aufstiegsfortbildung zum/zur Verwaltungsassistenten/in ist berufsbegleitend konzipiert, so dass der Unterricht vorwiegend freitags und samstags erfolgt. Um eine optimale Vereinbarkeit von Beruf, Fortbildung und Privatleben zu gewährleisten, findet der Unterricht jedoch nicht an jedem Wochenende statt.

Schwerpunkte der 400-stündigen Fortbildung sind die Bereiche Abrechnung, Kommunikation und Qualitätsmanagement.

### Zulassungsvoraussetzungen

- ✓ Abschluss als Zahnmedizinische/r Fachangestellte/r, Zahnarzhelfer/in oder stomatologische Schwester
- ✓ Nachweis über den Besuch eines Erste-Hilfe-Kurses (mind. 9 Stunden, nicht älter als 2 Jahre)

Für weitere Informationen stehen wir Ihnen unter der nachstehenden Telefonnummer gerne zur Verfügung oder besuchen Sie unsere Homepage:

→ [www.zkn.de](http://www.zkn.de)

### Ansprechpartnerin

→ Nadine Sacher

Tel.: 0511 83391-312

E-Mail: [nsacher@zkn.de](mailto:nsacher@zkn.de)

## Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

Die nachstehenden AGB gelten für Fortbildungsveranstaltungen der Zahnärztekammer Niedersachsen – im folgenden Veranstalterin genannt.

### Anmeldungen:

Anmeldungen können grundsätzlich nur über das Web-Portal der ZKN erfolgen. Mit seiner/ihrer Anmeldung erkennt die/der Teilnehmer/in die AGB an. Nach Eingang der Anmeldung bei der Veranstalterin ist die Anmeldung für die/den Teilnehmer/in verbindlich. Nach Eingang der Anmeldung erhält die/der Teilnehmer/in eine Anmeldebestätigung.

### Kurs-/Teilnahmegebühren:

Die zu entrichtende Kurs- bzw. Teilnahmegebühr ist in der jeweiligen Ausschreibung der Veranstaltung ausgewiesen. Zusätzlich zur Kurs- bzw. Teilnahmegebühr können auch in der Ausschreibung ausgewiesene Materialkosten anfallen.

Ab 1.01.2023 ist eine Anmeldung nur mit Einzugs-ermächtigung möglich. Der Einzug erfolgt ca. 14 Tage vor Seminarbeginn. Eine entsprechende Rechnung wird Ihnen bis zu diesem Zeitpunkt digital zugestellt.

### Onlinerabatt/ermäßigte Kurs- und Teilnahmegebühren:

Bei einigen Veranstaltungen ist neben der Kursgebühr eine reduzierte Frühbucher-Gebühr angegeben. Mit Eingang der Anmeldung bei der Veranstalterin bis zu dem in der Ausschreibung genannten Zeitpunkt, erfolgt die Teilnahme zu der reduzierten Gebühr.

Studentinnen/Studenten der Zahnmedizin können an allen Z- und Z/F-Seminaren unter vorheriger Vorlage der Immatrikulationsbescheinigung kostenfrei teilnehmen, falls 7 Tage vor Seminarbeginn noch freie Plätze in der betreffenden Veranstaltung vorhanden sind. Die Verpflichtung der/s Teilnehmerin/s evtl. Materialkosten zu tragen, bleibt von der kostenfreien Teilnahme unberührt. Eine kostenfreie Teilnahme von Studentinnen/Studenten der Zahnmedizin an anderen Veranstaltungen (z. B. Kongressen, Strukturierten Fortbildungen) ist nur möglich, wenn sich dies aus der Ausschreibung ergibt. Assistentinnen und Assistenten erhalten bei Z- und

Z/F-Seminaren bis zu drei Jahre nach der Approbation gegen vorherige Vorlage einer Arbeitgeberbestätigung einen Rabatt von 50% auf die Kursgebühr, sofern 4 Wochen vor Seminarbeginn noch freie Plätze in dem Seminar vorhanden sind. Die Verpflichtung Materialkosten in voller Höhe zu tragen, bleibt hiervon unberührt. Eine entsprechende Rabattierung anderer Veranstaltungen (z. B. Kongresse, Strukturierte Fortbildungen) ist nur möglich, wenn sich dies aus der Ausschreibung ergibt.

### Veranstaltungsort:

Der Veranstaltungsort wird in der Ausschreibung verbindlich angegeben. Die An- und Abreise zum Veranstaltungsort obliegt der/m Teilnehmer/in. An- und Abreise erfolgen auf eigene Kosten und Gefahr.

### Kursplatzvergabe:

Die Vergabe der zur Verfügung stehenden Plätze erfolgt durch die Veranstalterin nach Eingang der Anmeldungen. Die Veranstalterin ist berechtigt, hiervon im Einzelfall abzuweichen. Trotz Anmeldung besteht kein Anspruch auf Teilnahme an der Veranstaltung. Sollte die Nachfrage das Angebot an Plätzen übersteigen, wird für die überzähligen Anmeldungen eine Warteliste geführt und die/der Anmeldende entsprechend informiert.

### Abmeldungen:

Nach Eingang der Anmeldung ist eine kostenfreie Abmeldung der/des Teilnehmerin/s nur bis spätestens 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn möglich. Maßgeblich ist der Zeitpunkt des Einganges der Abmeldung bei der Veranstalterin. Für später eingehende Abmeldungen ist die in Rechnung gestellte Gebühr in voller Höhe zu zahlen. Das Risiko des Zuganges der Abmeldung trägt die/der Abmeldende. Im Zweifel hat die/der Abmeldende den rechtzeitigen Zugang der Abmeldung zu beweisen. Abmeldungen können nur schriftlich als Papier-/Mail- oder Faxabmeldung erfolgen.

**Nichtteilnahme:**

Nimmt ein angemeldeter Teilnehmer/eine angemeldete Teilnehmerin nicht an der Veranstaltung teil, ohne sich fristgerecht abgemeldet zu haben, bleibt der Zahlungsanspruch der Veranstalterin bestehen. Dies gilt auch, wenn die unterlassene Teilnahme auf Krankheit/Arbeitsunfähigkeit der Teilnehmerin/des Teilnehmers oder höhere Gewalt zurückzuführen ist.

**Teilnahmebescheinigungen:**

Nach erfolgreicher Absolvierung eines Seminars/einer Fortbildung, werden Teilnahmebescheinigungen ausgestellt, die ausschließlich auf digitalem Weg an die angegebene E-Mail-Adresse übermittelt werden. Eine postalische Zusendung findet nicht statt.

**Datenschutz:**

Die/Der Teilnehmer/in erklärt sich einverstanden mit der elektronischen Speicherung und Verarbeitung ihrer/seiner personenbezogenen Daten. Die Veranstalterin hat die geltenden Datenschutzvorschriften zu beachten.

Eine Weitergabe der Daten an Dritte ist unzulässig. Für Auskünfte zum Thema Datenschutz steht der Datenschutzbeauftragte der ZKN (Herr Roman Nowack, dsb@zkn.de) zur Verfügung.

Die/der Teilnehmer/in ist damit einverstanden, von der Veranstalterin über aktuelle und zukünftige Fortbildungsveranstaltungen informiert zu werden.

**Absage der Veranstaltung, Termin- und Programmänderungen:**

Es besteht trotz verbindlicher Anmeldung und Buchungsbestätigung kein Anspruch auf Durchführung der Veranstaltung. Die Veranstalterin ist berechtigt, die Veranstaltung 14 Tage vor Beginn abzusagen. Eine kurzfristigere Absage infolge höherer Gewalt (z.B. Krankheit des Referenten) bleibt davon unberührt. Kosten der Angemeldeten, die sich aus einer Absage

der Veranstalterin ergeben, werden nicht von dieser übernommen. Im Falle einer Absage der Veranstaltung durch die Veranstalterin hat diese eine bereits gezahlte Kurs- bzw. Teilnahmegebühr zu erstatten. Die Veranstalterin behält sich kurzfristige inhaltliche Änderungen der Veranstaltung vor.

Im Falle einer Verlegung des Veranstaltungstermins sind die Teilnehmerinnen/Teilnehmer unverzüglich zu informieren. Die Teilnehmerinnen/Teilnehmer können nach eigener Wahl entweder vom Vertrag zurücktreten oder den neuen Termin wahrnehmen. Der Rücktritt ist kostenfrei und bereits gezahlte Kurs- bzw. Teilnahmegebühren sind zu erstatten.

**Haftung:**

Die Veranstalterin haftet nicht für Beschädigungen, Verlust und Diebstahl von eingebrachten Sachen der Teilnehmer/innen. Die Haftung der Veranstalterin und ihrer Mitarbeiter/innen ist auf grobe Fahrlässigkeit und Vorsatz beschränkt.

**Missbrauch:**

Jeglicher Missbrauch der im Rahmen eines EDV-gebundenen Kurses zur Verfügung gestellten Hard- und Software berechtigen die Veranstalterin Schadensersatzansprüche zu stellen.

**Film- und Tonaufnahmen:**

Jegliche technische Aufzeichnungen der Veranstaltungen, insbesondere Foto-, Film- und Tonaufnahmen, sind den Teilnehmerinnen/Teilnehmern untersagt.

**Hausrecht:**

Die Veranstalterin ist berechtigt, am jeweiligen Veranstaltungsort das Hausrecht auszuüben.

## Fortbildungspflicht und Fortbildungspunkte

Mit dem Gesundheitssystem-Modernisierungsgesetz aus dem Jahre 2004 ist die Pflichtfortbildung Bestandteil des Vertragszahnarztes geworden. § 95 d des SGB V verpflichtet alle Vertragszahnärzte zur regelmäßigen Fortbildung. Alle fünf Jahre muss der Vertragszahnarzt seiner **Kassenzahnärztlichen Vereinigung** nachweisen, dass er seiner Pflicht zur Fortbildung nachgekommen ist.

Im Februar 2004 hat die KZBV festgelegt, dass zur Erfüllung der Fortbildungspflicht, innerhalb des Fünfjahreszeitraumes **125 Fortbildungspunkte** nachzuweisen sind. Dieser Beschluss wurde vom Vorstand der KZVN übernommen und im Rahmen des KZVN-Rundschreibens 3/2004 veröffentlicht.

Fortbildungspunkte werden für den Besuch von Fortbildungsveranstaltungen vergeben, wenn diese den Vorgaben von BZÄK und KZBV entsprechen. Die Teilnehmer solcher Fortbildungen erhalten vom Veranstalter im Anschluss eine Teilnahmebescheinigung, auf der die Fortbildungspunkte ausgewiesen werden. Selbstverständlich werden für sämtliche zahnärztlichen Seminare der ZAN Fortbildungspunkte vergeben.

Wie viele Fortbildungspunkte pro Veranstaltung vergeben werden, hängt von deren Struktur ab. Grundsätzlich gibt es 1 Punkt pro Fortbildungsstunde. Im Falle einer praktischen Beteiligung der Teilnehmer (z. B.) Arbeiten am Phantom oder Präparat) gibt es zusätzliche Punkte. Der nachstehend abgedruckte Katalog informiert Sie über die Vergabemodalitäten. Eine Nichteinhaltung der Fortbildungspflicht kann weitreichende Konsequenzen – von der Honorarkürzung bis hin zum Entzug der Kassenzulassung – haben.

**Da für die Kontrolle der Fortbildungspflicht die KZVN zuständig ist, sind evtl. Anfragen direkt an die Kassenzahnärztliche Vereinigung Niedersachsen, Zeißstraße 11, 30519 Hannover, Frau Merwart, Tel. 0511/84 05-0, zu richten.**

**Am 1.07.2019 begann die Fünfjahresfrist erneut, so dass am 30.06.2024 die Einhaltung der Fortbildungspflicht gegenüber der KZVN nachgewiesen werden muss.**

# Punktebewertung von Fortbildung von BZÄK und DGZMK

gültig ab 01.01.2006 (in der aktualisierten Fassung  
verabschiedet am 15.05.2013 bzw. 15.06.2013)

## A. Vortrag und Diskussion: Symposien, Tagungen, Workshops, Seminare, Kongresse o. ä. (In- und Ausland)

1 Punkt pro Fortbildungsstunde (entspricht 45 Minuten)  
max. 8 Punkte pro Tag  
1 Zusatzpunkt für schriftliche Lernerfolgskontrolle pro Veranstaltung

## B. Fortbildung mit aktiver Beteiligung jedes Teilnehmers: Praktische Kurse, Praktische Übungen, Studiengruppen, Qualitätszirkel, aktive Falldemonstrationen, Visiten, Hospitationen (In- und Ausland)

1 Punkt pro Fortbildungsstunde  
max. 8 Punkte pro Tag  
1 Zusatzpunkt pro Halbtage für Arbeit am Patienten, Phantom, Hands-on als wesentlicher Kursinhalt mit praktischer Lernkontrolle  
1 Zusatzpunkt für schriftliche Lernerfolgskontrolle pro Veranstaltung

## C. Interaktive Fortbildung und digitale Medien: elektronische, internetbasierte, digitale Medien o. ä. mit Auswertung des Lernerfolgs in Schriftform oder elektronisch

(s. hierzu auch LEITSÄTZE zur FORTBILDUNG, Punkt 4.5 Anerkennung für ein Fortbildungszertifikat)  
1 Punkt pro Übungseinheit (entspricht 45 Minuten)  
2 Punkte pro Übungseinheit mit erfolgreicher Beantwortung der CME-Fragen (aufwändige CME Beiträge, d. h. von zahnärztlichen Experten begutachtet; s. hierzu auch die ERLÄUTERUNGEN zur INTERAKTIVEN FORTBILDUNG) analog der Präsenzveranstaltung  
max. 8 Punkte pro Tag

## D. Referententätigkeit

**(auch Qualitätszirkel-Moderatoren),**  
gemäß den Leitsätzen der DGZMK/BZÄK  
(gilt nur für Vorträge für Mediziner und medizinisches Assistenzpersonal)  
2 Punkte pro Veranstaltung  
(zusätzlich zu den Punkten der Teilnehmer)

## E. Erfolgreich absolviertes Abschlussgespräch/ Falldarstellung nach einem Curriculum

15 Punkte zusätzlich einmalig pro Curriculum

## F. Anerkennung von ärztlichen Fortbildungsangeboten, die eine offizielle Punktezuweisung erhalten haben

## G. Selbststudium durch Fachliteratur

10 Punkte pro Jahr

Auch im Ausland absolvierte Fortbildungsveranstaltungen werden, wenn sie den Leitsätzen der BZÄK/DGZMK/KZBV zur zahnärztlichen Fortbildung entsprechen, gemäß dieser Punktebewertung bewertet. Der Zahnarzt/die Zahnärztin müssen selbst einen Nachweis über die Art der Fortbildung führen, der dies plausibel darlegt.



## Ihre Ansprechpartner

[www.zkn.de](http://www.zkn.de)




### Fortbildungsreferent des Vorstandes der Zahnärztekammer Niedersachsen

 Dr. Axel Wiesner




### Leiterin der Abteilung Fortbildung

 Katrin Pfitzner




### Curriculare Fortbildungen (C-Seminare) Postgraduales Qualifizierungsprogramm „Fit for Future“

 Gabriele König  
 0511 83391-313  
 [gkoenig@zkn.de](mailto:gkoenig@zkn.de)






### Seminare: Z + Z/F + F + S

 Melanie Milnikel  
 0511 83391-311  
 [mmilnikel@zkn.de](mailto:mmilnikel@zkn.de)

### BuS-Dienst

 Daniela Schmöe  
 0511 83391-319  
 [dschmoe@zkn.de](mailto:dschmoe@zkn.de)

### Hygienefortbildungen/ Praxisführung/ZQMS:

 Christine Lange-Schönhoff  
 0511 83391-123 und  
 Nadine Sacher  
 0511 83391-312  
 [praxisfuehrung@zkn.de](mailto:praxisfuehrung@zkn.de)

### Röntgenkurse




#### Erlangung der Kenntnisse im Strahlenschutz – Grundkurs für ZH/ZFA

#### Aktualisierung der Kenntnisse im Strahlenschutz für ZH/ZFA




#### Aktualisierung der Fachkunde im Strahlenschutz für Zahnärztinnen/Zahnärzte

 Nadine Sacher  
 0511 83391-312 und  
 Melanie Milnikel  
 0511 83391-311  
 [roentgenkurse@zkn.de](mailto:roentgenkurse@zkn.de)




#### Aufstiegsfortbildung zum/zur Zahnmedizinischen Prophylaxeassistenten/in (ZMP)

 Karen Schneider  
 0511 83391-332  
 [kschneider@zkn.de](mailto:kschneider@zkn.de)

#### Aufstiegsfortbildung zum/zur Dentalhygieniker/in (DH)

 Daniela Schmöe  
 0511 83391-319  
 [dschmoe@zkn.de](mailto:dschmoe@zkn.de)

#### Aufstiegsfortbildung zum/zur Zahnmedizinischen Verwaltungsassistenten/in (ZMV)

 Nadine Sacher  
 0511 83391-312  
 [nsacher@zkn.de](mailto:nsacher@zkn.de)

## Impressum

**Herausgeber:**

Zahnärztekammer Niedersachsen  
Zeißstraße 11 a, 30519 Hannover  
Tel.: 0511 83391-313  
Fax: 0511 83391-306

**Redaktion:**

Gabriele König

**Layout und Satz:**

MQ.Design Werbeagentur, Inh. Stephan Marquardt-Nowotny  
Schierholzstraße 27, 30655 Hannover  
Tel.: 0511 9569945  
info@mqdesign-werbeagentur.de  
www.mqdesign-werbeagentur.de

Bezug für Zahnärztinnen und Zahnärzte der Zahnärztekammer Niedersachsen kostenfrei durch Zustellung. Seminarteilnehmer aus den anderen Bundesländern auf Anforderung ebenfalls kostenfrei. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit unserer vorherigen schriftlichen Genehmigung gestattet.



STRUKTURIERTE FORTBILDUNGEN

ZAHNÄRZTLICHE SEMINARE

FACHPERSONALSEMINARE

**Zahnärztekammer  
Niedersachsen**  
Zeißstraße 11 a  
30519 Hannover

**ZKN**  
Zahnärztekammer  
Niedersachsen

[www.zkn.de](http://www.zkn.de)